Sandt Johannes Euangeli in de
ersten capitel Das schol ma alle
morgen pett vor ander gspect

IN dem anegeng was das
wort/ vnd das wort was
bey got vnd got was das
wort Das was in dem anegeng =
bey got alle ding sind mit hm
beschaffen nichts das beschaffe
ist in im was das leben/ vnd
das leben was dez menschen licht
vnd das liecht leuchtet in der
vnnster vnd dy vnnster habent
sein nicht begriffen Besandt
wartb ein meisth von gotes na
men was Johannes de chom
in gezeuchnus das er gezeuch
nus tät vom dem liecht das al
le lewt gelaubten von hm Er
was nicht das/ sunder das er ge
zeugnus tät von dem liecht Er
was ein wars liecht das allis
menschen erleuchtet der in die
welt komen ist Er was in der

welt vnd die welt was nit
den besthaffen vnd die welt er
kandt in nicht er chom in sey
ygen vnd die seine namen in
nicht wie wir in aber namen
den gab er gewalt gotes / kind
en zu werden Den die an seinen
namen gelaubtin Die nicht aus
sunden nach aus willen des
fleysch nach aus willen des na
mes Gunder aus got geporen
sind Vnd das wort ist fleysch wor
den vnd hat gewonet pei vns
vnd wir sahen sein ere die ere
als des aingepornen sunes von dem
vater vollgnaden vnd warhait

O khompt her vns jubiliert vn
ser vnserm hern got her
got hailer Bekumen wir sey
entlich mit der peichte vnde
loben in mit dem salme Wa
got der grosse her vnd der gros
se kunig vber alle götter Wan
in seiner handt sind alle end
des ertherreichs vnd die höche

Der perg die bestharret er
Das mer ist sein vnd hath ab ge-
machet vnd die trücken hath
sein handt geformet Er ko-
met vnd zitt in an vnd vallen
fur got vnd wainen vor vn-
sern hern, wan er ist vnser her
got Vnd wir sind sein volgk
vnd die sthaff seiner waide Er
heute ir heute sein stymme so
sthult yr einer herzh nicht er-
hertn Als an der sthetff deb
tagk der vnsthuldige v̄sthunde
in der wüste Da mich erwer vä-
ter versuchten s bewärten vn
sachen mein werch Herzich
tet was ich der nächst dieser
gspuerde vnd sagt zu allem
heythn s sint wir an dem her-
en Und sy erckantn nicht mey
weg den ich da geswore heh
in meine hergn ob s chomedt
in mein rwe ey and' guth gspet
Ch sag diez danckt vnd

lob almechtiger got das du mich
diese nacht nicht durch meines
verdienest sunder deiner hailli-
gen gutkait vnd gemutlasen
parmhertzikait willen hast
behuet vor allem vbel vnd
puth dich sunckliche von gan-
tze hertzen Bereith mich zuer-
leihen gnad macht vn krafft
das ich den tag alzo mueg
volpringen das dir geuelck-
lich werde sein alle meyne
werch vnd tät der du lebest
vnd hertzschest mit goth dem
vater in der ainkait des hai-
ligen gaistes Amen
Got ist auff erstanden von
grab der vor vns gehanget hat
an dem holtz Auch lieber
her den tag vor sunden vns
zu huetth Erparm dich vber
vns vnser lieber her Erparm
dich vber vns Es geschee her
dein parmhertzikait vber vns
wen wier stäts hoffen zu dich

Heute hab ich gehoft ervgluch
so werd ich nicht gesthampt
Vf dem hailig hendt vnd
wierdig hendt her beuelch
ich mein geist hewt vnd all
gelt Mem hera vnd mem leich
nam mem leben mem synne
mem lebsen mem hend mem
fues vnd all mem gliedern
Gruengez)hg dez du gesprech
en hast em ieglicher dez do an
wredt tuessen in dez warhaut
Den namen des heren De wir
hailig werden Vnd wie ich
nu ein groesser sunder pin
vnd vnwierdig Doch tuess
ich dich heut an Vnd vman
dich von vnnckaut meynes
hergen Das du nicht vsma
hest mem gepet durch meid
sunden willen der ich alle
tag vil getan vil gethan hab
wen sie mier laid sind vnde
keren mich von gantze her
zen Gnider durch deiner

gruentlaſen parmhertzikait vnſ-
ler Beruech mich zuerloſen vn
beſthierm vor allen meine vem
den Sichtigen vnd vnſerlytigen
vnd vor alle vbel vorgegange
gegenwuertige vnd zu kumftigen
vnd mach mich dirr vn ſolch-
en dienet Das ich Dich alhere
volkomliche vnd wirdichkliche
gelobe muͤeg Der du pist mey
gekreuedeyter got vnde herre
ewaglicherm Amey Das
ist dy peicht die der priester
thuet So er meſſe wirt ha,
ben vnd hebet alſo an

HErr erbarm vnb dem parm
hertzikait vnd gib vns
Dem hail vnd ſo gee ich ein
zu dem Altar gotes Zir dem d'
nem jugendt erfreuedt peich
ticht dem hern wann er ist gu
et wann sein parmhertzikait
ist in der welt Ich schuldiger
vnd bekenner aller meind sundt
peichtig got dem almechtigen
vnd euch das ich armer vnd
unwirdig sunder gesundt hab

zu vil in meine leben mit bö-
sen gedancken vnd mit boeser
begier mit bosem wellh mit
meine besicht vnd mit bosen
werchen Daz vmb so pitt ich
die hochgelobte vnckfrawen
Mariā gepārerin des almech-
tigen gotes vnd dy helige sand
peter vnd paul sand Johans
von all andre hailigen vnd
euch zu piten sine mich armē
sunder Exparm sich vb' euch
der almechtig got vnd vlas
euch all ewere sund vnde
stee euch vnser herre Jhesus
xpc an mail mit sterben
in das ewig leben Amen
Ich peichtig got dem almech-
tigen vnd euch priester das
ich armer her erhōr vnd hau-
ler der welt helff vns Nacht
vns hex nicht vns Sunder
denck nach gib glory zu mei-
nen haimlichen sunden tai-
ding mich hex vnd zu denn
stomden sunden vergib dey

we knecht Das dem priester wer
de an gelegt Der gerechtkait vñ
Das dem hailigen werde erfreul
her erhór mein gepeth vnd mey
gesthray kome zu dyr

Das ist das maingnificat

MEin sell groß macht den
herrn vnd mein gaist vñ
wirt erhöcht mein hail Dar
umb hath er angesehen die
diemüetkait seiner diern D v
warumb sprechen mich sailig
all geslecht D arumb hath
er wirt gethan grosse dieng
Der gewaltig ist warm sein naz
ist hailig V nd sein barmher
tzikait ist von dem geslächt
Die in fuechtent ER hath ge
walt tan in seine arm vnd
hath vßmächt die hochfertign
Des gemüets seiner hertzen ER
hath die hungrigen erfullt
mit de guetn vnd die reichn
hat er verlassen In vppikait
I Srahel hat enphangen sey
nen kind vnd hath gedacht

semer parmhertzikait Alß er
hath gesprochen zu unserm
vater abraham und seinem sa-
men in ewikait Lob sey dem
vater und dem Sun und dē
hailigen gaist Alß er was vō
anfanck und nu und ymmer
ewiglich Amē

Das ist das vnser dritt

HErr nu las deine ohrechte
nach deiner wort in fried
Daz vmb haben meine augen
gesehen den hail das du hast
gemacht vor dem antlitz al-
les volcks ein licht zu and
erkentnus des volcks Israhel
lob sey dem vater und dem
Sun und dem hailige gaist
als er was von anefanck nun
ymmer und ewiglich Amē

RVm hailiger geyst und
erfull dy hertzen deiner
gelaubige und zund in ih-
nē das fewer deiner lieb Das
du mit so vil mancherlay

hungen des volcks in ainigung
des gelaubens hast gesandt In
lob gotes Amen

Das ist das Salue regina

Gegruest pist ein kungin d
parmhertzikait vnd ein
sues leben vnsz hoffnung brest
gegruest zu dir schreien dy elen
de kind elle zai dir wir senfften
wann In dem tal der zäher eya
Darumb vnsz verspreche in dem
parmhertzigen augen chr zu
lons vnd dem gesegenten Jhesu
frucht Deines leibs erzaig vns
nach diesem ellend Oklare O
guetige O suesse mueterr ma
ria Vn allen trubsalung vn
in all vnsern angsten kum vns
zu hilff Du aller mildisten
mueterr maria

Herre gib den sell di ewig
ruhe vnd das ewig liecht
scheyn in vnd di sellen allen gl
aubigen ruent in de fried Amē

Wer dy hernach geschriebe
gedächtnusz vnsers herrn Jhū

xpi mit andacht spricht d'
sel wissen sin war als offt er
n spricht so hat er vō pabst Gre
gorio xvj tausent jar vñ hoch
tag antlas vnd heb alsd an
als her nach her volget

HErr ihesu xpe hymme
lischer kunig ich ma dich
Da du hiengst an den haligē
krewg mit demūetig gothait
mit senfftē sel mit vbrigten
hertzen mit betrubtē symmē
mit krancknuden gliedern mit
hangnuden leib mit pluetnudē
wunden mit fliessnuden xuensē
mit ausgespannē armen mit ge
nagelten henden vnd fuessen mit
xuessnuden mūnd mit hayser
stym mit plaichem antlitz mit
todlicher varb mit xwaynundē
augen mit gekrōntē haūbt mit
swndling deb hiereins mit naw
tigen gepār mit vnschuldigē
gewiessē mit gancz ernst mit
lehtzrnudē hertzen mit gruw
gytig haubt mit xerschayde ndy

mit toden leichnam mit aufgetra-
nen hegen vnd seitten mit gesun-
den vrsprung des lebendigen prun-
nes vnd der vrstrung sie auff di
die ewig drualtikait vnd prach
auff das herz des almechtigen
vaters Ich opfer dir das betrubt
herz vnd gepet mein Amey Vor
allen den rechten vnlauter
von welcher mensch sere
forcht alle tag mit an-
dacht seins hertzens d' mag vo
ton anplick nymer gestraidi wer

Her got den pater noster
opfer ich demen hailigen
namen vnd ich man dich d' stem
den dy dir vmbfachst wan du
dich selber an slecht in dem spi
gel demer volkome gothait vn
du dich sichst das du der pyst
von dem alles guet beslossen ist
Im puch ich dich her ihesu krist
Das du mir helfest das ich pi
volkome cern werdestu vor deme
nutlich vnd vor allen lewten hie
auff erden vn mach am menschen

auß nyrt/ des dir lob vnd ere hast i
dem hymel vnd auff dem ertreich
amen **Der ander pater noster**

Lyeber herr Jhesu christ den an
dem pater noster opffer ich
dir vnd deine hailigen antlige
vnd ich man dich der frawden
die dein liebe muetter von dir ent
phing/ wan sy an sach vnd an
sicht in deinem schlaffen gothayt
klärlicher vnd lawterlicher dan
ye kayn creatur vnd auch dan
gesperpet wirt Vnd pith ich dich
lieber herr Jhesu christe das dw
mir helffest dadurch in solchem
volkomen sterben ewiglichen
vor dem antlitz bestee in der
ewikait vnd hie auff erden vo
aller der welt amen

Der dritt pater noste

Almächtiger got vnd lieber
herr ihesu christ den dritt
pater noster opffer ich deynem
hailigen antlitz vnd ich man
dich der grossen frawden die al
le engel von dir empfae von
deine antlitz/ wan s dich ansy

hent in der ewikayt wan du der
piest von dem du skeuessest alle
skelyd vnd in dem alles gut v
skossest ist Nw pit ich dich lie
ber herr yhsu christ daz du mir
helffest das ich obsich allen vn
tugenth vnd haig mit dem hai
ligen antlig an meine lezsten
zeyth vnd besthirm mich vor
allen vnnen ventn Ov seyn
sechtig adez vnsechtig dinc

Das geyet das her nach
geschriebn stet das salter
sprechet alle tag trey stud
vn iij patez nr vnd dich
adez vmb deyn sicherheit
sin vermtshafft vnde
vor alle sorge

Ich ych puth dich durch
der selk etc di du hetst nach
deinez martez in dem grabe
Vum gesichte/ hel aller der eld
vnd aller der katt dy mich lai
digen wollin mit kamif sachin
Hew got Nu verpewt ir aller
der dinge das sy nicht mit
kayniczlay sachen di mir kai

nen schaden mueegen preyngen
Das entphlich heint zu dem
gnaden Vnd puch Dich hezze
Durch Demer ere Dy dem huet
ten Das Dw mich behuettest
als du behuetest Thobiam vnd
Sara Gand gabriel alzo het
behuet vnd belayt mich zu
diesem leben vnd zu dem ey
wigen leben Amen Hie an
facht stzich Das gepet
alle tag so vngert der got
demer hergud clag

Ich pit Dich hea got hy
melischer vater Durch
dem angeporn Sun vnsern
hern Ihesum christum durch
Dewer namen ere vnd durch
Das gepet Das er zu dyr tett
m synen nöten In der nacht
do er gefangen wardt volle
mit semer leibes gestraktt
veng mit pluet rynendy
swais vnd mit betrueebtem
hertzn vnd mit nawrugez sell
ant medez genaygthn antlitz

Do er zu dy sprach vater in deine
willen mag es sein Go las von
mir gen deß pittern todes getrag
doch dein wil ergee vnd nicht der
mein Go pit ich dich hewt vater
parmhertziger got alles trosteß va-
ter mit diesen worten puth ich
heut dich vnd ich streck meine
leib an dem väterlichen fuesse
vnd mein betrubets herz vnde
muesth mit meiner seele pluetth
mit dem ein pluetigen swais vn
meines gaustes samer mit dey
ner seel samer vnd ich leg mein
antlitz nyeder auff dy erde zu
dein füessen vnd ich deß laides
nicht wierdig pin Das ich de
hymel an sehe Go streckt
mein mund mit seinem mund
Vater mag es gesein so las von
mir gen deß leibs vnd der seel
nott doch dem willen der e
ge nach väterliche trew an m
Vater nu thu auff die väterlich
en augen dein vnd steh vnd
paide ligende vnd nayg dein
gemeinß herz vnd vinde paider
samer vnd lab in dem väterlichs

herzh fliessen da vnsser payder
not vnd vns mdeligmde auf
hebst mit trost Ob ich deb wie
der dich pin Do ist den vil lie
ber sun pey den ich da lig Ich
pit dich hē got hymeliesther
vater Durch denen lieben sun
vnsern hern Ihesum christum
Durch seinen todes willen Er
damit verebent vn versuenet
wart alle misshelung zwysthen
den menschen vnd den engln
Do pit ich dich hēr durch den
nes vberhöchsten plüeg wiekld
Das du lasst versuenet sein den
horn den ich erwekht hab mit
manigueltigen sunden vn gib
mir hēr den vätterlichen huld
vnd den engel dienst vn sicut
sthafft vnd fud vnd mit allen
leretten amen **Hie hebet sich**
An die sben psalm

Herr nicht entsthilt mich
Indeynez grymmikait noch
in deine horn straff mich nit
Bsyad mich hēr wan ich

pin flech hailf mich her̄ wann
mein pain son betrubt vnd mein
sel ist ser betrubt wu du her̄ wie
lange her wieder cher vnd lab mey
Seel behalt mich durch dein pam
hertzikait Wan nyemant ist in
dem tod der dein gedenck aber in
der hell wer vergicht Ich da
Ich arbait in meiner senfftinge
vn pl wasthen alle nacht mein
pette vnd neben meiner strat mit
meine tähern Mein aug ist be
trubt von grymikait ich pin ver
altent vnter allen meine veinten
Weichend von mir alle die
pöshait wirkhent wann der
her̄ hath erhört mein stym de
ich waint D er her̄ erhort fle
gem der her̄ entphing mein
gepet D sthammet sich vn
werden betrubt all mein veint
Bi werden bekert vnd sthamet
sich gar snellicklich Er sey de
vater vnd dem sun vnd dem
hailigen gaist Als er was in
dem anfangk vn nu ewigen

vnd ymmer ewiglichen Amen

Beati quorum remisse st

O Jsem sälig den iere sünde
vergeben sein vnd den yr
posshait bedeckhet ist O Er ist ein
salich man dem got sein Sym
hit vernisset nach in seine geist
kain exgernüs ist Wan ich swig
vnd sein in einne pein exaltent
di weil ich mess alle tag Wan
tages vnd nachtes ist dem handt
beswert vber mich ich pin bekert
in eyner armuet do der dorn ge
sterkhet ist Mein sündt thet ich
dir chundt vnd mein recht b
parg ich nicht vor dir Ich sprech ich
bekenne wider mich mein vn
recht got du vergabst mir dy
pösshait meiner sünde Darumb
pitt ich an ain yeglich heylig
zu rechter zeitt Dorumb in
der gusslucht der wasser So en
nachent sy im nicht Du pist
mein gusslucht in der betrueb
nüs die mich vmb fangen hat

mem frewd hat ledig mich von
den die mich vmb fangē habē
Ich gib dir vrstanhaft vnd
lern dich in dem weg Do du
gest Streckh ich mein augē vb'
dich Nv werdent nicht als
ain ros vnd mawl die nicht
v'standig habē O ein zwytel
vnd in dem hām begwing ire
wang die sich nicht nähen
tien zu dir Vil pen sein des
sunders die aber got getrawet
den vmbgit gnad tan Erewet
euch in got dy rechtē vnd ir
vrumt geerth alle die rechtē her
tzen sein Er sey dem vater

Der dritte psalm

Herr straff mich nicht in
deinē zorn, noch in dey
nē gremikait ziehē mir nit
Wann dein schos sein in mich
gesterckt vnd vestēn in dein
hant vber mich Von dey
ne gottigen antlitz so en ist
kain gesuntheit in meynem
gepayne vnd ist kain stud

von offenbaren manez ſundh
Wann mein miſſetat iſt vber
mein haubt gegangen alß
ein ſwáre purde ſein ſi ge-
ſwázet vber mich O ein wun
den ſein faul vnd zuebroch
en vor deine angeſicht mei
ner tumphait Ich pin arm
worden vnd krumpp vngt an
mem ende alle tag ſo ge ich
betruebt Wann mein ſtuff
ſynn vol ſpotes vnd in meine
flaiſch iſt kayn geſundt Ich
pin gepeuniget vnd vaſt ge-
demutiget Ich ſthrey von der
ſeufftzen meines hergen Herr
vor dir iſt all mein begir de
vnd mein ſeufftzen iſt vor
dir nicht verporgen M eyny
herz iſt betruebt mein chraft
hath mich verlaſſen vnd das
liecht meiner augen iſt nicht
mit mir M ein freundte vn
mein nachſten Dyeggenachenthy
me vnd ſtunden wider mich
vnd dy pey mir waren die

stunden von mir vil nöthi mich
die mein sel suechtig Und dy mir
begertig vber zetuen die ketty vppi-
kait vnd gedachtig vntrew alletag
Ich gehort aber nit alß ein tor
vnd alß ein stumme der seinem
mundt nicht auff tät Und zum
worden alß ein man der nit ge-
hort vnd der kain wreder red
in seinen mund hat Wan ich
gedarwt dier herr du erhorest
mich her mein got wann ich
sprach das sich mein vende nym-
mer vber mich erfreuwen vnde
da ich mein fues bewegte do sag-
ten sie vil auff mich Wann ich
pin berait in die pein vnd mein
smertz ist stiner vor mente augy
vnd angesicht Wan ich kunde
mein vnrecht gedenck fur mein
sund Aber mein veint lebent
vnd sein gesterckt vber mich vn
sein gemert dy mich vnrecht
hassen die boshaut thuen wieder
guethaut die hinteren mich W an
ich volgät der guettat her vnd
mein got enlasse mich nit vnd

enthaldt dich vnd nim G edeck
nit zu helffen het got meins
hails E re sey dem vater vnd
Das ist der vierde psalm
Got exparm dich vb' mich
nach deiner grossen ex
parmig U nd durch deiner ma
nigualtikait deiner exparmige
zetilg mein vnrecht E rzpa
ser so wasch mich von meiner sun
den vnd raing mich von meiner
pósshait W an ich bechen mein
vngerecht vnd mein sunde ist
albeg wieder mich O rr ainge
han ich gesundet vnd vor dir v
bel gethan Das du an deiner
reden gerechtiget W erdest vnd
aber vnd aber vmb vnd dest s
du vrtail gebst I ch pin i angstt
enphangen vnd in sunden enpfi
mich mein mŭet O v nymest di
warhait di vngewissen vnd die
hämlichen deiner weishaitth
hastu mir grossent O v solt mich
besprengen mit ysspen s werd
ich gerayniget Du waschest mich

so wird ich weissa dan der sprec
Du gibst meiner gehörde freud
vnd slech freuen mein gepayn
Hẽ dein antlitz von meine sun-
den vnd vertilg alß mein vnrecht
Got schöpff ame rayne hertz
in mir vnd ame rechtn geist er-
nere in meinen adern Nu wirff
mich nit von deine antlitz vnd
deine hailigen geist den nym nit
von mir Gib mir wieder die
freude deines hailes vnd in
dein geist sterkh mich Ich sol le-
ren vngerecht lernt deinen weg
vnd dy vbel sullen slech zu dir
kern Erlos mich von den sundn
got got meines hailes vnd mein
zungen frewet slech deiner gr-
rechtkait Her thue auff mein
lebsen vnd meinen mund sol kun-
den dein lobe Wan wolstu ich
hett dir mein opffer gegeben
zwar Nu wirdest daran dein
opffer nicht gelusten Ein
opffer ist der wol gearbait dan
zerknirstet vnd diemutiget herz
Das enpfelt du got nit vsmahen

Herr thue vns fleyssliche den
nen guetn wullen vnd dey perg
son das dice mauren gewun
nen werden zu Jherusalem Dan
solt dw nemen das opffer der
gerechtkait oppherung vnde
prenngung legennt si auff demen
altar di kelber Er sei de vater

Der funffte psalm

Herr erhór meine gepethe
vnd mein kome zu dir Ver
entker den antlitz von mir in
welchen tag ich betrubt werd
so nam den ore zu mir In
welchem tag ich dich an rueff
so erhór mich pald Wan mein
tag sein ergangen als d' rauch
vnd mein gepain dorent als
ein rost Ich pyn geslagen als
das hey vnd mein herz dorreth
Wann ich vergab mein prott
zu essen von der stym meines
seufftens so hafftet mein gepain
an meine fleysch Ich pin gleich
worden dem vogel pelicano in

der omaday Ich pin worden alß
der nacht tab in dem vogelhaus
schwach vnd pin worden alß
ein aniger stras in dem dache
Altag s schulen mich meyny
denite vnd die mich lobtn die
stemen wieder mich Wenn ich
ab asthen alß das proth vnde
nem krankh mustbait ich mit
wayllen Un dem antlig des
horns deiner vnmade se ich
mich auftricht so werffst du mich
wieder nieder Mein tag sein ver
fahn alß der schad vnd ich dorret
alß das hew Hö aber du priest
ewig vnd dein gedencken musse
beleibt von einem geschlächte bis in
das ander Du solt auffsten dich
zuerparm vber syon Wan dy zeit
ist komen vber sy zu erparmen
Und das volck sall herre forchtn
deinen name alle kunig des ert
reichs dineke Wan got pl syon
bawen vnd wirt gesehen in sey
ner ere Er sach an das gepeth
der demuetigen vnd verschmacht

nit yr pitten Oye dinck werdig
geschrieben in ein ander geslächt
vnd das volck das noch geporen
werth das sol got loben Wann er
sach von synd hailigen höch in
got do sach von dem hymel auf
das erdreich das erhöret der ge
fangen seufftzen vnd das erlöst
die kind der erslagen Das sy kun
de eunde gottes namen zu syon
vnd sein lob zu ierusalem vnde
das volck Ohnim zu samen in
ain vnd kunige das sy got diene
Der antwortat in dem weg sei
ner tugent sag mir dy kürtz mei
ner täge Ist wieder ruckff mir
so ich halb gelebt haun Deyne
yare di synd von ainē geslächt
pis in das ander Her von al
ler erst besthuefftstu die erden
vnd die hymel sein die werkh
deiner hende Oye vorderbens
aber du beleibst ymmer vnd
ir altentt als das gewat Vnd
du solt sie verwandeln als ein
vnd werden verwandelt aber
Du zyst got selber vnd dein iar

hargent mit d ſe kind dein brecht
werdent wonen vnd darnach cho
men werdent ewigluchin geruchtz
Eſt ſey dem vatez vñ de ſun

Der ſechſte pſalm

Herr ich rueff zu dir vom
der neſſ hor erhóre mem
ſtyme Wem ore werden verne
me dy ſtim meynes gepetz h er
wmeſtu waz der boßhait her
wez mag das erleiden W anny
pey dir iſt die gnad vnd durch
den gepeth enthielt ich dier
herr d ein ſele enthielt m
denne wazhy mein ſeel getraw
et zu got U on der morgenhuet
bis auff die nacht ſo getrawet
iſrl zu got D anny pey iſt erpar
mung vnd pey iſt volkome er
lóſung vnd er ſol erlóſt iſrl
von allen ſunen nóty Eſt ſey
dem vater

Der ſibent pſalm

Herr erhóre mein gepet V
nym mit deinen ore mey
pett in dez warhait erhore
mich in dein gerechtikait U n
da entpolt nit ein gen mit dei

ne knecht in dan gericht Wan
vor deine angesicht mag nye
mant sich vnschuldig machen
Wann der vient iagt die sell
ee nidert auff ertreich mein le
ben Er bet mich in der vnst
alß die toten der welt vnd mey
gäist warth traurig an mier
Ich gedacht der altten tage vn
betracht alle die werck Ich be
dacht an dy weck dein hendt
Ich streck zu dir mein hendt
mein sele ist dir alß dy erde
an wasser Her erhöre mich bal
de wan mein geist ist zergang
her deyn antlig ker nit vo mir
wann ich wurd den den gleich
die in die grueben nider gänndt
Mach mich früe gehören dein
expartung wann ich dir getraute
Thue mir den wegen chundt
an den ich soll gan wan ich
hub meyn hendt zu dir ledig
mich von meine veintten Her
Wan ich zu dir fleuch lern
mich thuen deinen willen wan

du priest mein got Mein gueter
geist weis mich in das recht ertreich
durch deine name Herr erluck
mich in deiner gerechtikait laute
mein seel von der betruebnuss Nu
nach deine genade zerstör mein
veint Und laß verlorn werden
alle die mein seel betruebent
wann ich pyn dein chnecht O
sey dem vater vnd dem Sun
vnd dem hailigen gaist Amey
K Yrieleyson xpeleyson kyri
eleyson O xpe audi nos xpe audi
dich O iust erhöre vns H eiland
aller welt hilff vns G ot vater
von dem hymel erbarm dich vb'
vns G otes sun aller welt erlö
ser erbarm dich vber vns H aili
ger geist got troster erbarm dich
vber vns H eilige dreualtikait
ein got erbarm dich vb' vns
H ailige maria pit fur vns H ei
lige maget aller junckfrawen pit
fur vns H eilige trosterin aller
sunder pit fur vns H eilige' en
gel gabriel pit fur vns H erre
sandt michel O Und raphahel

Alle gotes heiligen fürstenen
gel pit got für vns Sand pete
Sand pawels Sand andres Sad
johanns Sand jacob Sand phi
lipp Sand bartholome Sat sy
mon Sand mathe Sand jacob
Sand thoma Sand barnaba S
and lucas Sand marc Alle
gotes heiligen zwelfpoh vnd
ewangelieste pitet got für vns
Alle gotes heilige iungfe pitt
für vns Sad jorg pit got für
vns And steffan pit für vns
and sebastian And laurenz
and kristoff And pantaleon
and pangras And vcytt
ad blasy And sigmud
and oswaldt And mauriz
and dyonis mit seine gesellh
pittet für vns And achacy
mit deiner gesellschaft pitt für
vns And erasm Alle heili
gen gotz martrer pitt für vns
And sluegt And gregori
and augusti ad ambrosy
ad jeronime And nicklab

Und vlreich Und benedickt
Und Hall Und mang
Und Nobst Und willibald
Und Silig Ad lienhartth
Ad ayctwi Und lijnj
Und erhart Und ruepprecht
All heyligen peichtiger vnd
lerer pittet got fur vns Und
maria magdalena Und margaret
Und katherem Und babara
Und kistem Und cecily
Und agatha Und anna
Und elena Und elspet
Und vrsula Und agnes
Und Dorothe Und lucy
Und affra Und cirill
Alle gotes maigt vn wirben
put got fur vns Alle heiligen
put got fur vns Vor vns genäd
dig vertag vns hex von deme
ewigen erlöze vns hex von des
tewfels vnsern erlöse vns hex
von den gähen vnd vnbesehn
gen tod Erlöse vns hex vor d
ewigen verdampnus erlos vns
Von allen vnsern sunden erloze
vns Von allem vnrecht Von

allez posshaut erlöst vns von
allen vnsern sunden in allez
vbel O vrch dem menschaut O
vrch dem gepund O vrch dem
hailige vast O vrch dem chreutz
O vrch dem marter vnd durch
dem tod erlöze vns O vrch der
berarbung erlose vns O vrch
dem vestend erlöse vns O vrch
dem heilig auffart O vrch dein
zukunft des hailigen gaistes
vz der stunde des todes chumt vns
here zu helff vz dem tag des
iungsten gerichts erlöss vns here
sunder pitt dich erhöre vns O
das du vns gebest frid vnd eyn
hellung pitt wir dich erhöre vns
dem pabst vnd allen weltlichen
christenlicher ordnung recht heli
ges leben pitt wir dich here erhöre
vns wir dich dem romischen ku
ng vnd allen fursten herren
frid vnd gnad wir wir dich alle
kristenlichem volck das du nit
denen chosspär pluet erlöst hast
frid vns gnad wir wir dich allem
dem den ertrichen lon von dem

guetlichen geschechen sey vnr pitty
Erlöse vnser sel vnd vnser freunt
von der ewigen verdamnus vnr
Gib vns den rug vnd di frucht
des ertreich vnr Ab vns ein guet
zeitlich wetter vnr Latt die an
gen deiner barmhertzikait vber
vns vnr pitty Behalt all geist
lich ordnunge in der vnr Ob
vns vrab lew vnd lautere peicht
vnr pitty Geuch vnb erhören
vnr gotes sun vnr Geuch di
not der armen vnd der gefang
nen ynsten vnd seufftn vnr
otes lamp dez da dez welt sund
nympst vargieb vns vnser schuld
Herr gotes lamp dez da dez
welt sunde benymbst erparm
dich vber vns Criste gehöre vns
her erparm dich vber vns pre
erparm dich vber vns Vater nit
her thue nicht nach vnsern
sunden noch lon vns nit nach
unser poshait Deus q nobis

Hr du vns gepeutest daz
wir vater vnd muet'an

erparm dich vber
vnd muetez sele
vnd vber aller
vnd vber aller
guet trew vnd
ten ist vnd vergib
dn vaterich unir
den ewigs sterben
reichs muest sein
sein hern ihsu
Gun dez mit dr
lebt in dez armut
gaistes ewiglichen
Hde glaubig se
tes erparmig
sud amor
Qui habitat
Wer pauet
hulff dez
in der stirn
tes von hymel
in vnserm hern
enphahez vnd
nem got ich
Mit semen

exparm dich vber meins vaters
vnd mueter sele genadichlichy
vnd vber aller meid stemud sele
vnd vber aller der sele da mit
guet werv vnd dienst von expo-
ten ist vnd vergib m alle vr sundt
vn verleich mir daz ich sy nym
den ewige sterwden des hymel-
reichs muess sehen durch vn
sern hern ihm xpm amen
Him der mit dir hezsheit vn
lebt m der einig des hailigen
gaistes ewiglichen Amen
Alle glaubig sechn von go
tes exparmig tuen m gotes
sun amen

Qui habitat psalmus

Welch pauet yn des obristy
hilff der wirt wonendt
m den schirm vnsers hern go
tes von hymel Er wirt sprechn
zu vnserm hern du pist mein
enphaher vnd mein zuflucht
mein got ich geding an in
Mit seinen schultern wirt er

die schätzt machen vnd du wirst
gedinget vnder seinen vedern Dein
warhaft wont dich vmb gebendt
nit eyne schulde du wirst dir
nicht erstrechtent von d' nacht
~~vermacht~~ vacht Wann von dey
fliegruenden geschoss bey dem tag
von dem gesthäffte dar in der
vinstrz vnd get von de anlauffe
vnd vor dem mittagigen tiefel
e werdent tausent von deinez
seyth vallen zu zehentausentt
zu deinez techtin handt es ge-
nähent aber die mit Jedoch wirst
tu es trachten mit deine augen
vnd wierst beschent den vrdez
gelt derz sunder Wann herr
Du pist mein gedinge de hoch-
sten hastu dir gesetzt zu äynez
zuflucht Nicht get zu dir dar
vbel vnd die geisel nähent slech
nicht zu deinez wonunge Si
werdent dich tragn auff dem
henden dar du dem fues zuez
gelaudigst auff kume stain Do
wierst gen vnd tretin auff die
natteren vnd auff die slangen
We gedinget an mich ich wil

* Wan der sine engl
von die empotn das
sy dem hüettn an
allen deine wegen

an erlosen Ich bestyrm in va
er hat mein nam erkant Er
uesst her zu mir vnd ich er
höre in ich pin mit im ich den
kumer ich erner vnd ere in
Ich erfull in mit den langen
tagen vnd erzaig im mein hail

Ad dominum cu tribularer

Da ich bekumert was do ru
efft ich hinz meinem hern
vnd erhort mich Was schol
man dir geben oder was sol
man dir zu legen zu hencheslı
gen zungen O ein gewaltigen
geschos spitzigs mit den b
storken scholen Ach mich dar
mem elend gelengt ich hann
gewont mit dem die da pau
ent dar gedar gar ellend was
mein seel Ist de dy stude hastet
was ich strafstu do ich mit in
recht do entweichst mich vmb
sunst

Judica domine nocentes me

Richt her die mir schaden
vollent erwicht dy an mich

vechtent Begreiff das gewaffn
und den schilt und erstand auff
mir zu hilff Gepraut das waf-
fen und vessent die mein achtet
und spruch zu meiner sel ich pin
dein hail Gesthendet und erdacht
erwochte werdent diez die mein
sel suechent Stand auff höch
hinder dich siech und werdent
gesthendt dy vbel gegen mir
gedencken Sy werden sam d
staub dem vent und vnsers
hern engel muessen sew chrumge
Ir wege werde in vinster vn
slipfrich und vnsers hern engl
muesse sie achtn Wann sie vmb
solichs vor mir purgen den slag
netz stuches sy verytrecysten
mein sel Ein selben muesch
komen ein stuchk des er nicht
enwais und diez waz muesse di
er verporgn hat begriffn in vn
in dem selbn stuchk muesch er ver-
fallen Aber mein sel erfrewt
sich in got und wirt leucht-
sam an ne hauter Alle mein
pain werden sprechen hrr

vnserm hern wer ist die gleich
D v erlóst den armen von der
gewalt seiner strefelichen der
dursftigen vnd den armen von
den die wollent suechen
stunde vnrechte geuge auff vn
sagten mich des des ich nicht
enwest Sy guldn mir vbel
fur guet vberhafftikait mend
sel Wer da s mir dent wach
da leitt ich an mich hern ge
want Ich diemuetiget mein
sel mit vasten vnd mit gebet
wort bekert in meine pusem
Ich lebt nach rec willn sa
mit meine nachsten vnd meine
bruedern vnd diemuetiget mich
sam aines der do waint vn
trawert Do komen sie zu sa
men vnd wurden geh mir e
frewt vnd sambten auff mich re
ze gaisel vnd des west ich nicht
Sy sind zu fint vnd nicht gestung
te sy verspreichn mich vn spot
ten mein mit an same Sy
fliesgrammaty vber mich mit
leren zeidey Her wen du
vmb slechst bewar mein seel

von tere vbel vnd mein vyg̃i-
ge vnnden leben Ich vergich
Diez herr in dez grossn hyrchy
bey dem Sawern volck Klab ich
Stillin slech nit strewen mit
nutzee vnrecht entgegē stendt
di mich vmb sunst hassent
vnd vnnkent mut dey augen
Wann sie mir sundlich end-
lich mut redent vnd in meynt
horn dez erden gedachtig st mut
rede houchoste vnd tethy tern
mud weit auff vber mich vnd
strechent slech vnsrew augent
eb gesehen Her haste eb gese
hen so sweig nicht her entweich
nicht von mir Stand auff
vnd gedenck an mein gerucht
mich got vnd mein herr ge-
denck an meins sach Nycht mich
nach deind gerechtikait her ma
got dab ich mich vber strewn
Und nicht strechent in iren
hergen By ha st ha hinz mey-
nez seel noch nicht strechent
stesse wir in Schame slech

vnd ez frechten sich alle mit
einander die sich scrwent mei=
nes landes mit schaden vnde
mit vorchten werden sie ange=
lait die vbrige druck auff mich
redent E rewent sich vnde
werdent sto die da wellet mey
rechtkait vnd sprechent mem
got werdt gemichelt die wel=
leidt in frieden jere knechter
V nd mem hinig trachtet di
rechtkait vnd dem lob allen
dem tagk

Deus deus meus respice

Mein got mein got sich
mich an warumb hastu
mich vlassen so lang vo meine
haill das sind die wort meiner
missetat Mein got ich rueff vb'
tag vnd du erhörst nicht vnd
des nachtes vnd nit nicht zu
vnrecktkait D v wonest aber
in dem hailigen lobe israhels

In dich habent gedingt vnser
vatter s habent gedingt vnd
hast sew erlost Si habent zu
dir gerueft vnd sind hailwar
tig worden s habent an dich
gedingt vnd nicht sind s ge
schent Ich pin aber ein wurm
vnd nicht mensch ein schant
der leut vnd ein zuuerspffung
des volcks Alle die mich sahen
di spotten mein s redent mit
dem lebsen vnd bewegen die
haupt Er gedingt an got vn
sern hern er erlöst in auch nertt
in wan er hat in Wan du
pist der mich aus gezogen hat
von dem pauch meim gedingt
von der prueften meiner muet
an dich pin ich geworffen vo
der wamme Du in meiner
mueter pauch pist du mein got
nit entweich von mir Wan
die nott ist nagst vnd ist nye
mandt der zehulff chom Mich
vmbgraben vil kelber di väst

ochsen vmbfassen mich Sye
tetten iceen mund auff vber
mich als ein leo de zuht vn
zühelt Ich pin aus gegossem
als ein wasser vnd zerstrent
sent all mein pain M ein herz
yst worden als ein plessendes
wachs in mitten in meinem
pauch M ein krafft yst erdorret
als ein talgell vnd mein zung
yst gehafft an meine guem
vnd hast mich gelegt in den
staub des todes W anm vil hundt
haben mich vmbgeben der
vbeln sam trage hat mich be,
sessen D habent ergrabn mey
hendt vnd mein fues ze zel,
ten alle mein pain D drwar
sie betrachten vnd haben mich
gesehen an sy taufen in selben
mein gewant wurffen s das
los A Wer dir herr entpere mit
nicht dein hulff vnd stech
zu meiner bestkeumnüsse Er
los mich herr vns mein sel

von de waffen vnd von des hn
des gewalt nem aymptig Ne
mich von des lebens müde vñ
von der anhüene nem diemü
te Ich wirt menen bruedern
deine namen kunden enmitten
in der kirchen wirt ich dich lo
ben Her die da got forchten
dyee lobent in all sampt von
Jacob stholl in ern Vñ stholl
auch forchten alles Jstahe
listhez sam wan er nicht
vnwerdet nach verschmächt
des armen gepet Vnd er v
kert sein antlitz nit von mir
vnd do ich zu im ruefft do
erhort er mich Mein lob ist
mit dir in der grossen kirchen
mein antlitz gib ich wider zu
geschicht der in forchtent
sen die armē vnd werden gesatt
vnd loben got die in suechent
Jere herz lebent von eben
vnzt zu eben Jgedenckent
vnd kerent vnzt vnserm hern
ist das recht vnd er ist gewal

tig vber die diett Jassem
vnd anpetth alle di väste d
erden jn semen gewalt wezdet
vallen all die herrider komen
auff daz ertreich Und meyn
sel gelebt jm vnd mein sam
der wirt jm diene Gekundet
wirt vnserm herrn daz kunf
tig geslächt vnd die hymel chun
dent sein gerechtikait de volch
dab geporn wirt dab got be
schaffen hat

Sicut admodum

Ale der hierb geet zu dem
vrsprung der wasser al
so gert mein sel zu dir her
Mein sel hat geduerst zu
got den lebendigen prun wa
chun vnd erscheim vor gotes
antlig Mein zäher waren
mir prott tag vnd nacht so
mir tag täglichen jn sprechet
wo ist dein got Ez druck
han ich gedacht vn vb' groſſe

an mich mein sel wan ich
wirt geen an die stat de wun
derlichen wonung vntz hinz des
haus gottes 7 12 den stymmen d
stewden vnd des lobes ist ein
don der wirtschafft M eyn
sel warumb betrubest mich
G edmg an got wan ich noch
am m bgich ist haylant mei
nes antlitz vnd mein got h)
nizt nur selben ist mein sel
betrubt darumb gedenck ich
des landes Iordans vnd von
hermony eine wenck gegen
petrge D ab abgrunde dar ab
gruende ruesset an sn der stim
men wassers dyssus A lle
dein hoch dingt vnd deyn
wasser sind vber mich gegan
gen P ey dem tag hatth got
dy parmhertzikait gepotn vnd
des nachtes sein gesanck P ey
nm das gepet ist got meins
lebens got sprich ich zu dir du

pist mein enphaher Worumb
hastu mein vergessen vnd war=
vmb gee ich trawrig so mich
mein vent kestigent So gesp=
ochen werdent mein paim hy
yttweisent mich mein vent di
do bechuemern Do sie zu mir
sprechen alle tag täglichen wo
ist dein got warumb pistu
trawrig mein sel vn warub
betruebestu mich G Gedenck an
got wan noch vergich ich im
er hailer niemes antlicz vnd
mein got Deus laudem meam

Got verzweige nicht mein
lob wann des sunders
mund vnd hochstossigen ist
aufgetan vber mich Sy haben
gegen mir nit honchostiger
zunge vnd mit häislich rede
haben sie mich angefochten
vmb sunst Worumb das sie
mich lieb scholten haben noch

redetth̄ st̄ mir aber do pat ich
Und stetn gegen mir vbel
fur guet vnd haß fur meyn
lieb Deg vber m die sunder dz
der teufel stee zu seiner rech-
ten handt Da man vber yn
gericht so gee er aus vedamp-
ter vnd sein gepett werdt yn
zu sunden Emymicrt wer-
den seine tage vnd sein pis-
tumb anphacht an ander
Eine kind werdt zu wayssen
vnd sein hawsstaw wirdt
Wachent vnd petelent wer-
dent seine kindt vñ werdet
auss getriben von nit hewsern
Der vnch' tracht nach aller
seinem guet vnd die fromdn
zee fueren vere arbait Ne-
mant sey der yn helffe nach
der sprach exp arm vber sein
wayssen Ir sun muessen er-
slagen werden vñ dem amen
geslächte werde n nit vnlgtt

Es vater vnrechtikait werdt
wieder gedacht vor vnsers
herrn an gesicht vnd seiner
mucd stinkt werden nicht vez-
tilgt Wieder vnsern hern sey
se alzeit vnd yr gehugnusse
bergē von dem lande Daz
vmb dab er nicht gedacht hat
Dab er barmhertzikait wöl
thun Vnd hath geachtet
vnd gedacht deb arme mens
chen vnd deb petleris vnd
zu den toten der zerrigeb hez
gen nach Vnd er arymet
den fluech der kumpt auf
in er wolt deb segens nit
der verrer sich von im Er
lait den fluech an sich alb
dab gewandt do ez nit klai
det wnet vnd alb di suez
do ez statt nit gefuertb wnet
Dab sy nr werch die mer
nach reden pey vnsern vnd

Die übel reden gegen mir vñ
meinez sel Und thue herr dey
guad mit mir durch deinen
name wan dein barmhertzy
kait ist Stifftte Er lóß mich
wan ich arm vñ nottig pyn
vnd mein herz ist betrübt inn
mir Alle der satte vnd der
schadte naigent sich also pin
ich zerchet vnd pin ausgestla-
gen als die haberschneckem
Mein knye sind schwach worden
von der vasten vnd mein leib
hat sich gewandelt durch das
öll Und ich pin den geytwei-
sse worden sy sähen mich vnd
bewegten ire haupt Hylff mir
herr mein got nr mich nach
deiner barmhertzikait O das s
bekennē das das dein handt
ist vnd sie gemacht hast
Slauchten die sey sest die sterch ge
gen mir sehent dy werdem
gesthent aber dein knecht wird

geschewt Angelaut werden s
mit schann dicc mich hassent
vnd nach redent vnd werden
mit klaidern an gelegt. di da
zwifaltig sind m ierū schadh
Ich verjach vnserm herrn
ze mi m meme munde vnde
lob in emmitth vnder dem
volch Pz da per stund zu
der rechtn handt deb azuren
dab ez mem sel anert von
den áchtern
Vsque quo domie inj malk
We lang vergisstu mein
herr vns an dab ende
wie lang kerstu dem antlitz
von mier We lang sege
ich die rátte in meme sel
der sueren ist m meme hez
tin durch dem tage wi lag
wirt gehochet mein veint v
ber mich herr sich vnb vn
erhóre mich mein got Ot
leucht mein augen dab ich

nicht entslafe an dem tode daz
mein vient etwan nicht sprech
ent ich vermach mich wider
m DJe mich betrubent die
sterrent sich ab erwegt werde
ich gedingt aber an dey parm
herzikait EIch sterret meyn
herz in demen haullande ich
sing vnserm hern der mir gu
et geben hat vn psalm sing
vnserb hern name deb hochisten

Beatus vir qui non abyt

SAlick ist der man der nit
geet an den rat der argen
vnd an den wege der sunder
nicht entstuendt vnd an dem
sessel stuel nicht ensas Dvn
der an vnserb hern ist gedacht
ir tag vnd nacht Und er gedacht
alb das holtz das gepelgt ist
pey dem ablauff der wasser daz
sein frucht geyt in seiner rechtn
zeyt Und sein lawb nicht zu
slueffet vnd alles das er gr

prett das wirt feucht mitech
Nycht s die vngueht mecht
s sunder als der staub den der
wint wiesst von dem antlicz
der erde U on dem ersten mecht
die vngerechten ze dem gerechte
nach die sunder an dem rätte
der gerechten W an vnser her
erchandt wol den wegk der
gerechten vnd der vbelen wart
wart verlorn ⁘ ⁘ ⁘

Quare fremuerunt gentes

WArumb grisgramätten
die dieb vnd die leut ge
dachten vppige dinck D a pei
stunden hye landt kunig vnd
die fursten kome zu samne wi
der vnsern hern vnd wieder
sein gesalbten P fache wir
uns vnd werffen von
vnsz vnsz hoch O er da wonett
m dem hymel der wirt spot
ten vnd vnser herr wirt sein
an smächen O n redt er
zu ihn m seinen zorn vnde

betrucht sew m semē hausseru
mucter A Wez ich pm gesetz zu
kumg von dn vbez syon semē
hailigen petg ze predigty son
gspot U nser herr sprach ze mir
Du pist mein sun hewt gepar
ich dich U Order an mich vnd
ich gib dier die diette zu deme
erb vnd die zebesitzn vbez alb
Das ertreich D V richtest sy mit
eysnē rutgerette vnd zuprichst
sew alb der hafner das vas Q
Hung nv verstet euch vnde
lernet die da die erde richtent
S Ient vnserm hern mit vorch
ten vnd frewet euch erwer
dnige B egreift die zucht das
got nicht erzurnet vnd das
it nicht verfart von dem rech
ten wege W en ezp m
semen kurtzen zorne s sind sa
lig die an jn gedingent Tib
Domine quid multiplicati
H Ere zwen sind sew manig

naling di mich betrucbent
manige richtent sich wieder
mich M Omnge strechet zu
mir vnd zu memer seel ez
hath nicht haill an seme got
Hez du pist abez mein enpha
ez vnd mein ere vñ ezhöchst
mein haupt M Ir memez
stim rueff ich zu vnsern hern
vnd ez erhort mich von seine
hailigen petg Ich slieff vnd
pin slåfftich vnd erstund wand
vnser hē entphing mich Ich
furcht nit die menge des vol
kes das mich vmb gevt stand
auff her vnd ner mich mein
got W An du hast geslagen
al die mir wieder wertige
sind an sach vnd hast der
sunder zenne zerprelt U v
ser hem ist das haill vnd
vber dem volkh ist dein segē
Und gloriacb m maliaa q

Wes erst du dich an der v
bel poßhaut wan du mächt
tig pist vnd der vngerechtkaut
Wen ynng hat allen den
tag dein gerechtkaut getracht
tet als das schazff schärsach
hast du die hönchüst begagh
D v nymbst de vbel vber d
gueten dein vngerechtnkaut mer
dan zu reden die geslachte
D v liebest alle die wort der
vertilgnüß mit hochuertig
zung D A non stört dich
got vngt an dat ende vnde
plegt dich aub vnd schaidet
dich von deinez woning vn
dem wurtz von der lebendi
ge lannde D v gerechtn mer
dent gesehent vnd werdem
furchtn vnd werden vbé m
lachen vnd sprechent secht
das ist der mensch der hm
selben nicht sagt segt gott

zu ains pflegen. Sonder er
hath gedingt an seine gros-
sen reichtumb vnd volfur
an seiner vppikait. Ich wab
aber sam ain fruchtpár olk.
pawm in dem haus meines
gots vnd han geding an dy
parmhergikait gots ewiglich
er von eben vnz eben. Ich
vergich dir ymer wan dw
hast getan vnd ich expáutt
deines name wann es ist
guet vor dein angesecht
deiner hauligen. Wer dy her
nach geschriebene vers betracht
mit andacht des selbigen tags
mag er nicht von dem po-
esen geist betrogen werden.

Almächtiger got erleucht
mein augen das ich nv-
emer verslaff in todlichen

Gnaden das mein vernit recht
sprechen ich hann in vber
wunden
Almächtiger got ich enphilch
dir mein hendt her
got der warhait Du hast
mich erlöst
Her ich red in meiner
hungren mach mir kurtz
mein endt vnd die gall
meiner täg gib mir zw
erkennen Das ich vrssent
sey mein abganck
Her thu mit mir ain
zaichen in gut Das mey
vernit schendt das du mir
helffig piest vnd werdent
geschendt di mich hassent
Her du hast gestortt
mein pandt der lob ich
dich krefft an deine namen

Fluchung thue vch vo
mir eb ist nicht dez do
sucht mein seel wann du
almächtiger gott
Das licht deines antlitz
sey begauchendt vber
vns wan du hast geben
scheyd in meine hergem
Lob sey dem vater vnd
dem sun vnd dem hailli-
gen geist als ez gewesen
ist von anevanck ewiglich
vnd ymmer vatez
Alle dem wergk loben
dich vnd dem hailigis
dancken dir h ehr erhöre
mein gepett vnd mein ge-
schray kom zu dier A l-
mächtiger vater wir put-
ten dich dez du geheim
hast am zeit am pues
dem kunig Ezechiel daz

Du mir gebest mer gehlagen
mit gåhen vnd vergebung vnd dem gotliche
gnad da mit mir nach vol
gest dem paumhergkaufft
an meine legten ende in
dem name mens hern
vnsers hern ihsu xpi ame
Ein ander geyet wer das
spricht der hat hundert tag
ablas todlicher sund vn
lob als vil lässlicher ✠

O der seel gotes haul mich
der leichna gotz spreb
mich das pluet gotz trenck
mich das wasser das von
gotz seytten ran/ das wasch
mich die marter gotz kref
tig mich gnedigez got er
höre mich herr hilff mir
das ich von dir nit gescheid
den werd vor dem poesen

geyst behuet mich am mey
nem end erlöse mich here
vnd sch mich zu dir dz
ich dich lob mit de engel
hymel vñ ewiclich amē
Aber ein guet gepet von
vnsr lieben frawen vnd
habet sich alzo an:-
PIttich wir die muet' der
pazmhertzikait das sy
vns gnad erwerb do' hm
pazmhertzige sun Jhesu
xpo das er vns alzo erhön
vnd geb de lebentigen gnad
den totten pazmhertzikait
den kristen gruetz sid dem
kaiser guet gesthicht am
heitlich gewitter der stucht
auff dem velde Der erdn
feuchtkait den altn weis=
hait den jungen knechtn

den junckfrawen vnd frawen andacht den priesteren heilikait den layen gehorsamkait den arbaittsame krafft den betrubte trost den krancken gedult den todsundern vnd sunderin bekerung den puessern stätikait den swangeren frawen am frolichen anplick vnd komen zu der tauff den pilgraime saligkait vnd kome wieder haim zu land vnd vns allen nach diesem leben das ewig leben durch ihesum xpm sein ainigen sun Amen

Hye gluct gepet vo vil frawen

O Du kostparliche pluet des ewigen schatz wan

Du ye vezflosst pist gewesh
in dem hezzen des ewigen
vaters vnd daz nach gemacht
zu amer muetter semb an
geporn semb o du durch
leuchtiger kaczsmugkel zwan
du ye vnd ye gepirmmen
hast voz got zu amer ge-
dechtnuss der hailigste mensch
haut xopi yhū o du sma-
ragkt in kustenliche glau-
ben den got ye gezeett hat
vnd in die verwandelt ist
o du schöner soffier in die
mutkaut di got angeschn
hat vnd dich manigueling-
lich erhocht o du kusthēr
amatest in besthaidekhaut
wann alle deine gedanck
wezdt vnd werck de hern
gevallen habent o Du

edlew prawt des hailigem
geystes Ein kron der ewigen
salikait ein spigel der haili
gen demalnkait Ein muster
der guetigen demalnkait ein
vorgetaulz ebenpild der yick
scarpfhafft Ein wiederpra
ger in des ewigen vatz Bis
mir am genädigst eingde
das ich von dir gewert wer
de vnnützlichen wan ich sey
verwundet. pin in sthulden
meiner sündy Dar vmb be
darff ich deiner hielff wol
Ich puth dich das du vlei
hest dem hach lob mir dey
wndigs geper zu deine lie
ben kind vmb prad des
hailigen geistes Sprache
staw ain ewnigs wortly
zu dem hern so wiert sey
seel gesundt Erwuch mir

Das mich got der guetig be-
huet vor aller anfechtung
die mich vberwinden möcht
verleich mir vernunfftige
Synn das ich mug erkennē
vnd volpringē gotlichen
willen vnd das ergrunde
jn mir gotleich lieb du mich
trag von allen bösen gelus-
ten Auch das er sprech depacem
vber mich mein vatter vn
vber mein muetter vnd vb'
all mein freewnd vnd vber
all die mir gutz gunnē jm
hertzen vnd an mich vnd
auch vber all kristen mensch-
en lebentig vnd tod vnd vns
allen verleich das ewig le-
ben des helff mir got der
herlig geist des gemach du
pist geistlich mit dem du
hast alle guettatt Amen

Spruch em aue maia Mer em gepet von vnsr frawn

O Du allernachtigiste ka-
serin aller vrndikait o
du edelev kunigyn aller
mildikait o du hochgepor-
ne fürstin aller gutikait o
du rayne magt aller keusch-
ait o du werde miet' aller
parmhertzikait o du milt'
trost aller kristenhait Du
seist gegrueßt heilige jungk
frawe ayuchter maria Ich
kegere an zu wessen deyn
guetige gnad mit andacht
meines hertzn mit sünden-
der schlag meins lebns das
du mir erwerbest genad vn
hilff von deme liebe kind
dopp ihsu dez da ist ain ew-
ger got ein ewiger vater
Ein ewiger herr/ein ewi-

ger trost em ewiger helffer
eyn ewiger louer das er mich
arme creatur nach im ge-
pildet hat auff nem yn mei-
ne mangueltigen ✠ sunden
die ich offt vnd dick began-
gen han stolich an sthamm
vnd an gotliche vorcht mit
meme sundige leben Edele
staw ✠ sancta maia mich
ernern all mein sundt du
mich gehogen haben vo mey-
nen todlichen tagen vnitzt
auff diesen hewtigen tage
von dem anplick meines go
tes vnd meines sthoppfers
keusthe magt kaine yunck
staw parmhertzige muetter
Bietige staw gottliches ein
Erwirb mir ablas meyner
sundt wann ich stee vor
deine muetterlichen augen

als ein schuldiger menschh
vnd waiß nicht zu wemb
ich fliehen soll dan zu dir
ewige starcker Gandt maria
ein gepäreerin des gueltigs
gotes sonn vnd der da ist
das lamp das da hin nympt
die sündt der welt vnd auf
helt den vanen des ewige
sieges Daz vmb ewige magt
ein prun aller parmhertzi
kait ein fliessunder vrspring
aller gnaden erwirb mir
hulde zu deine liebn kindt
das ich von meine schulde
kum vnd erledigt werde
auß den henden des pösen
faindes vnd das ich getrau
igit werde als der sie das
ich meine got meine schoz-
pher behalte vnd behaldt
in meine herzen vndt mey

nen letsten zeitten sei men
gelaut In die hymel In got-
tes thon Do ich meine hern
von augen zu auge ewiglich
mag ansehen Des helff mir
got des tachter du pist ge-
schopphleich mit dem dw
hast allen gewaldt anne
Spruch ein ave maria oder
ein gebet in vnser frawen

O Du vnbefleckte sarg
des lebendigen heilig-
tumbs erst ihm In der v
slossen ist gewesen Das ei-
wig hail aller ein J de
edelez schatz des almechti-
gen hern wan du erwelet
vnd genome pist worden
zu anē Barich des ewigen
suns Den wolgeziertes
wirdigsten Daz In gott
des vatez ein geporn sun
gesphlangt hat d' erwelte

zu amer erlosung O du scho-
ne ros von Jericho zu der
gefloge hat der hailige
gaist vnd von der geflosse
sind suesse worth gotlicher
weishait O du wunigkliche
lōch auss der gegange ist
der kunig der do fuert das
volkh von Israhel in das
gesegent land O du suesser
balsam unentterlicher gna-
den du hast pracht di kos-
plichen salben das ist die ge-
seget frucht deines leibes kin-
des christy ihsy O a darumb
du ausprechender morgenstern
durch die wolken der vins-
ternuss vnd an prunnde
luchten vor den augē der
hailigen dreualtikait yiner
an ende gedenck mein heut
vor deine lieben kind wan

ez dz mich̄ verzeicht Edele mu-
ter der gnaden pit dz mich got
der almächtig bestreck in allen
guetn dingen vnd mach in
mir ein studsprung herz hinz
meine nachsten vnd gotliche
vorcht / Dz ich zu alle zeitn
dz pös vermeid vnd dz
guet volpring Dz er mir
auch geb gotliche weishait
Dz ich mit vnde meinem
nachsten ein rain Nutzparlich
en zu sel vnd zu leib vnd dz
ich täglich en die wassn vnd
dz hailig klaid daran Der
herr vberwunden hat all
sein veint trag in meine her-
tzn vnd da pis jme dz angst-
lich leiden vnd den pittern tod
meins erledigers vnd dz mich
got bewar vor allen meinen
veintn Sichtig vnd vnsichtig
Also dz mein leichnam nicht
vermayligt die welt mich

mecht zu re dienst giech d'
pos gaist mich mecht betrig
des helff mir got vond des
miet' du priest stets stets
mit den du hast alle wes-
hait Amen Sprich cy auc maia
Ein guet gepet von allen
gelaubigen, Selemy 2cf

GEgruesset seyt ir liebe
all gelaubig sel ym
dem fird sind gen habet
zue wolg der auch mit sey
nen hauligen vnd kostlichen
pluet erledigt hat der sey
auch parmhertzig vnd beim
sey euch rmigem trewen se-
len zu stig den hauligen
vnd der erwelten schar vn
der glaubigen sel leuchta
die do hie vnd vber all in
den siessen nam ihesu be
graben sind das diedurch
die grosse parmhertzikait

gotes mit yexo tuen vm
den heiligen stid amen
krueleyson. christeleyson.
krueleyson. Vater vnser.
Ave maia Ich gelaub
in got vat' Vrkell das ewig
licht gib in hare vn das se
lech steren denez guet zeh

Almächtiger/ Collecten
ewiger got vnd schop-
pher pammhertziger sus-
ser vater vnd herr Jhesu
xpe durch dem grosse v-
berfluessige martir vnd
leyden vnd deyne pitter
tod den du gelitn hast zu
hail vnd trost allen chris-
tenlichen gelaubigen sclen
vnd las sew geniessen dey-
ner guet vnd mach sew tail
hafftig deiner hailigen
martir vnd deines todes
vnd durch das verdienn

demer hauligen kristenlichen
kirchen Ummetter aller parn
herzikait O edelew mück
staw maria pis gemeret
pot gegen demt liebo sun
vnd auch yr all gotes hau
gen n al engl patriarchen
vñ pheten yr al zwelfpoty
vñ euangelistn yr al mar
trer vnd peichtiger yr all
mückstawn vnd gemanck
leich yr all gotes heiligen
durch des willig der euch
erwelt hath vnd an deb an
gesicht yr euch algeit freut
Dat mein pet zu got vñ
erwerbt mir dab er sich
genadiglich erparm vber
all glaubig elend vergesch
sel vnd besunder vber mey
ns vater vnd vber meyner
mutter sel nach seine grut
losen parmherzikait Durch
allen den die auß mend sterut

sthafft verstharben sind vn
der statt vnd gueth yeh ader
mem frewndt besessen habn
vnd nne guet nut worten
ader imt Werchen gethan
habendt Ader nne in gueth
geschaffen haben vnd dye
durch meine willn Ader
durch meines rats hilff vn
gunst gesundet haben auch
allen den die vor alltez de'
tzeyt ader durch vnsleeysse
der frewd Ader vor armuet
ader vor krankhait hie auf
erden yn schuldt ad'm sindt
gevallen sind von auch allen
den die kain hilf ade' gedech-
tnus auff erden nyndert ha-
ben yhen. pete vb' sech
vns vnd erpärm dich vber
vns vnd bestim den schop-
phung vnd erlos sew aus
vrer pein vns aus allem
leiden vnd rauch yn di hendy

Demer ere vnd glory vn fir
sew in die stat vnd sterck
der ewigen saligkait durch
dich selber der du kunftig prst
zu richten lebendig vn tod
Vo sebastian em gůet gebett
O hailiger herr Gandr
Gebastian grob ist dein
glauben pit fir vns zu
vnsern hen ihesum xpm
Das wir von der sucht d'
Druck erledigt werden Ame
Kyrieleyson xpeleyson kyru.
eleyson. Drey pater nr Vnser
Pit fir vns heiliger martrer
sant sebastian das wir wirdig
werden der vhaissung vhd xpd
Hore erhor mein Oracio:-
gepet vnd mein rueff kom
zu dir O almächtiger ewig
got der dich durch vdienung
vnd gepet deines hailigen
martrers sandt Gebastians
ein gemain vnd tödlich sucht

den menschen
ge azney ve
verleich gnadig
me pittern an
all die dir ge
tiglich sprech
von der selben
druck wieder
sem gemain
haben d' selbig
durch des ge
des selbigen m
aller sucht vn
der druck ade
von allen schä
leybs vnd der
dem gähen tod
erledigt werde
vnsern herrn
der da kompt
ing zu richten
tod vnd di welt

den menschen ein hailbrin-
ge azthney verlihen hast
verleich gnädiglichen dey-
ne pittern andächtigk Das
all die dir gepet andäch-
tiglich sprechen oder horen
von der selben sucht Der
druck wieder rueffend vnd
sein getrawen zu dir zuflucht
haben d' selbigen menschē
durch deß gepetts willen
deß selbigen martrer von
aller sucht vnd krankhait
der druck oder plattern vñ
von allen schädlichen dingē
leybs vnd der sel vnd vor
dem gähen tod erlost vñ
erledigt werden Durch
unsern herrn jhesum xpm
Der da kunigk ist vnd kunf-
tig zu richten lebentigē vñ
totē vñ die welt mit de fewer amen

fünffzehen

Von vnsers hern leyden

Dv aue maria

Von vnser lieben frawen

v

Von vnsers hern hailigen v wunt

vij

Von den vij schmertz vnser frawen

m

Von den hailigen gayste

m

Von der hailigen drualtkait

m

Von dem hailige krewtz

m

Vo dem anplick vnsers hern

m

Vo vnsers hern fronleichnam

m

Von der kintheit vnsers hern

2

Von sant thoman zwelffpoten

2

Von sand andre dirpotten

2

Von meinen engel

Von sandt kristoffers

Von sandt ayrchahel

Von sandt hymi

Von sandt Daniel

Von sandt panthaleon

Von sandt oswaldt

Von sand Johanns gotz täuff'

Von sand Job

Von sant thoma vo kadelspurg

Von sand allexeem

Von sand blasy

Von sant leonhartz

2

Von sand Jörgen

2

Von sandt Jeronimus

2

Von sandt Leydlin

2

Von sandt Sebastian

2

Von sandt merten

2

Von sand Josseppen

2

Von sand dorothea

2

Von sandt Barbara

2

Von sandt Katherein

2

Von sand Margaretha

2

Von sandt Anna

Von den heiligen iij konigen

iij

Von den vnschuldigen kindlen

vj

Von den vier ewangelisten

vj

Von dē x tausent märterern

vj

Von dē vierzehē nothelfern

vj

Von den xxj tausent maidē

2

Von sandt exam
Von sand wolfgang
Von sand Nicola

2

Von sand valentein
Von sand anthonj
Von sandt vlrichs

2

Von sand sygmundt

Von sandt ludweig
Von sand scangysken

2

Von sant Johanns xpoten
Von sand Johanns mit
dem guldem munde
Von sandt Symeon

2

Vont sandt veyt
Von sandt steffany
Von sandt laurency

2

Von sand florian
Von sand pangraz
Von sand dyonisy

2

Von sandt Bernharttin
Von sand augustyn
Von sandt Gregorien

2

Von sandt wolfgangen

von sand agnesen
von sand Brigida

2

Von sand onlia
von sant appoloma
von sant Agatha

2

Von sant maria magdalen
von sant Elspetten
von sant Helena

m

Von allen zwelffpotten

2

Von allen martzern

2

Von allen Bischoffen

2

Von allen peichtgern

Von den sieben Fässern

Von den lieben Aimsedeln

Von allen Propheten

Von allen Jungfrawen

Von allen Frawen

Von allen Witiben

Wo de neue Korn d' engel

Von allen Heiligen

Wen du von dem Text
gehen wilt So Sprich
mit andacht also: —

HErr ich opffer dir he
ut mein vnwirdigen
gepetes das ich mit vill
lasshaft vnd vndanck nem
lich gegen deine genaden
die entpoten han vnd pitt
dich hymelischer vater das
du es geruchest zu empfat
mit dem wirdigen dienst
vnd arbait deines lieben
Sons vnd was mir armē
menschen zu deinen wir-
digen dienst entpraist des beūt
ich dir alles sein verdiens
frr das mein wann ich
mir selb nichts verdienen
mag Ich pitt euch zu hilff
das lob aller deiner hāli
gen vnd das du mich faul
hafftig machst fr stattkaut
vnd alles der du mit stat
tkaut dir noch auff erden

genallen sind Amen

Zu der nacht

O Christe du pist tag vnd
licht vor dir mag sich ver-
pergen nicht du vaterliches
lichtes glanz kern vns den
weg der warhayt gantz

Ich puth hailiger her dich
an dieser nacht behuet du
mich an der sund die tewe
men lab vnd die nacht
mit sterem seyn

Vertreib von vns di gwäte
slaffes sust dab vns mit ver
trug des ventes liest Dass
flaisch in zuchten kayme
sey So ste wer swäter
sorgen frey

Zu slaff augen sundes laid
vnd wach hertz ker in stäth-
kait beschirm vns des va-
ters techte handt vnd löb
vns von der sunden pandt

Bestyrm herr di kriste
hait dem hilff so gross sein
vnd berait behuet vnd her
vor aller nott Durch dem
hailig sinff wonden rott

Gedenck herr an die swäre
zeitt di du an den krewtz
gerunge leist die seel die
due hetst erlost den gibe
herr den ewigenn troestt

Des vaters krafft des sun
macht des hailigen gei
stes gueter gunst hab lob
ere vnd wierdikait durch
dem heylige drualtikayt amē

Bot allmächtiger vater d
du mich den hemtige tag
durch deines hailigen gu
ettikait vnd nicht meyns
verdientnus willen gesuch

er hast zu behuetn vor alle
vbel Ich danck dir dez vnd
pit dich verleich mir diese
nacht mit rayuen herzen
vnd mit gesunden leib V
pringen alzo Dab ich moz
gen frue auffsten müge dz
mein arm dienst zu erga
then Amen

Mich ranig vnd besthirm
mich hauchn vnd bewacr
die macht vnd krafft der o
bern gesthrifft der vbe wn
ders hern Ihsu xpi Ihesu
nazareng kunigk der erden
Das wort ist flaisch worde
vnd wonet in vns durch
sein gnad vnd wir haben
erkant sein ere als ains
aingeporn Sunes von dem
vater vol genaden vnd war
haft Du hayliges frones

kreuz pis mir algen ein
hailer Jm zu end en helffe
rin Jn allen meinen nöt
Jrrarcz Jrrendiget kreuz
von holtz vber all hölzer
rauchen mich das ich nit
sterb ain pösen todt Durch
das rauchen des hailigen
kreuz fleuch von mir alb
pöß Du engel mein huetter
von der ordenung der guet
der aller hochsten gote mich
dir beuolhen mach mich
hailig vnd sailig bewarer
vnd vnder weis mich Jn
allen anstechtung meiner
veintlichtig vnd vnsich
tig Amen

Thum in vomiten

O ich an ruefft do er
horth mich got mend
gerachnkait in der truebsail

gepraittet doruch mirr Erkpazm
Dich vber mich vnd erhore
mein gepet Der menschin kind
wy lang seytyr so swares her
zen gewen lebt dir di vppikait
vnd sucht die lugi Und wis-
set das vnser her gewundet
hat sein haiikait vnser her
erhort mich wann ich ny
an rueff Zvrent vnd sun-
det nicht wan ir sprechet
in ewern hertzen vnd sun
ewern bet kamern wert yr
gestungen Ophez dar opp-
fer der gerechtikait vnd ge
dinget in vnsern hern ma-
nig sprechent wer zaichet
vns guete dinck Erzaichent
ist vber vns das licht deines
antlitz du hast frewd ge-
geben meinem hertzen Von
wuchers des korens weins
vnd ölles wurden sy gemain

valtig Mit frewden t de
ſtaffe vnd geruch ich Wa
du mich herr ſundterlich
an den gedinge geſecht
haſt.

Domine deus meus

HErre mein got ich ge/
dinge an dich ner mich
von allen den di mich acht/
tent vnd erloſ mich Dab
mein ſel icht geruchett
werde alß ain leo ſo ny/
emandt iſt der ſye erledige
noch der ſey ernert Her
mein got han ich daz ge/
than ob kain ſunde iſt in
meinen handen Ob ich lon/
te den die mir vbel tättig
ſo genaklh ich mit rechte
von meine vyygen veindt
O O achte veindt mein ſel
vnd begreiff zu zerrett auff

Der erden mein leben vnde
mein ere stet in dem staub
Stand auff herr in de-
ne zorn vnd wert erhöhet
in den merckhen meiner
vende vnd stand auff her
mein got Jn den gebute da
du gepott vnd die weing me-
rig der leut vmb gaben
Dich vnd vmb die vor m-
eder auff di höche vnser her-
richtet das volkh Richte
her mich nach mein rech-
tkait vnd nach meiner vn-
schuldt ertail vber mich
Zerstrent werde di salikait
der posen sunder Vn rich-
test den rechten vnd erua-
schest mir herz vnd lende her
got Dein rechter helffer
von got der da gesundt-
macht die rechten an der
Herzen Got ist recht' richt'

vnd starker vnd gedultiger
vnd doch erzornet er alle
tag R werdet dan bekert
sein swert wirt er wetzen
sein bogen wirt er spannen
vnd hat in beraitet R in
dem hat er beraittet di vas
des todes sein geschos hatt
er er mit preynnde dingen
auss gemacht S Sech er hat
genarn die vnrechtikayt
vnd hat enphangen die sne-
hen vnd gebiert die vn-
rechtikait R tette dy grue-
be auff vnd grueb sey vnd
viel in die grub die er
gemacht hiet B echerth
werde seyn sneres auff sein
haupt vnd auf sein schaitl
bechom seyn vnrechtikayt
7 Ch vergich vnsern herrn

nach seiner gerechtikait vn
sing den namē den hochsten
Confitebor tibi domine

Ich vergich dir herr m
allen meine hertze Ich
sag allen deyn wunder Ich
wird fro vnd freue mich
an dir sing hochlichen dey
nen namen Vñ dem vmb
kein mensch vernufft wider
warnikait vnd werdet sich
verderben von dem ant
lich Wann du hast getan
niem gerichte vnd mein sach
Du sayte auff dem throm
des rechten gerichtes Vñ stra.
fest das landt volkh vnd
verdarb der vngruchte du
vertilgst ir namen ewiglich
en hie vnd dort O Ein vein
des swert ist verstrumdem
an ende vnd die stat störest

Du O Jhesu gantze gedachtnüß
mit eine schall vnd doch
vnser herr beleibt ewiglichen
Er hath gemacht in dem
gerechte seine stuel vnd er
wirt richten alle welt an
der gerechtikait vñ wirt
richten das volck mit dem
rechte Und vnser herr ist
worden am zuflucht dem
armen on helffer zu steten
Jngen in der nott Und ge-
dinget in der not an dich den
dem nam ist kundt wan du
bist here die nie verliest dy
dich suechen O palm singet
unserm hern der do wonett
auff syon chundet der diett
sem fleis W an er suchen
de neb pluetes hath gedacht
vnd hat nicht vergessen der

vuesso der arme E Exparme
Dich har vber mich vil slech
nem diemuchkait von mey
nen veinten D v erhochst
mich von den porten des to
des das ich chunde all dem
lobunge an der porten der
tochter syon I ch frew mich
ndeme harlande gestetet
sind die tret in dem slage de
sie gemachet haben I N de
struck den sy haben verpor
gen der do hat gevangē ei
nes V nser hern wnt er
kandt warm er gerichte
thuet an den werchen sey
ner hende so ist der sunder
begriffen R richet wardi
die sunder in die helle vn
alle die diet die gotes ver
gessent X lan der armen
wnt nicht vergessen an der

ende der geduelt der arme
vnnt nicht verlorn an dem
ende P stand auff herr nit
werd gesterckt der menschn
gericht werden dy dich vor
deme geschichte D ich hab den
schoppher vber sy das die
dictte wiesst das sy lewt
sind h Ex warumb en
weichest du verre du ver
smachst ze stathn in der not
O wender vngnete hoch
uertiger G o vnnt der arm
entzundet sy werden begrif
fen an den rätthn der sye
gedenckent w an der sun
der vnrech gelobt in der
gnez seinez sel vnd der vn
recht vnrech gesegent e
f gremt vnser her de sind'

nach der manigualtikait sey-
nes horns enpfichete er nicht
Got ist nicht zu seyner ver-
gessecht gemmante sint sint
sein weg zu aller zeit
enomen werden dem gericht
vor sine antlig allen sey-
nen vemtn geherzsthtt exc
Er sprach gewies in sine
hertzen ich wird noch ge-
fragt von chinne zu hymme
an wel Oes mud fluches
vol ist vnd pitter vnder sey
nes hmges ist arbait vnd
smertzen Er sigt in den
lagn mit den reiche tau-
gentlichen dab er slach de
vnschuldigen Oen augen
plicken an den armem
er lacht taugentliche sam

der leib in seiner höll
lag das er zuch de armen
ze suechen den armen so er
sucht zu sech Er sey in
seinem
stuckhe gemindert er in er
hatch sech genaiget vnd er
wirt vallen Inveme er de
arme vber hört Er sprach
gemeis in sein hertzn ver
gessen hath gott er vbert
sein antlig das er nicht
sach an das end Stand
auff herr got erhohetz
werde dein handt daz du
nicht vergessest der arme
Der vmb raiget der vbel
got er sprach gemisse in
seine hertzn erzuorsch nicht
Schsm wan du arbaigst
vnd sneretz bruuest daz du

sy gebest in dem hendt D yr
ist der arme lassen den we
sen wiczstu ein helffer V er
mal den arme des sunders
vnd des gueten geslecht wir
sunde vnd zwirt mich sunde
V nser her hat mich ge
richt ewiglichen von eben
zu eben zu diet w werth
beruarn von seme land Vo
rede horch vnser hare di
beraubig nieb hergh erhört
dem orem R echt dem ar
men vnd dem dienstetigd
das der mensch fürpas nit
zu lege sich zu groß machn
auff der erden

Judomino conside : - : -

I n vnsern hern geding
ich wy sprechent men

psalm voz hin auff den
perge als dy sprech Wan
die sünder habent vr pogn
gespannen s habent ge
macht yr gesthos in den
chöcher das sie schussem
in der tunckel di die rech.
ten herczig sind W Om das
du volpracht hast das ha
bent s zu storen was hat
aber der recht getan V nser
herr ist in seine haligen
sale vnsers herrn stuel ist
in dem hymel O Ehn au
gen sehent an de armen
sein liberbrá sragent der
menschē kind V nsere here
sraget den rechtē vnd de
vngruchtigen swer aber di
vngruchtkaut nyemet der
haysset seines selbes sech

Vnser her regent sein streich
vber die sünder fewer vnde
swebel vnd die gaist des
vnsters ist ein taill ir trunck
Wan vnser her got die
rechtē vnd die gerechtig
kait minnet die sichte sich
sein antlitz psalmus
Inte domine speraui
IN dich gedingt ich her
ich werdt nicht geschē
deh ewiglichen erlöst mich
in deiner rachtkait Neig
zu mir dein ören eill daz
du mich erlöst Pey mein
phleger herr got vñ ein
hawb der zu flucht vnd
durch deinen namē lai.
test du mich vnd zeuhest
du mich Du lauterst mich
von den streckh den s mir

verpurgen wan du pist
mein schopfer vnd mein
besthirmer | Vr dem hern
de enphilch ich her mein
geyst du hast mich er
lost herr mein got der
warhait O Du hassest die
die vppikait behalts du
himlichen Ich han abe
geding an dem genade
here ich schrey mich vn
wert fro an deiner zaren
herzikait W an du sachst
mein dienuchkait du er
nerst von den notturfti
gen meyn seel Nach be
schreus mich an die handt
deb veindes du saist mein
fues an ain weite stat Er
parm dich uber mich here
wan ich wirt betrubt mein

aug ist betrucbt vor zorn
vnd niem sel vnd mein pauch
W An mein leben ist ve-
swunden an dem smertzen
vnd mein iar an den seuf-
tzen M ein kasst ist esprech-
et in der armuet vnd mein
pain sind betrucbt A ller
all mein vent bin ich sr
zetwisse worden mein nacht
pawen vnd ein vorcht mei-
nen kinden S Je mich auss-
halb hassent die fluche vor
mem ich pyn der vergessung
gegeben allain der tod ist
an dem herren I ch pyn
worden alb ain verlornt
nasz wan ich horet dab-
sthelten von manchen dy
vmb mich stunden S An
wan sie zu samen komen
wreder mich sew sind zu

vad vrolden meyn sel ze
nemen H er ich hab abe
an dich gedingt vnd spr̃ch
mein got pyste m deinen
hannden sind meiner lot
Erlöß mich von dem ge
walt meiner vent vnd
von den die mich achtent
Erleucht mein antlitz v
ber deinē knecht mere
mich an deiner parmhez
tikait herr das ich nicht
zu schanden werde wan
ich han dich angeruft E
pschamen sech die vbeln
vnd werden gestirt m dy
helle stummen werdn hor
chosigh leblein J Je da
redent die vnrechtikaitt
wieder den gerechtn Jnn
hochfart vnd m vnmerd

W Je michel die menig ist
Demez stesse her die du v
porgen hast den die dich
da forchtent O v hast in
volpracht dy an dich gedi
gent zu gesicht der men
schen Sune O v verpingst
se in der tugen deynes
antlitzes von dem trubsal
der meistherr O v bestine
mest se in dem gezelt vo
der wieder red der zungen
G Elobt sey unser her wan
er hath wunderleich ge
macht sein parmhezikeit
nine in der vesten stat I ch
sprach aber an dem vber
gang meines natts wh
pin geworffen von dem an
lig deyner augen D Nuon
hast gehort dy stym mey

neb gepchs do ich ruesset
zu dir Lyebt vnserm hern
alle sein heyligen wan vn-
ser herr sicht die warhaut
vnd vergiltet volkomleich
Di da hochuart wegn V n
mandlich vnd sterkhet ew-
er herz all die an got ge-
dingent

Deus auribus nr̄is

Hex got wir haben
gehort mit vnsern
oren vnser vater habendt
vns gechrndet Pas iweruch
Das du pey iren tagen ge-
wrucht hast vnd pey al-
ten tagen Oem gewalt
fewrste Die hanndt vn
hast s eynhlaun Du hast
das volck ausgetrcbn vnd
hast sye gekestigt Vñ bcsas-
sen nicht das volck noch

Das lannd mit iren ſwerte
vnd ir arm gehailt ſey
nicht S vnder dem rechte
handt vñ dem arme vnd
dem erleuchtig deines ant
litz di du dir geleicht haſt
O v preſt ſelb mein kunigk
vnd mein got/ wann du
biſt der hachden ſeine grieß
enpewrt M yt dir vertreib
vns vnſer veint mit hörne
vnd mit deine name ver
ſmach vns die dy ſich ge
gen vns segent I ch gedinig
aber nicht in meinen pogen
vnd mein ſwert erretett
mich nicht D v haſt aber
vns erloſet von den dy vns
nuetten vnd die vns haſ
ſen dy haſt du geſchandt
In got werden wir ge
lobt allen den tagk vnd in

denen namen verhee
wnt ewiglichen Aber nw
hast vns verkuben vnd
gesthendet vns geyst nicht
auß an vnsern krefftn Dv
hast vns hinder verkertt
nach vnsern venitn Dye
vns hasten dy erkucke vns
n den selben Dv gabest
vns sam der sthaffezzen
vnd vnder dz dietn hastw
vns herworffen Dv hast
dem volkh verkaufft amn
lan vnd was kain meng
an wein wechsstl Dv saizt
vns heyt wirze vnsern nach
geparwrn vnd ze same vn
ze sthotn den du vns vns
sind Dv hast vns gesatzt
n lachmysse dz drittein
wegung dcs hawpteb an
dem volkh Alten den tag

ist mein schand vred' mich
vnd die schande meins an
litzes hat mich bdeckt U o
der stym des vnreisen vnd
der schlaffrigen vnd des ven
teb antlitz vnd d' achtmudh
D er alle sind kome vber
vns wir haben dein nicht
vergessen vnd haben nicht
vnrecht gethan an deine
gesthefft U nd vnser hezh
ist nicht entwichē hinder
sich vnd hast vnser steg
von dein weg gekert W an
du hast vns gedemuetigt
an der stat der chestig vn
des slag des todes hat vns
bdeckt O b wir vergessen
haben des namens vnsers go.
tes vnd ob wir vnser hend
breutn hyng einen frodem
got O nwánstu nicht das
got dy ding erforsth wer

erbechenter dew tauge deß
hergen W Ern wir werden
durch dich erstreben alle
tag wir sein geächtet sam
dew schaff dew man erßla-
hen sol S tand auff warz
umb entschlaffen her vñ
verstoß vns nicht an dey
ende W Arumb vekerstu dei
antlitz vnd vergissest vnse
armuet vnd vnser noth W
Ann vnser here hath vn-
ser sel gedemuetigt vñ de
staub vnser pauch ist zw
same genalten auff der
erde S tand auff her hilf
vns vnd erlöse vns durch
deinen namen Deus in
nomine tuo salum me fac
Her in deinen namen
mach mich gesundt
vnd erlöß mich mit dem

krefft Got erhör mein ge
pet verneym mit deine oren
meins mundes wort Wan di
fronden sind gegen mer
aufgestanden vnd di starken
suechent mein seel vnd sam
ten got mecht fur ge sey
nen gesichten Secht zwar
got hilfft mir vnd vnser
herr ist ersphaher meiner
seel Ukere von meinen
veinden das vbel vnd ge
sprceng serw mit der war
haft Wolichlichen opfer
ich dir vnd vergich dey
nen namen wan er ist gutt
Wan du hast mich erlöst
vo allen chümer vnd vber
mein veindt hat mein aug
gesehen Exaudi deus oracionem
Erhöre herr meyn gepet
en vßnach mecht vnlechen

mem vnd erhore mich
ch zů tr̃awrig wordem
m meiner vbung vnd bin
betrucht von meines ven-
tes mund vnd von seyner
styme vnd vo dē sundere
kumen W on se haben yr
vngerechtkait an mich ge
kert vnd n nem thorn sind
sie nit vendt worden M ey
hab ist betrucht n nit vñ
dem sterck des todes ist auf
mich gevallen V orecht-
vnd pittig sind auf mich
chomen vnd dy vnister ha
bent mich bekert V nd ich
sprach wer gett mir ve
dem als der tauben so flug
ich vnd ruet S echt ich han
mich vernert et mit flichn
zů gn belibē n d' aynede
Ich han deb gepitn d' mich

hat erneert vor der klamhait
vnd vor dem tumst des gey-
tes V erfull m hern vnd
tail vr arm̃ wan ich ham
gesehen dew vngetechtkait
vnd dew arbait vnd wie
dew vrächtkait mder stat V ag
vnd nacht vmb geit sew
auff vr mawer dew vnge-
techtkait V nd m seynen
gassen yst nicht zetunnen
gesliche noch honehust W
On hietnd mer mem vendt
ubel gesprochen zwar dan
hiet ich erlitten V nd ob der
der mich do hasset grosse
smach auf mich gesagt hiet
ich mich leicht vor m ver
porgen A ue du pist gewal-
tiglichen entrmüchtig menstch
mem lautter vnd meiner
kinder W an du pist dez mit

Sampt mit die gucht esst
host vnd engtendn vmb m
dem gotes hauß mit eben
helung D ez tod kom vb
dy vnd mnessen m dya
helt laudige varn vnd sch
alckhayt ist m mein herzen
Aber ich ruesst hmtz got
vnd got ernert mich Abent
vnd morgen vnd zu mit
ten tag sag ich kunde vn
erhort mem schrine Oz er
löset mem seel m dem frid
von den die mir da nahet
wandt sy wären mit Vn
ser helt erhort die vnd
diemütigt sew dez da vor
d welt ist Wan m ist nicht
wandelung vnd vorchtig
got nicht er rackt m sem
handr zu lon Sy eng erthd
sem abe schrist vn sind ge

schaden von seme horn sey
nen anligen vnd sein hab
das nahent S[ie] habent ver
gessen ne red vber das öle
vnd sind geschoss worden
W[er]ff auff vnsern hern
dem sarg vnd er ernert
dich er engeut nicht ewigk
lichen kayne truebsal dem
gerechtn A[b]er warlichen
got du verlayest sew in
den prunen der klages O[b]
man schlechtd vnde die
honchisten halb ny tar,
tag nicht aber herr ich
gedenck an dich

Miserere mei deus

G[o]t erparm dich vber
mich wann der mensch
ch hat auff mich gereten
alle den tag hat er mich
anuechtent bekuemert M[ei]
vent habn mich getreten

allen de
verlaugen
forcht m
den tagst
dung an
ich men
ich gedn
was mn
lly den
ne wort
me all
vbel S
pergent
behaltn
habent
test s vn
fest das
mem lebe
kundet
her fes
forcht a
haissen

allen den tag wann er mich
vrlaugent gegen mir Ich
forcht mich von der höch
den tagk her entwer ich ge-
ding an dich An got lob
ich mem red an got han
ich gedingt ich forcht nit
was mir die lieb thuet a
llen den tag wunderen mey
ne wort auferhebn gege
mir all n gedanken zuo
vbel S y woncent vnd v
pergent n fues nutt vnd
behalten sel Als sy gewortt
habent niemd seel vns ne-
test s vnd machte vns vnsinn-
fest das volck in zorn G ot
mein leben han ich dir ge-
kundet Du hast mein hä-
her gesetzt vor meine ge
secht a ls es in denig vn-
haissen ist so werdet mey

vernt auf hohen stendt An
welchem tag ich dich anc
ruefft sech so han ich erkant
Das du mein got pist An got
lob ich mein wortt an vn-
sern heim dew rede an gott
han ich gedingt ich forcht
nicht was mir der mensch
thuet Ich han an mir dy
andacht her die ich dyr zu
lobe gibe Wan du hast
mein seel erneert von dem
tode vnd mein füess von
dem vall das ich got gevall
an dem licht der lebentigen
Miserere mei deus
GOt erparm dich vber
mich wan mein sel ge-
dingt an dich Und ich ge-
ding an den stätten deines
vettage vnz das vngerech
tikait vervar Ich ruef hinn

dem hochsten got dem got
der mir wol hath gethan
Er sandt von hymel vñ
erlöset mich vnd e gabe
mich den zerweise die mich
trátten Got sandt mich m
semer barmhertzikait vñ
sem warhait vnd erlösstt
mein sel von der mitte d'
leon welffel vnd stieff be
truebt Vor menstch ehmd
r hende waxn waffen iz
gesthót vnd r emig wa-
ren en spitzigk swert Got
wirt erhóhet vber dy hy-
mel vnd dem ere auff al-
les das ertreich Hyne stragk
haben sie gemacht menen
fuessen vnd haben mein se
el verderbt Dy grueben dy
grueben vo' meine antlitz vñ
vilig darin Berait ist mein

Hera gemacht got ich sing
vnd sprich dir den psalm
Er stand auff psalter vñ
harff ich sten auff fro Her
ich vergich dir vnder den
volck vnd sprich dir Dem
psalm vnder der diet den
parmherczikait ist gemert
vnd an dy varib dē hymel
vnd die warhait d' wolkh
Got wirt erhöchet vber
die himel vnd der ere vb'
alles das ertreich

Exipe me domine ab ph

Em got erlöß mich
von meine veind vñ
die gegē mir stend zesten
da erlöse mich von Erlöse
mich vō dē di da wirchent
dy vngerechtikait vnd rete
mich vō dē manslegh wa
sserē p habē mein sel ge

fangen vnd starck mich ha-
ben angetwallen Weder mein
vngerechtikait noch mein
sunde an vngerächtikayt
han ich gelauffen vnd han
ich mich gericht Strandt
auff gegen meine gegen
lauffen vnd steeh vnd dw
herr got der tugent got Is-
rahelb Gedenck zu besehen
alle diete vnd exparm dich
mehr vber all dy vngerech
tikait wirchendt Ger wek
den gerecht gerichter zu der
abent vnd zu dem himgen
di sy leydent alb dew hundt
vn vmb gebent die statt
yeh inn sy werden nut ver
mud vn em sweat ist m
nen lebsen wan wer hath
dab gehorth Herr du wust
yr spotti vnd prungstalle

die dett zu nicht Mem stergk
hehuet mne hmtt Die wan
got mem entphahez mem
got dem parmhertzikait
chrumpt fre mich Got hat
mne gehaichet vber meyn
vendt das du sew mcht ze
tod slechst vnth das sy ver-
gessen memes volcks Ke
mierff se hen mit demer
krefft vnd engegs s hei mch
stherrner Hec miesstatt
nes mndes die ked ewer leb
sen vnd nverdent begriessid
an yr hochfart Und von
dem lautsam vnd von der
lug nverden s gekundet an
der versventtig an dem
horn des verspventes vnd
nymmert Und nverden wr
sen das vnser herr gewal-
tig ist vb'hand vnz endes
des erdreichs Und nverden ke-

reun zu der stvarte vnd zu
dem hungez den hungez
werden sy leiden als dye
hvndt vmblauffn dy stadt
Vnd werdn gesterwet zvv
dem essen werdn s dann
nicht gesagt so murmelet
s darzu Aber ich sing von
demer stergk von erhöch yn
sso demer parmhergikait
Wan du pist mein enphá-
her vnd mein zu flucht an
de tag meines kumers M
eyn helffez ich sing drez
wan du pist mein empfahe
mein got mein parmhergi-
kait Deus repulisti nos &c
Gott du hast vns vez
tzuken vnd hast vns zez
fuerth du pist zornig vnd
hast dich vber vns exparr-
met O v hast daz erdreich
erwigte vñ hast sy betrubt

hast ir ymmet wan ſy ſyt
erwegt d v hast dem bock
erhaugt hertte druck dir
hast vns gerenekit mit dē
wein der ſtrauwngē d v
hast gegeben den die dich
daa fruchtent das ſy fliendē
von den pogen d ab mein
leben erloſt werde hayll
mich mit dem terchtem
haudt vnd erhore mich
G ot hath geredt in ſeind
hailikait ich wert frō vn
ailſtāmd vnd dab tal der
wonige dab wirt ich ſtra
dent M en ist galaad vnd
mein ist manaſſeh vnde
efraym meinch haw ꝑtē
ſtreck I vda mein kungk
vnd moab der haffen mei
neb geding I vydomeam
teſch ich mein geſchmech
mir ſind dy fromden vnde

Dan Er stett mich in dy
gerechtekeit statt wer vber
set mich vnd in ydermann
Vnd thuest Du dan nicht
got seyt dy vns verzuchd
hast vnd engest nicht daz
got mit vnserm chrefftte
Helff vns dem hilff von
dem thirnez wan. Des
menschen hail ist vppig
An got machen vnk dy
tugende vnd pringt alle
dye chemacht die vns be-
chimerent

Deus qui nos similis tibi

GOt wer wirt dyr
gleich da icht streckst
adez daz du icht wanst
gestillet got M an slecht
dem veynt sind erschallo
vnd die dich hassen dy
habent yr haupt erwegt

Aber dem volck habent
s geeerget vnd kalt vnd ha
bent geflucht wieder dem
heiligen Sy sprachen kompt
her vnd schaid wiert von
den volck vnd wadt nie
pas nicht gedacht Dann
se gedachten einmuetigk
leichen alle sam gezuch
ket gegen dir vnd schuessen
wonung den lewtten von
ydomea vnd dy ysmahelli
ten Moab vnd agarem ge
bal vnd amon vn amelech
Dy daz konet mit den wo
nunden zu tyro Un zwar
azzur kom mit jen vnd
sindt zehelffen chome sche
nene Be n sam madian
vnd sysare vnd als jabin
jn dem bache cyson Je
verdeutt meudez sy wor
den gleich dem muste auf

Der erden Sech vr fyrsten
sam oreb vnd zeb vnde
zebe vnd sallmona Alle
vr fyrsten dy da sprachen
besten vnr das haulend
goteß Wem got sech die
alß em ratt vnd sam de
h alm voz deß wenteß
antlitz Als das fewer
das den verprent vn alß
der Vanich der die perge
verprent Also achte der
yn deme wetter vnd be-
truebt yn deme zorn Az
fuel yz antlitz mit schan
de werdent sy deme naz
stechent herr Dy wer-
dent gesthet von eben bug
eben vnd betruebt vnd wez
dent gemynert vnd wez
debent Und werdent er-
kennen das dem naz ist

herr du selb der hochst vb'
alles das erdreych Domine
refugiu tu factus es n obis
Herr du vns gist worden
em zu flucht von ge-
slächte zu geslächte Ee dan
dy perg worden oder das
alle welt gesthaffen wurd
von eben vntz eben so pistu
got Ancher nicht der men-
schen in die diemietkait wā
du hast gesprochen bekert
ve menschen sune Wann
tausent jar von deine augē
sind als der tag der gestern
verfarn ist Und dy nacht
huette dy da vermechte wer-
dent gehabt dy werdent
yr zu Eh vergee frue als
das kawt eb pluc frue zu
verwar zu vesperzeitt ez valle

ez hatte vñ werde dinre
Wan wir seyn zu ergetzet
ny deme name horne vñ
ny deme hasse muete sey
wen betrubt Du hast vn-
ser rechtkait voz demen
augen gesetzt vnse welt
nder erleuchtnig demes ant-
litz Wan vns ist zerinnen
alle vnser tage vnd ha-
bent abgenomē von dey
ne zorn U mistew yar
gedenckent alt stemme dy
tag vnser iar sindt in sibe-
zig yaren Vñ s abez in
kesstn sind achtzigk yare
sur yach ist yz smerz vnd
arbaitt Wan dar vber
kumpt dew senifftte vnd
wir werden gestrafft Wer
hat erkandt dew gewaltt

Deuch horneb vnd vor vorch-
ten denne horn vczhalth A C.
so mag dem rechte handt
ekandt vnd dy an dem hez-
hen gelext sind zu der wes-
haut L ob sey den vatez

Deus iudicium tuum regi da
am sontag

Got gib den gericht dem
kung vñ dem rachtkait
deb kung sun R icht den
volkh an dez gerechtikeytt
vnd dem arm lewt mit de
gericht P Je perg entpha-
hent den volck dem fried
vnd die puchel dez gerecht-
kait E r wirt dab arm volck
richten vnd macht d' arm
lewt sun gesunt vnd nide-
den chrieger D n beleibt mit
dez sun vnd vor de name
von ame geslächte vnd kung

dem anderen A zuvelt sam
der regen strayer vnd sam
dy troyf dy auff dan ertt-
reich trueffen A ß erstet pei
sent geitten der gerechty-
kayt des genomen amet
Und vrirt gewaltig vo
eine mer vnd an dan an-
der vnd von dem wasser
vnz hinin einde alles des
ertreichs E vz in werden
vallen dy morn vnd sen
vent werden dy erdtleuchter
D kong von dem landt
thazsis vnd von den insslin
die da werden opffern dy
king werdent zu ficeren
dy gab der arabischen vnd
von saband alle kongs
werden in an petten vñ alle

Dict wirt im dient D er
den arm hat erlost von de
gewaltigen vnd den armen
der kamen helffer hat Er
verkaufft dem armen vn
den durfftigen vnd ernert
der armen leut sel Ex er
lost yr sel von der vnrech
tkait vnd von dem fuech
vnd re nam ist erberich vo
im Ex lebitt vnd im wirt
gegeben des goldes von aza
bie vnd an petrit nizu allis
heitlich vnd lebent in alle den
tag O er werdent stätti
kait auff erttreich auff den
hochsten perg sein frucht
wirt höhet vber den liba
nud vnd wirt pluend vb
dy stat sam das hew auf
dem erttreich Dem nam werd

gelobt ewiglichen sey nam
beleibt voz den sine Und
alle des ertreichs geslachte
wirt an m gelobt alle diesse
werden sin höhendt Gelobt
sey der got ysrahel wann
ez hath dy wunez selb ge
thann Und gelobt sey der
nam semez magenthresste
ewiglichen vñ alles erdrichs
wirt gefüllet von seynez
magenthresste das gesthech
alzo das gesthech Hy n
entpheleh[n]uss Am suntag

Her ich entphilch dyz
mich anna hewt vñ
die acht tag vnd nacht yn
die hailigen wort die all
priester sprechen vnd von
den worthi du dich herre
verwandelst von dem prott

zu flaysch vnd zu pluet
Ich entphilch dir mich heut
Anna vnd die acht tag
vnd nacht In dem hailige
gothaitt vnd mentzshaitt
In dem sel In dem hailige
drualtikait In dem haligsh
leib In dem hailige ge-
genwurtikait In dem hai-
ligen fronleichnam In dem
hailige flaysch In dem plu-
et Ich entphilch dir mich
Anna hewt vnd dy acht
tag vnd nacht mein flaysch
mein pluet mein sel mey
leib vnd leben/ mein synne
vnd alle mein geliedez Ich
entpfilch dir mich Anna
dy acht tag vnd nacht In
dem gotlichen fird das
du mich behuetest vnd be-

schirmest vor alle vnge-
luck vor vassi vor fewr
vor sanchmut vnd vor vn-
den vor allen valschhe zun-
gen vor aller kestigung vo
vallen vor wezzi vor schi-
essi vor gresst vor ezsuchi
vor allen den dingn di du
herr erkennest In deme
gotlichen wreschaft die me
nma gesthaden mugen
an leib an guet an dez sel
vn an ern Davor best hirm
mich herr durch deyn ma-
nigualtige tugent Ochez ich
pit dich dab du mich per-
gest dy acht tag vn nacht
In dy pergrimy vn In dy
tmugh als sich dem hailige
vnd hochc gothaft verporg
intw kranckh menschayt

vnd als du dich her noch
täglich in des priesters hant
verpingst in den stham des
prots vnser got vnd wa-
rer mensch O her ich pith
dich das du mich vpergst
zwischen dem vnd des hei
ligen chreucz lieber herr ich
pith dich das du mich pe-
gest in dein hailig fuesse
winden vnd mich bedec-
est mit deme rosenfarbn
pluet vnd mit deines hai-
ligen dreualtikait Die vns
her hewt sey ain mantel fu
all mein vent Das hailig
chreuch sey vns hewt ein
schilt vnd eyn schirm vor
aller meiner vendt gewal-
tikait dem rechte handt
sey ob mir dem hailige
fues stand fur mich Dem

liebe mueter maria bestheen
mich heut vor alle vbel
vnd vor allen sunden vnd
schanden diese acht tag
vnd acht nacht sso vnde ge
sundt sem an allen vnge
luck ayng mich azmen
den Deynen Amen

Item andre entpheluns
Auch an dem sontag

ICh mues noch heut
vnd dich acht tag vn
nacht alb wol gesegent
sein alb das hailig Sacra
ment das der priest' hebt
vnd leyt vns auch alb der
wegn vnd das prot Das
vnsez liebez herr got, em
hailigen gruene Dornstag
seine hailigē zwelfpoten
pott vor allen vassern

Das mich ee kainß mügt v
haben nach verstheydem
vnd für alles gefänckniß
behuetend yeh muess noch
hewt vnd diß acht tag vnd
nacht mit allen den segen
gesegent sey dy ye gemacht
sind von dysem hern yhsu
xpm genám sind yehmer
auch sunderlichen gesegent
sein mit allen guetn wortn
von werchen die alle prue
efter sprechen vñ alle pa
triarchen vñ alle saligen
menschen die selbn guete
wort vnd werich vnd dy
krafft deß almächtigen go
tes dy sey vor mir nebent
mir hinder mir ob mir
vnd haben mich vmb ge
ben vns muessen Nu be
hütt' vnd bestendnez sey

Dis acht tag vnd nacht
vor allen wossen das mich
der kainst vbaren nach
verfneydens ring nach vn
sern vnd auch vor aller vn-
gewönlichs betrucbnüs)ch
mues doch hent dis acht
tag vnd nacht als wolk
gesegent seyn als dy hei-
ligen drey kung waren
da s den gantzen sumich-
lichen got gesahen da in
wedez laster nach laid mocht
gesthechen alzo so helffe
mir dy heiligen drey ko-
ng das mir wed' laster
noch laid mag gesthehen
frolich vnd gesundt jm
meyn haymat wid' kom
vnd alles laides eng dar
verleych mir Got vater
got sun got hailige geyst

Amen Ich mues noch hewt
vnd dise acht tag vnd nacht
als wol gesegent sein als
vnsre libe fraw gesegent
was do man sy zu dē grab
trueg da dy poesen uden
ne gern lasten vnd laid het-
ten getan vnd sy da hailī-
gen zwelffpoten das mich
die vmb geben vnd behue-
ten vnd besthirmen wollē
vor allermanglichen amen

Drew pater noster vñ drew
aue maria der hailigē du-
nalhkait vnsers herē vnd
ein vnser lieben frawen

Wer den hailigen sandt
Ekram dass hernach gesthri-
ben gepeth all Sontage
mit andacht spricht der

wnt nymer gelestert von
den leuth vnd gewont sein
nacking mit trewen pis
an seyn end Jr schult jm
ein licht messen einer hand
lanck vnde die weil das
primet so spruch das
gepet mit andacht

Herr sandt exsam du
mayn schopffer an
dem osterlichen tag
geoffert wurd vnd von
jn enphangen ze eren
ze frewden der heyligen
erstendung Herr sant trasm
goth marter Nim enpha
ch hewt von mir dies
gepet vnd nem ere das
mich besthyrm vnde be
waz aller dmg die hm lob
lich seyn Ich enpfhilch mich
an dem gnad mit tat vn

mit tatt vnd mein werck
vñ mein synn vnd mein an-
gst vnd meyn nott vnd all
mein armuet vnd ob mir
ymandt schaden welt vnd
das der von dem gemadem
gereet werd Ich emphilch
mich in dem drey tag vñ
nacht Das mich got beste-
tek durch dem willen Jn
allen guetn dingen vnd
an Das end meins leibs hey
sandt krafftn hailiger gotes
martrer wann du got vn-
serm hern On dem hail-
gen ostertag geopffert wurd
Der hailigen vrstend zepot
Ich dich send das ich gern-
ef der lieb dy got vnser her
zu dir hat das emphange
werd meyn opffer vñ mey
gepet Das ich hewt vnd

alle Sunntag

alle sontag dre zu eren
vnd fur meyn leyp vnd
fur meyn seel vnd vmb
aller weltlicher ere dab
meyn schopfer mich be
war durch deyn swellen
aller der druck dy dir seyn
loblich vnd mir armen
sundern trostlichen her
sandt trasm ich entpfilch
mich in dem gnad hewtt
vnd alle tag mein sarg
vnd all mein nott vnd ob
mir yemandt schade wel
dab der von dem gnaden
gemeret werde am got sel
best sprach dir zu lieb wer
deynen namen sprechen hiet
dab er gewert wurdt wes
er pittet da von entphilch
ich mich in dem genade
vnd pitt dich das du mir

helffest das mich got be-
schirm vor allem vbel durch
deyn willen an leib vnd an
seel mir zu kraft vnd dir
zu lob vnd ze ein herr sad
krasm wan du mein schop-
pher an dem osterlichen tag
gestorben vnd vnd von
in entpfangen zu stewrde de
haligen vrstendt dn entpf
ach heut ditz opffer fur
mein leyb vnd fur meyn
sel vnd fur mein weltlich
ere das mich meyn schöpffer
behuet vnd bewar von den
gepet an allen dingen vn
me lieb sey vn nestlich mey-
ner seel Och entpfahlich mich
dir vnd eb mir kam mensch
schaden wel das es sein ge-
wert werd von dem geviadn
wan got selbs von der gesprochn

hat/ Wer den nam an de
osterlichen tag an ruesset
das er gewert wirt was er
pitt Go pit ich dich hilffe
mir/ zu meine vater/ der an
dem kreuz stund Durch my
willn alzo plas vnd mich
mit seyne starckn tod h a
erlost maria straw ere den
kynd so ist er doch meyn va
ter hilff mir das er sends gor
nes gegen mir vergeh Er
hath durch mein willn ge
littn die vngefugte starcke
martter dy sthol er an mir
nicht verlorn haben her
hilff mir/ das ich mit ein
werd begrabn vnd wes er
dich pith das er vns wer
des gewert werden Du en
phach m dem gnad dy acht
tag mey sell ze bewaren
Vnd zu behueten vo sunden

vnd vor weltlichen schanden
das mich got an allen en-
den vnd an alle dingen be-
war durch den willen
vnd an das ende meines
leybes das kaus menschen
menus veruth willd nicht
erfult werden an mir vn
an allen der wil die musse
trew sein hel sandt Erasm
auserwolter gottes marter
pey den vnsern hern Ihesu
xpi vnd pey der parmhe
dy du vmb m verdient hast
naig dich zu meyne gepet zu
kom mir zu staten in alle
meyne nothe vnd in allen
meine angsten wan vol pist
vnd des hymelischen reych
tumb trag mein angsten
meins got vn mein armut
vn allen meine gepreche
vor vnsez frawen Sancta

maria gottes muet prun
me nost vnd gnad alß n
nott sey an leib vnd an
seel Amen

LOb ere vnd dancke
sey dir ewiger vater wa
du mich besthaffen hast lob
vnd danck sey dier lieb hē
xpe wann du mich
erlöst hast lob ere vñ danck
sey dir hailiger gayst wa
du mich erleuchtet hast Ich
lob dich vnd danck dir lie
ber herr vnd ewiger vater
der nwmeichen sendung alß
du vns dem angesporn sun
sendest von deyne vätterliche
hertzen auff das ellende

zu ainer erlosung als men
schlichs geslächt, vnd piten
dich ewiger vatter das Du
vnt deyne preyunden fur
demer gotlichen myne men
hertz vnd meyn seel alzo en
zundest Das wir gelautert
werde von allem ybel vn
getzirdt werde mit allen tu
genden alzo das ich wirdich
lichen empfach den kostperen
hort deines vätterlichen her
tzen vnsern liebn herrn Ihm
xpm vnd hilf mir das ich
auch wirdiglich ewiglich ge
prauchen muge den hochwir
digen schatz sein marterleichs
leydens

Ich lob dich vnd danck dir
lieber herr yhesu xpe aller
der lieb weichen gehorsame
m der Du dich diemuetiglich
naigst von dem vätterliche
hertzen in den kewschen leib

marie vnd pit dich lieber
herr ihsu xpe das du mich
machest ainē gehorsamē
menschen demen liebstē got-
lichen willen in rechter de-
emuetkaytt Amen

Ich lob dich vnd danck
dir almächtig vnd par-
mhertziger got als du dey-
nen angepornen sun mit der
geschechtnus vnd gruesung
seiner muet öffnetest deyn
kynd sand Johannes das be-
slossen was in dem leib send
muetter vnd pit dich steche-
lich verleich von dem ver-
dien der selben muet das er
nit groffnet werd das ich
sein anblick ewiglich schaw
Amen

Ich lob dich vnd danck
dir lieber herr ihū xpe

alß du geporn wurdt von
der kayne magt deiner lie-
ben muetter maria warre
got got vnd war menschhe
yon pit dich lieber herr daz
du dich stiessest in den grundt
meiner seel das du darinn
gewerest fud seewd vn sali-
kayt der ewigh lebē ame
Ich lob dich vnd danck
dir du lieber herr yhsu
xpe alß dich der engel kun-
det den hierten dy da wach-
tendt vber yr viech vnd duch
dy sunden vnd an pettyn
der krippen vn puch dich lie-
ber hilff mir das ich wach
vber die vechleich samung
mend gedanck meiner sel
Also das ich getrost werde
von dem engel des grossen
vaters vnd das ich empfind
das du geporn werdest in

der kuppe meins hergens mue
Ich lob dich vnd danck dir
lieber herr yhesu christe
als du an dem achten tag
nach deiner gepurdt beschnid
wurde nach der alten e vn
pit dich lieber herr das du
von mir scheidest alles das
an mir veraltet ist wieder
deine gotlichen willen vnd
das du mich erneerest zu
deine vnschuldigen pluet
deiner hailigen kyndthait
Ich lob dich vnd danck
dyr lieber herr yhesu xpe
als du kerest zu dy hailigen
Stat ihesu salem vnd ent
pfangen wurdt mit plu
emen vnd mit palm esten
vnd andächticklich gelobtt
wurdt mit herliche gesanck
von der juden kynder dye

dir singen gruntlichee lob wr
ere sey dir christe kung loser
yn behaltter du gesegenter
kunigk kumestu yn gotes name
Du kung der gruntliche Vnd
erbe kum mit frid vnd gne
de mich mit segen deiner er-
esstkaytt Vnd mach ayne ge-
waren lober das ich dich en-
phach mit lauttrikait des her
tzen. Vnd mit andachtuge lob
des nymmer Amen

Ich lob dich vnd danck
dyr lieber here ihesu xpe
als du gengst yn dem tempel
vnd da austreibest die schaff
stenden vn verkauffendy vn
pietst dich lieber herr das
du auss mir armen sunder
neybst was den augen dey-
ner gotlichen maiestat miss-
felt vnd pit dich mach aus
mit dir selben am hawb

von der höll der sthatcz

Ich lob dich Amen
vnd danck vnnd ere lieb
herr ihesu crist als du an
den abent essens den jungk
sten nest deine heiligen
fleysch leuchst vnd sy trenkest
mit dem heiligen pluet vn
put dich lieber herr das du
mich speyssest mit deine göt
lichen gnad vnd suesser an
dacht vnd mich an meiner
ungstn hyn sant bewarest
vnd speyssest mit deyne fleis
leuchnam vnd mich mit dey
ner heiligen unnwalleden
pluet da mit ich stheraleich
gelautert werdt von diesem
elendt amen
Ich lob dich vn danck
dyr lieber herr ihesu
christe als du dem gotliche

kny pugst vor deme vngern
do du in wuestht yz fleisch vn
tuckiest mit meine tuech
vnd du doch der pist gegen
dem sich hymelisth vnd ver
dirbth vn helliſthe pregent
vnd pit dich lieber her das
Du mein verlasſthe knee pi
egest zu demen dienst vnd
wasth die fuesſe meines in
nern vnd meines ausſern
menſthen mit dem tod dey
ner gotlichen gnad vnd tu
ken sy mit dem tuech der
hymeliſthen zucht vnd richt
ſe in die weg Daz nymer
gendt durch dy doren der gy
hkait vnd durch dy zuneay
ikait der liepplichen gelust.

Ich lob dich vnd danck
Du lieber her ihsu xpe
Als du yn der nacht gienngſt

auff den perge olmech du
do kwest auff einen stayne
vnd deine himelische vat
ter bett ob es muglich wäre
das er den kelig deines ley
dens von dir neme vnd
doch nit das dein will gin
der das sein will volbracht
wurde Vnd bit dich lieber
herr das du auch ynest
auff den perg ames vol
komen lebens In dem ich
allen meine willen ersterb
vnd in hitziger andacht
zergrundt gelassen werde
deine gotlichen willen
Ich lob dich vnd dangk
dir lieber herr ihesu xpe
als du von dem ter bett
das du test auff dem perg
olmech gyng zu deinem hin

gern da du sy hettest haissy
dem worten vnd sy slaffmud
fundest vnd das du mit tu-
gentlichen worten straffest
Vnd pette vnd sprecht Vy
mon pette slaffesten vnde
auch sprecht mochsten mocht
em stund wachen mit mir
vnd pit dich liebez hel das
du mich armen sunde ge-
nádicklich wollest straffen
vnb meyn mussetatt vnd
vnb meyn sundt vñ vnb
meyn verlassen leben vnd
vnb mein täglichs neglas
slaffig ~~wesen~~ wesen

Ich lob dich vnd danck
dir liebster herr Yhesu
xpe alb du vnb mettern
zeit vmb geben wundest
mit de wunden yrden
vnd vmb vnschuld sterbst

lich gemartert wund vnd
geschunden gerauft vnde
gestochen vnd gescholten
vnd wilden weg yn di stat
geschleifft ward vnd pit dich
lieber herr das du mich
lösest von den vnsettundh
her allez mangualtkait
vnd mich pindest mit de
starcken panden deiner
kessfigen liebe vñ mich
sterntleich ein fuerst yn
dy stat der genamsthafft
allez deiner ausserwolten
sterwndt amen

Ich lob dich vnd danck
dir lieber herr yhesu xpe
alles des verporgen leidens
das s dir an tetlich alle dy
nacht vntz an den tagk

vnd zu dich lieber h̄e das
du allen den verporgen
sthaden aller menschen
verloren zeitt wider zu
gest in der vberflussigen
myne denck verporgen
leyden Amen

Ich lob dich vnd dangk
dir lieber herr yhsu
xpe als du dem gewal
walt ab gegangen zu der
zeit vnd du nackend an
dy seul wundt gepunden
Dar an den tyrannen lep
nut pesen vnd gaysseln ge,
gerert vnd geslagen wundt
Vil zu dich lieber herre das
du mir abzeihest das klaid
meyns aygen wills, vn

mich zundest an dy stewl
ains heiligen lebens Dar
an aller mein leip vnd
mein luest mit den gaist
lein aller gaistlichen vbung
an deine lob vergerte
werde Amen

ICh lob dich vnd dang
dir lieb' herr ihesu
xpe als dir der swäre
last des kewtz gepunden
wardt auff deine vrwun
then kancken ruckh dar
in dir du niedez sigte auf
die erden vnd damit du
auff der statt sthamleych
wunde gesiegt vnd zuch
dich lieber herr das du
mir das kewtz eines
geystlichen lebens vnde

volkómer gehorsam helfest
tragen vns an nem endt
in warer gotlicher lyebe
Amen

Ich lob dich vñ danckh
der lieber het ihm xpe
Alß du zu Jrlim auß der
stat gefuert wurdest ge
Saluatur adez du woltest
dey leiden durch meine
ewige salikait volpringe
vnd du Da dein gewandt
ab dem versertem leib ab
gezogen ward vnd pitt
dich lieber hem das Du
mich auß fuerest auß der
stat dieser hergrinckliche
welt in abgesth adenhait
alleß des daymich dem ge
xxet mag vnd mue ab
zihest Das klad meynes

aygen willn vnd vnz
gebst gedulteglich zc lei-
den alles dab dab du v-
ber mich verhengest zu
leyden Amen

Ich lob dich vñ danck
dir lieber herr ihesu
xpe als dir an sexost
heitt dem gewandt wat
abgetzogen vnd als dw
an das krewtz durch hent
vnd durch fues gena-
gelt wardt vnd pit dich
lieber her dab du die hen
de aller meiner wezek
vnd die fues alles mems
vnstats gemuts vñ gedan
kn helfest an daz krewtz
denck gexolt vñ denck
gotlichen fate mit dem
nagelu gotlicher vorgt

vnd gotliche lieb alzo das
ich dich küsse forcht meins
ewigen hails in den ge-
punten paren demes hai-
ligen edelen leidens nun
meklich mer in ymmer
werender saliket vnde
freude amen

ICh lob dich vnd dangk
dir lieb'her ihsu xpe
der syben tueff dy du tegt
zu vrom zeitt an dem ch-
reutz Ich lob dich herre
zu dem ersten mal da du
pett für deyn veint vn
sprach vatter vergib in wan
dy entwissent nit was sie
thuen vnd pit dich lieber
herr das du mir vergebst
alle mein missetat vnd
mein hertz naigest zu
sentfmuetiger gedueld

das ich genaglich vgebn mu-
ge allen den dye mir ye
layd tetty Amen

Ich lob dich vnd danck
dir lieber herre ihesu
xpe als zu dem andern
mall da der schacher zu
dir ruefft vnd sprach her
gedenck meyn so du kumest
in dein reich vnd du sprichst
recz war sag ich dyr du
solt hewt pey mir seyn in
dem paradeiß Gnädiger
herr ich sundiger menssch
ruefft zu dir in dein iamer
tall dein elenden vnd pit
dich gedenck meyn in dey-
nem ewigen reich vnd
fur mich nach diesse lebn
in das ewig paradeis dey-
ner hymelischen wollust
Amen amen

Ich lob dich vnd dancke
dir lieber herr ihesu xpe
als du zu dem drittn mall
sand Johannes dem liebe
ten vnd dem liebe muetter
sand Johansen empfalichst
da du sprichst weib dich ist
ist dein sun Johannes dir
ist dein muetter vnd pethe
dich lieber herre das dw
alle mein werkh vñ alles
mein lebey vñ yr paydes
huet beuelhest trewelliche
zu phlegen amen

Ich lobe dich vñ danck
dir lieber herre Jhu
xpe als dich durst nach
meiner salikait vñ du sp
rchst mich durstet vnde
dich dy Juden trenckent

mit essig vnd mit gallen
vñ pit dich lieber/herr das
du mir lesthst den durst
aller ẽpfindkait vnd mynr
erkundest eine priminden
durst nach deiner suessen
mynne vnd nach aller ge-
trechtkait Amē

ICh lob dich vnd danck
dir lieber herr Jhesu
xpe als du zu dem fünf-
ten mal sprachst mit lau-
ter stym mein got mein
got wie hastu mich ver-
lassen vnd pit dich lieb'
herr das du mich rueff-
stndest menschen an
dem kreutz dir armen
zergenckhlichen lebens in
lieb noch in laid nymer
gelassest Amen

Ich lob dich vnd dancke
dyr lieber here ihesu
xpe zu dem sechsten mall
als du sprachst es ist grei-
ett vnd pit dich liebez here
als du dem werkh volprachst
wnden In deyn willen de
nes ewigen vatters Das auch
alle mein werck volpracht
werden In denen gotlichen
willen amen

Ich lob dich als zu dem
sibenty mall dem haupt
an dem krewtz hest geneiget
vnd sprach vater In deyn
hendt beuloh ich ~~mich~~ mey
nen geyst vnd pit dich li-
eber here wann sterck mey
sel zu mir naigt an dem
krewtz meine jungsten hm.
fart das du denen sy ent-
phahest In dy hende deines

gotlichen stheruß vnd sye
stuest m dy wunnecklichen wo-
nung vnd Glaming deyner
liebesten sieyden vnd alter
hayligen Omer

Ich lob dich vnd dangke
dir liebe herr yhu xpe
als du zu non hertt stuch
an den krewz vnd du ewigs
leben himelischer kunig hi-
engst allain mit myender
gothaytt mit senfftez sel mit
betruebtn synnen mit ver-
wunthi herezd mit kranckim
den geliedern mit verhawe
leib mit pluetenden wun-
den mit hayser Glyme mit
plaichem antlitz mit todlich
vach mit vvainenden augen
mit stonnenden hirn mit traw
rigez gepärd mit prunedey

ernst mit achtgendem hertz
mit seufftzender kelen mit ge
naigtm pluetrunde haupt mit
todlicher menschhait mit tod
lichen leib mit verschaidem
endt ayt auffgetanem hertz
vnd seytn mit fliessenden zach-
em des lebendigen verspruches
des lebendn prunnen der diz
durch deyn hertz prach vnd
pit dich lieber herr das dw
deine pittern tod ey dinkhest
menem hertzn vnd meiner
sel das darfm ersterb allem
dem das deine gotlichen wil,
len wrieder sey an mir vnd
mistellig vnd auch lieber
herr das du deinen pittern
tod sehest zwischen vnb sun,
digen menschen vnd deine
ewigen vater zu eine frewnt,

lichen Gun semer gerechtn
kayt amer

Ich lob dich vnd danck
dir lieber herre Jhesu
xpe als longing d' pitter
Dir deyn hailig seyttn durch
stach mit ainer schazffen
sper vnd da mit dem herz
durch drang warm deyn
suesse mildikayt m dir nit
wolt lassen am aymgen
tropffen deines zluetes
vnd aller deiner krafft dy
wellest an allen zorn mall
mynnigklichen vergiessen
durch vnser haill vnd pit
dich liebez herre das du auff
dem wallunden prunn dey
nes zluetes gotliche heund
lautest vnd guessest m das
nezst markh aller d' krafft

meines hertzen vnd meine
seel in der myne noch wer
da ein fliesse dan ich ge
flossen bin vnd zu mall
versenkht werd in das ab
grunde der stillen wueste
deins gotlichen ainkayt da
ichidie vnd du in mir in
vnsprechenlicher freudt m
ynnier werender saligkait
vnd suessichait in dem bild
losen vngeltlichen wunder
deiner ewigen gothait pe
beleiben spulend von ewen
zu ewen Amen

ICh lob dich vnd danck
dir lieber herre Jhesu
xpe Als du zu vesperzeit
von dem chreutz wardt
genomen vnd nit deins
men deiner krawtigen muet

lieplich wert vmb slossen
vnd pit dich lieber her das
du mich nennest ab dem ch-
reutz aller wederwärtig-
kait dy mich den gehunden
nus vnd mich vmbsliend
mit den armen dend ewigen
schipphait alzo das ich vo
dir nymmer gesthaiden
möge amen

Ich lob dich als du ze
complet gelitt an dy weis-
tuech gewunden wurdig vn
in nesti grab gelait vnd
mit edlen wurczn begra-
ben wundt vnd mit eyne
gossen stam bedeckt wundt
vnd pit dich lieber herre
das du mir gebst am hail
emez lautern gewissen
vnd das du mens selzicst

mit den edelen Wingen
aller tugendt vnd mich sen-
khest in das grab eine demut-
losen die muetkait vnd den
stam deines hochlichen
pildes zu aller hat span-
nest hye dye augen meiner
sel dinen

Ich lob dich vnd danck
dir lieber herre ihsu xpe
Als dem sel meder fuer
zu der helle mit dem stur-
manden deinem hochliche
leidens vnd daz auß nem
du di gerechtin dy deyne wil
len hatten getan vnd puch
dich das du mit dem stur-
name deines hochlichen
dedens zestorest dy helle
meiner plintheyt vn alles
mend gepresten vnd mich

ficest m dab paradeis dey-
nes gotlichen fridens Amen

Ich lob dich vnd danck
dir lieb' herr yhsu xpe
Als du marien magdalen
vnd deyne lieben jungern
erschyne vnd pith diech
lieber herr das du mich auf
wekkest von dē todlichen
slaff aller wcklichs valsch
eyn manigcltikayt in dez
ich so elendichlich verstosst
vnd so teuff verstrickt pyn
vnd erfrew meyn seel zu
aller stund mit dez fliesst
gegenwirtikait deiner got-
lichen gnaden

Ich lob dich vnd danckc
dir lieber herr yhsu xpe
Als du daz nach an deyn

Vierdigsten tag auff sieben vo
dyesem elenndt zu dem ewi-
gen reich zu der rechten hand
deines ewigen vaters zu an
gesicht deyner liebe muetter
vnd deiner junger vnd pit
dich das du meyn versenkht
herz entladest von alle' sun-
schayttt vnd von allem an-
hafft zergenkhlichen dingen
vnd herz vnd seel auff
erhebst dyz begrebnuss nach
zu volgen in den hymell
eines volkomen lebens amē

Ich pit dich alls dw nach
deiner auffart an dem
nechenden tag deine lieben
jungern sendtest den hai-
ligen geyst da mit sy vol-
komleich getrostet wurden
vnd de herz vnd yr seel in

kristenlichen glaube vnd
aller gotlichen warhaut
krefftigkleich erleuchtet vn
gestrekket wart vnd puch
dich lieber herr das du das
prunndt fewr des heyligh
geystes erkrindest in meine
hertzen vnd jm mein seel
das jm ich abeytt genöst
vnd gesterkt werde vnde
meyn gelaub vn meyn ver-
nuesst zu gotlicher warhaut
krefftiglich erleucht werde
Amen

ICh lob dich vnd danck
dir lieber herre ihesu
xpe als der in dem
ent dyesse welt vm der
jungsten tag kunfftig gest
zu richten vber dy lebinden
vnd vber die todn Ir streyter

richter gewaltig her hilff
me das ich nach dem mit
nad mit dyr genatlich ver
suenet werd das mich dar
horung vrtaill des strengen
gerichts dem gerechtkeit icht
verstenke in die ewig vn
sägklich peyn des hellischen
fewers Gnedez ich pit dey
nad das du mich stellest
an die sthar deinez anesa
wolltes fremdten das ich hör
den lieplichen ruess do du
sprachst kumet her ir gesag
ten meyns vatters in das
reich das euch bereitt ist vo
angeng der welt du mich
dar suest yn dy ymmer
werende freud in die sues
sen wune deins gotlichen
wollust das ich da mit dem

wunnekhlichen hér aller en-
gel vnd aller hailigen duch
in deme ewigen reich lo-
nicklich loben vnd ern mues-
sen von ewen zu ewen Amen

Aller welt schatz zwaz
verkaufft vmb dreyssig
phenning von seme Jungern
Judas vnd wardt durch
vnsern willen geben in
die hendt der pösen knecht
wer was der salig schatze
dem hymel vnd erd nicht
vergelich mag O hymelischer
schatz Vn pit ich dich durch
dem selbs wndekait das du
für mich geltest deme hy-
melischen vater für all mey
sund wen ich nicht vergel-
ten mag Amen

Aller herschafft dienst do
der hymelreych/ vnd erd-
reych besthuefft fuer sein jm
gesicht knyet vnd in yr fues
wusth vnd ruckrat vnd kust
vnd zu der selben abendt es
sen/ das er begert mit gantzer
hergyd mit jm zu essen Do
gab er im seine hailige leich-
nam mit grosser myldie zaich-
ten jn rechter vnd veterlich-
teew vnd dar nach vber gosse
er jn mit seiner gotlicher
lere Sya mein suesser got pit
ich dich durch die mirrsame
rentschafft dy du hetest mit
deinen liebesten knaben das dw
mir helffest das ich hailigen
leichnad vnd dein hailigest blu-
et empfach nach deine liebest
willen vnd das dich dein
hailigs messen in deine tod
das mue den selben suesse

kait em smack weed den sy
do ewiglich en messendt and

Alle sweschtkait sorget
auff dy pitten in aller
dy in kunfftig was dass er
woll west was er leyde sholt
vnd wolt her nu pit ich
dich durch dem menschlich
sorg dy du zu dem tod hetest
das du mich guetlichen vnd
genädiglichen west in allen
sorgen vnd sneckeitlichen in
den sorgen meins todes Amen

Alle vnschuldige wart do
er an die statt ging da
man in vahen wolt do gi-
nat vnd erpidmat sein mensch
hait das er Jester gemachez
ging Herr nu pit ich Dich
durch deyn hilffen vnd want
da mit den menschen hetz
vnd sorgen was in d' selben

heit das du mich zu hilff
Comest mit deiner göttlicher
krafft In der nottzeitenus todes
Amen

Alle freud was trawrig do
alle engel vnd aller engel
freud der sprich got der vater
ewiglich sprewt Do kranck
wardth das er sprach mein sel
ist kranck vnd trawrig pis
auff den tod gotlicher her
Ich puch Dich Durch dy mir
ne dy dich zu dieser trawri
kaytt praicht das du mich
trostes in der krankch aytt
meins todes mit Deiner got
lichen gegenwardtkait vnd
mit Deiner vätterliche trew

Alle almachtikait bestet da
Vnser herr chom auff de
perge olivet do uil er zu drey
malen auff sein knieblichen

vnd sprach vater sey es dir
micklich so wym diesen kelch
der marter von mir Aber
dem will vered vnd nit der
meyn vnd pit auch sie sey
lieb iuger vnd sprach auch
hailiger vater ich pit Dich das
du sey behaltest An deynem
namen dy du mir gebey
hast vnd hailig sey in Dir
vnhaytt vch pit Dich nit
das du sy nympst von der
welt Sunder das du sy behal-
dest vor dem vbel Hya ihesus
ihesus vch pit Dich durch
vrrdikayt Deines hailigen
petes das du deine himmelisch
ei vater sie mit pitest al
hertt gen Deines vaterch ho-
ren vnd das du mey gepet
alb haylig machest Das du
nach deynem lob vnd nach

meyner seel hail Amen

Aller der welt behalter
Strigt der pluetigen straub
dab e von allen seine leybe
sam auff Dye erden von
der angst dy sein hailigen
herrn zu der marter hat sues-
ser her Nu pit ich Dich durch
die angst von der dein gar-
ther leyp vbergossen wardt
mit pluetfarben swaiß der
angst zu dem tod

Also neff ward gesuchtt
Juhus Ischa von Judas
seine junger vnd von anderen
posen Juden Dy auch komen
mit sweren vnd mit stech
vnd in vmb gaben als eyne
schacher O grumtloser her Ju
pit ich Dich durch dem selbt

gnete das du mir so groß
begrede gebest nach der da
ich dich alzeyt mit flesse
sprech nach deynem liebesten
willen

Alle new hieß sprech vnd
vnd gingk seinen veinden
engkegen vnd sprach wem
suecht yr da sprachen sy ihesu
nasarenum Da sprach yesus
zu yn ich pin Dyse wardt
wanden sy kreffting daz sy
alle auff dy erden fielen Da
sy nu man ich dich der groß
sen myrie das du mich mey
nen willen gen lassest vn
dey vnd dich willeclichen
gebt yn dy heiden deine
veint vnd pit dich von
hergrd das du mein sel
alzo lassest vnden das
ich dich ewiglich mug vlucken :)

Alle hilff waith verlassh
von allen seynen kindy
ren von allen seine feyndtsh
en seyn lieb trugern flü
cht von ihm vnd liessen ih
m allen seynen nothy.

Alle waishant hilff ihm d'
hilff alle druck verpögh
stud Vm pit ich dich vony
hergen vnd vorsel das du
meyn hilff seyst in allt Dingh
en dab du mich nymmer ve
lassst in meine nottd An
den gnad hilff vnd stunde
lich in der nott meynicht to
des Amen

Aller der welt laid waith
geflicht als eyn dewpp in
der nacht fur zuyen richte
von dey laid et als groß not
vnd so ul mart dab man
will, daz sy nymer groffen

bant werde bis an de Jungst
ti tag O edler lauter Allet
der welt Ich pit dich von
hergen das du mich lauttest
auff den weg der warhayt
das ich dir also nach volge
das du mich an meynem
jungsten heyttn lauttest von
diesem ellend in die ewigk
fremd Amen

Alle der welt lon wardt
gesthandt mit de torten
darvon schreybt sand Auschel
ing das er von der dornen
kron tausendt wunden in sey
haupt empfing wan sy stie-
gen in dy dorne kron in sey
haupt das in sedliche wunden
durch syn hirn schalegeng
in in das pluet vber syn
antlitz ran here Ihu pit ich
dich von hergen das du meyn

seel kronest von demes vater
kron mit der kron der ewigk
keyt vnd mit der ewigen
seligkayt

Alle pledichait warth schan
dat von den mangualtu
gen schanden dy sye jn tet
ten sy smitten jm en yselen
klam an gespottes weis vnd
smitten jn also snel das volkh
ayt der dornen kron Do spach
pilatus secht das ist der mensch
da sprachen s kreutzige jn kreu
tzige jn e ist schuldig des todes
vnd wan er doch der nye kain
schuelt gewan lieber herr jhsu
xpe ich pit dich durch dein
selbs guet das du mich behue
test vor allen den schulden
vnd vor allen den dingh da
von ich schonnat mocht wer
den vor dir vnde von dem
menschen

Alle mer warch gehassett p
sprachen hrnch pylata q
lasm diesen menschen s pest-
eyh vendt des kayserß o se
ese hoche myne o hymelisch
et hongsam J gueng sluch
yhid xexe ich xit dich von
der indiesch krafft meynes
seel vnd meines herczend daz
du mit der gotlichen myne
gebest volkumlich vnd daß
du meyn seel enthindest mit
der flamen deines myne al
s daz sy gelautteret werd in
dem aid esen Deynes hayssh
myne daß alzo lautt werdt
alß da sy aus dem tauff
steng amen

Alle gedult wart vesuecht
an man liest von im Dazez
in allen seynet marter me
vngedulting wardt zvedez

von hertzen sleegen noch wat
then noch von kayner mar
ter die erd laid erstumd halt
alß seufftiglichen vor de rich
ter das er sich nye entschul
digt von kaynen sachen die
sy von jm zuegen das der
richt' selb wunderet von sey
ner gedult nam her ich rid
dich das du nun war vid
volkumme gedult gebest jn
alles wiederwatinkait also
das ich durch deine willen
gern gelieden mag was du
mir zu leyden gebest

Alles recht wart gerichtt
vnschuldig got vor dem
schuldigen richter stend alß
eyn seuffts lemplin das ere
seynen mund nie auffteett
zu allen den valschen wor
ten dy sy jm teten Vñ gewal
tiger vñ mächtiger richter

dem mycmandt wyeder stey
macht vnd mag Noch put dich
von meneb hergrd grunde
vnch dich selber dab du mr
genädig seyst vnd dab dw
alle meyn missetat hie fr
gnaden nut demer aymme
also taullest dab ich an dem
jungsten tag zu demer rech
ten handt mut sicherde ste
pey deynem allerliebsten kn
den Amen

Allez stud der welt wardt
betrubt von der angeng
lichen marter dy ez layt vo
gesshot vo sthelin vnd von
stossen von slegen von ma
nigualin wunden von dem
jamer dy er an seynd liebd
muetter laid Ewiger stud
loch pit dab dw meyn herr
vnb sahest mut dem gotlich
en fuedmg Alzo dab eb wy
mer ergarnet Nach vngesmeg

mueg werden von kaynen
engemach dieser welt amen
Alle gnadt wart entplóssett
vor dem kreutz das s[ein] v[on]
sein hern sein gewandt ab
zugen alb arme denn das er
nackhat stund vor aller welt
vnd volck der ein kung ist al-
ler kung der den hymel zie-
hat mit der Tumen vnd mit
den gestirn vnd von dez all
creatur yr zier haben hern
alle tugent Ich pit dich das
du mein sel hiterest mit dey-
nen gotlichen gnaden vnd al
len tugenden das s[ie] deynen
gotlichen angsicht wol gevallid
Alle leng w'ard jamerleich
verspannt an das krewtz
weder auff dy erden vnde
vnrssen jn hertrucklich dar
auff vnd zerspannten jn all
sein gelyeder das man jm

alß sein gepain mocht ha-
ben gezelt her Jhsu criste
Ich pit dich durch deyne hey-
lige martel dab du meyny
hern auff zieheest von allen
irdischen dingen zu der leng
deyner ewikayttt vnd zu der
hoch deiner magen krafft
vnd die tieff deyner wunden
alsso dab ich nymmer von
dir gesthaiden werde

Allex teuchtmub ward so
arm dab nye kain mensth
alß arm wardt in dieser
welt wan wie arm ain
mensth ist in dieser welltt
so hat eb doch dab erdtreich
do eb sich doch auff legget
do hiet vnser herr int da
z sein haupt mocht auff
naygen da non sprach er
an dem krewtz dy vogell yn
den luefftn haben ir nest

aber des menschen kindt ha
nt Da er sein haupt an ge
naygen ning herr ich pitt
dich das du mich also reich
machest mit tugendin vnd
mit deine gotlichen gnadin
das ich ihm kome zu dem
reychtumb des ewigh stend

O Ein lebendigen prunen
wart durstet do er sprich
mich durstet doch mer des
menschen hailt wan sein
hailigen menschait was s
gar verschopet vnd vrlegen
von den pluetin vn von alle
manigfalid vergessung
seines hailigen pluts das in
wol mocht gedurst haben
O prun des ewigen lebens
ich pit dich das du meyn
sel entzundest mit eynem
himelischen durst gotliche
begier nach dem lebendigen

prünen alss dab aller dinst
gergencklicher vppiger drig
gen an mir alesch

Alle fuesshaut wart ge-
trenckt mit esich vnd
mit gallen ich pit dich durch
dab pittre tranck dass sy dir
gaben in deine nothy dab
du meyn sel trenckest mit
deinen fuessen in fluch deb
heiligen influess deb hail-
gen geysteb alzo dass sy nv-
mer pittrer mug werden
von kainen nottn dieser
welt vnd dab mich alle
pittrige druck muessen wer-
den zu leiden durch dich

Alle garthaut wartich put-
terlichen kesigt mit her-
ten watid vnd slegen vnd
mit der hertgistn martrer
deb krewtz k wab de aller

gaztichst niemsth am send
natiue dy ye gepory wart
Dauon tret yn die marter
weser dan nie kám mensth
ey edeler gaster ihsu xpe
Ich pit dich das du mit de
nen edelen mynne alle ge
luest vnd alle gartheit
des leibes an mir dedruk
hest vnd vber wundest
Amen

Alle senfft schrey an de
krewtz mit laut' stym
So krefftichlichen Jamerleich
en das alles erdrich expien
dent vnd das stech die her
ten stain gespielten vnd
der vmbhanck yn dem tem
pel gesprach her ihsu xpe
Ich pit dich das dw algent
fuer ruessest yn das gotlich
hertz deynes vaters vnd daz

dein haligst plut auch al-
zeit fur mich ruefft vo dē
krewtz auff den himel zu
der erlösung also das du
mir mein sundt vergebst
als gar durch dein hai-
ligs plut das dye pues der
schuld genglich vertilgett
werde

O du leben aller totten er
storb an dem kreutz der
do was so kleglich das flech
alle erdreich erschuch vnd
das dy Sune ir schein ver-
lós also das eyn vnsteinus
watch auff allem erdreich
von der dritten stund pis zu
der non zeitt vnd dy totten
erstunden auß den greberen
von Jamer vnd grosse her
ter Her ich pit dich durch
deinen hailigen tod das du

mich lang leben gebst vnde
das ich eß nach deinen willd
vergez das du dauon gelobt
werdest yn den hymel vnd
mein sel dauon getrost werde
Amen

O Du allerliebste kynt von
der allerlibesten muter
gros jamerß vnd gros hey.
ten laidß aller liebst' hey
lhud sorge Ach pit dich das
du mich trostest an meyner
sthiedung mit dir selbst
alzo das du mir mein ym
gste sheus sest vnd mey ymgst
trauck wen ich von dyesr
welt sthaid vnd pis meyn
gelaytt von diesem ellendt
yn dy ewigen freud

O Jappateck aller gnadn
vnd der sygnet aller hai.
ligkaytt wardt auff gesloss
an dem kreutz Do seyn got

lich hertz dy wunde empfing
von dem sper do schanckt
er vns von seine gotlichen
hertzen plut vnd wasser zu
ertzeney wieder allen sch-
mutz vnd das er vns am
jungsten gutlicht beraut in
seine hertzen Dar vmb lieff
er sein hertz auff thuen
Herr wir pitt ich Dich dar
du all mein zuflucht seitt
in allen dingen vns meyn
sel am hailsame etzeneri
ewicklichen

Alle vnmuckhleuche wand
lamerlich vnd dar in
micklich antlitz was gestrol-
len von den streichen vnd
begossen mit den zähern
vnd vngesaubert mit dem
plutt vnd explichen von
dem tod wen er doch der
aller schonest mensch was

Der myc geporn warth Nw
wart er alß jamerlich ge-
handelt daß er menschen
yeld nicht geleichet wann
sein schon antlitz wardt al
so gestalt daß man in gle-
cht ainē aussetzigen mensch
chen O ewige freud Excen-
reiche vrsm In dem sterb
all engel vnd all haulige
erstorigte Jnuolkommec vnd
ne vnd in gantzer freudd
ich zuch dich durch dy vn-
sprglich wunc di du in di
selbē pist daß du mit hel-
fest Zu der wunecklichem
freud daß ich dich ewiglich
en niesse mit deynen vn-
dyen kyndey

Alles liecht wart tunkel
do de schein des ewi-
gen liechts erswarzet an dē
kūch vnd der spygel an alle

maill wustez war / vnd das
klar liecht das alle engel
vnd alle hymel ezleuchtt
das ezlasth vnd warth tun-
kel da d. salig sel von de
hailige leib gesthaidt was
O gotlichez spigel deb ewige
wazhaitt Och put dich durch
dich selber das dw mein
seel ezleuchtest mit de licht
deiner gotlichen genaden
das ich dich durch dich selber
erkenne werd zu der obrusty
warhayt als es muglich
gesein mag von deynen
genaden Amen

Aller der welt lóser ward
gelost ob dem krewtz vn
want gelegt auff das erdt-
reich do lag der hymelreichs
vnd erdtreichs trost als ab
er nichtz nitzicht tun was er
doch der almächtig & alle

Ding vermag wan das ere
durch vnser erlösung an sey
ner menschait vnschuldiglich
den tod gelitten hiet vnde
daz an seins vater willen
volpracht hiet do vnser her
straw sach das er tod was vn
vor lang Do vil sy auff jn
von vnmässiger ayfne vnd
von mueterlichen hertzen
vnd kuesst jn sein wunden
vnd umbfing jn mit gan-
tzē hertzen wan s mocht ve
rtzem kind nit gestatt werd
O du edeler erlöser loch pit
dich durch dy almachtkait
deiner muter die dich ge-
naigt hath in die amacht
vnd in dy nott deines todes
das du mich behuetest vor
aller amacht vnd vor al-
len nottē

Alle laumkait wardt ge-
wunden jn ayn stydey

tuch vnd wand auch em
gemacht vnd xpo Ich pit
dich selber durch dich dab
du mir machest m mene
hergen em vnergatn der
getruet sey mit helffandt
dab ich dich vnde in ame
tayner gewissy dazo dab
ich allezeyt trag m mey
nem hergen

Aller gelaub wazth be-
deckt mit dem stayn
da liessy dy jungen al von
dem gelauben von vnsere
fraw allain behielt de ge-
lauben von der gepurt dab
vnsez herr an dem kreutze
starb bis dab er erstund an
dem osterlag dab mmenant
die weil gantzlich vnd stett
beleib an dem glaubn wan
vnsez fraw O edele fraw
Ich pit dich durch deynes

lieben kindes tod das du mein
liebs kind pitest das er mir
erleuchtung vnd rechte kis-
tengelauben geb vis an mein
end vnd das mich wyrmer
kam vrstt nach kam wart
davon gepringen miege

Alle milchkaut beleibt al
len de vnser her begra-
ben wardt do wel maria auff
das grab mit grossen jamer
vnd in grossen hertzen laidt
wann s wainett gern beyde
grab beliebe do wolt sy man
si da ny mit lasen vnd sad
johans wolt sy ab de grab
nemen vnd in dye stat fure
Do ruefft sy jamerlichen
vnd sprach aller liebster Jo
hannes duch stelst mir alb
em gros vnrecht an mir

begen Das du mich schaidest
von meine frefflich kind zu
ich hie mein todt expectir
wil der lieb sandt Johanns
der nam sy mit krafft ab
dem grab vnd furet sy in dy
stat zu Jherusalem, mit hilff
der frawen Die do waren
Do ging sy mit grossem jam-
mer vnd die mit jren gingen
dy wainten auch von dem
jamer den sy an ir sahen
vnd da sy das volck also sa-
hen mit pluetigen gewandt
als sy von dem krewtz ge-
standen waren vil das pluet
auff sy gerunne was da sy
rachen etlich Als vil groß
vnrecht hewt bestrichtt
vnd bestochent ist in Jhe-
rusalem an vnser aller

sthonstry frauen vnd an seren
Gnn alss sicert s hin sanctg
Johannes haim in sein haus
vnd die nott yr do mit krew
en wan er nam s von hergd
laid do hiet sy groß klag vn
jamer das alle dy jämerlich
wunden dy s sahen vnd dy
pey yr waren wann s wam
ten tag vnd nacht das sy .
niemandt trosten mocht we
der yr swester noch sandt Jo
hannes noch kain yr frewde

Hie hebet sich an der Ewch vnser lieben frawen

HEr offen mein mund
das ez dein lob werd
kunden Got zu mein hilff
gedenck herr mir zu helffen
saltu eylen I ob sey dem va
ter vnd dem Sun vnd dem

hailigen geyst Als es was
von anegege nw vnd nym
mez ist ewiglichen Amē
Das ist das Juntatorium
O Egruesset pis maria vol
aller genaden Got ist mit
Die psalmg
O Homent her kuewcile
awie vnserm herm got
Der vnser hail ist Betra
hen wie sein antlitz mit
beichtige vnd singen in
dem psalm Gegruesset seistu
maria vel gnadn W Anm
got ein grosser her vnd ein
kung ist ob allē gottē got
Vertreibt nicht sein volck
wan in seiner hende sint
aller welt ende Dy hohe
perg sthawet er Got ist
mit der W aun sein ist
Das meer vnd hat es be

sthaffen vnd die erde habet
sem hende gegrunttfestent
wol her an peten vnnd jn
vnd vallen fur got vnde
wainen vor dem hern der
vns gesthaffen hat Wann
er ist vnser her got wier
seyn sein waide vnd sein
sthaff Begruesset pis maria
volgeruden Got ist mit Dier

OB yr hewt sein stymme
horet yr sthult ewer hertz
nicht behertn als in der
kaihung nach dem tag dess
verspiechens in der zwieste
da mich ewer väter ver-
spiechten vnd s mein warten
vnd ersahen mein werk
Got ist mit dir V iertzig jar
was ich pey diesem geslächt
vnd sprach dieser Hatze ist
altzeyt vnrecht s bekanten

nicht mem wege den ich
sprech in meine horn da s
nymmer kument in meyn
ne Begruesset sis maria vol
genaden Got ist mit dir:-

Als sey dem vater vnd
dem sun vnd dem heliget
geyst Als es was von anc
genge nu vnd ymmer
ist ewiglichen Amen
Got ist zuvor dir / Begruesset
sis maia vol gnad Got ist mit dir

Wecke das mer / Him
vnd der himel ampe-
tent dienet kundent der
drualtigen lieb en der
man vnd die sune dienet
zu allen zeitty Den reit
der maide leib begosse mit
der himelischen genaden
Als wundert dy welt

Das ein ungeaigt ist swanger
s empfing in durch das er
vnd geglaubt mit den hergz
zuid gesprach in maid wesent
Hailige mueter du gebeide
in deines leibes auch besloss
sen der dy welt vmbfachet
mit ainer handt O v pist
gesegent von den himme
lischen gotten/ swanger von
dem hailigen geist vo deine
leib ist erkomen des all dy
welt begert hath L ob sey
dir hie in geporn pist vo
der maide mit dem vater
vn mit dem hailige geist/

HErr vnser Amen pdat
herr wy wunderleych
ist dein nam in allem erd
reich W an deyn grosse ma
gen kraft ist erhoben auff

dy hímel Auf de mude
der saugenden kinde hast
dre lob erbelt durch deyn
vemde das du zerstrewest de
veint vnd den zechen Ich
sol bestehawen dy hymel
deines vingers werck dem
manen vnd dy steren dye
du hast bestetiget Wo ab
ist der mensch das du sein
gedenkest oder des menschen
kind das du yn besthauest
Du hast yn wenig vo de
engeln gesthaidn du hast
yn gekronet vnd hast yn ge
sthaffen vber all dem had
getat Alle dmit hastu yn
vnderthan gemacht vnder
vnd sthaff vnd allet vihe
auff der erden Vogell
yn den lufften vnd dirsth
yn dem wasser dye der

nierech wege erfreichent her
vnser her wy wundarlich ist
dem nam in allen erdreich
Lob sey dem vater vnd de
sun vnd dem hailigen geyst
Als es was von anegenge
we vnd ymmer ist ewiglich
en ommen Amhuen Beseg
net pist vnder allen weyben
Gesegent sey dy frucht dem
eb leybes psalmus dauid
Dy himel sagendt gotes
gewalt vnd sein hende
werkh chrndent sy Der tag
sait dem tag das wart vnd
dy nacht zaiget der nacht
yr chunst Abam ted nach
kam sprach ist da man re le
re nicht hath vernome Er
predige chunpt aus in al
les erdtreich vnd re wort
in die ende aller welltt

Dem hutth hat er in dye
synen gemacht vnd ist her
fur gangen sam der prewt.
tgam von seyne zelte Der
spracht alß ein ries vnd lieff
an den wegk von dem ob-
risten hymel wass sein aus-
farth Sein vrsprung wz
in der hochsten hymel wy-
emat sich verpnget vorsei-
nem horne D ab gesaut go-
tes ist vngemauligt dauo
bekert die sele gotes gezeug
ist gantzen vnd gelt den
kinden weyshait Sein recht
ist slecht vnd frewet dye
hercze Sein gezot ist liecht
vnd erleuchtet dy augen
Gottes forcht ist heilig
vnd wert ewiglich seiner
gericht seiner worth sint
an in selben gerechtet

Sy sint lieber dan golt ad'
edel gestam vnd sneesser dan
hóngk Herre dem knechtt
sol sy behalten der sy behaltet
der hat grossen lon Wir
bekennet dy sunde von mey-
nen haymlichen sunden, va-
ge mich vnd di offenlich
en vergibe mir Ob sy mir
nicht an gesigen so wird ich
an mail vnd wirth gera-
get von grosser missetatt
So gevallent wol meynes
mundes rede vnd meynes hez
zen gedanck zu aller zeytt
Herre mein helffer vnd mein
erlöser Lob sey dem vater
vnd dem sun vnd dem ha-
ligen geist Als es was von
anegenge nw vnd ymmer
ist ewiglich amen Alle
Als die exivelte mirre hast-
gotes muter sneesst gesungt gewn

Vrsers herrn ist di ꝑ
erde vnd alle ir weytt
alles erdreichs vnd alle dy
ngk dy da dem wonet Er
hat sy gegrundtfestent auff
das mere vnd hat sy gesetzt
auff das wasser Wer zert
auff gotes bergk ade wer
stet an seiner heiligen stat
Der vngemanliget hende hat
vnd raines hertz vnd sein
seel nicht vppig treit vnde
sein eben christi nicht vn-
trewet Der enphahet von
got den segen vnd wo sey-
nen andern heiligen dy pazun
herschaut Das ist daz ge-
slächt dy got suechent vnd
sein antlitz wellent sehen
Vet auff yr fürsten euwer
tor vn entsliesset dy ewigen
porten yhr kumpt der kunigk

allez eren W Ez ist dez ku-
ngk dez ern got dez starck in
gewaltig got vnt ern gewal-
tigeb vrleugeb V vt auff ir
fursten ewez tor vñ enstiesset
Die ewigen porten hie skomt
dez kung allez eren W ere
ist dez konig dez eren eyn
here dez tugenden ez ist ein
kungk allez ern L ob sey
Dem vatez vnd dem sun
vnd dem hailigen geyst A lb
er wab an anegenge nw vñ
ymez ist ewigleichen Amey
Verskd dyt demez gestalt An
Vor dieser vnsid porten singent
vns stetecklichen suessen sunt V
dyt demez gestalt vnd mit demez
sthen Sang hez fure vñ pit ku-
ngkfine · kyrieley son · xopscleyson
kyrieley son pra ero Durch dab
gepet sandt marien vnd
aller heiligen behuet vnd
bestirm vns dez almách

tig got Amen Heut hey
den segen Jube Gelegen vnd
yhs christ da von der maigt geporen ist

Ich lob vnd anpet
Dich frawe sandt maria
ich lob deyn höe vnd ein hai
ligkait Ich lob dein vnedlkait
vnd dein kron Ich lob deyn
thron vnd dein werdhaut Ich
lob deine hailigen leib Der
da trug got vnd menschen
Ich lob dein sailige prueste dy
dich sangent der allen le
bentigen gesthefft Jr speis got
frawe meim lob ist dir zu
kanck so gedenck das du vol
ler gnaden bist Beruch mein
lob ze meinen mit allen den
dich lobent auff dem himel
vnd auff der erden Du pist
ein muter der parmhertzi
kayt Du hoe besunder fr
pawm Dich vber mich Gotes
genaden Rupalb der hederpawm

an dem pergk hybano pm ich ge-
hohet vnd der oppressus an dem
pergk syon Dann die edel mirre
Bis ich gesmackt der suesse lectio 2a

DEm sun vergeihent dich
kamer kemer gepet nicht
Durch dich trostet die versha-
get sind durch dich losett
er dy in sunden gepunden
sint vor dir wart das para-
deis auff gethan Von dir
warth sid zwischen dem
menschen vnd der engell
Geyt dich dey sun erhortt
so pith vnb mich kunigynne
von himel, das er mir mein
sund vergebe Du herr besun-
der expaum dich vber mich
Gotes genadeb Dem Ererret
euch mit mir alle die got liebet
wann do ich ein kundt was do
gemel ich wol dem obristen vnd
von meine kepp gepar ich yn
Davon hast mich salig
alle diese welt vnd lobt mich

vnd von meine leib gepar ich dir

O Amata maria lemb 3a
liechter stern der kuschen
haut dich begert mein hertz
ze lieben mein mundt begert
dich ze loben mein sel be-
gerth dich zu pitten vnd
ich aigen mich dir das du
mein vogtinne seyst vor dem
tewfel vnd vor allem vbelm
gesund du obriste frawe ze
himel pist e das dich gott
dar zu gesetzt hath das du
in manest seiner genaden vb
sein handt getrak Go hilffe
mir das ich mueze wesenn
pey dir vnd meine schoppfer
loben mit allen himelischne
her Du herr besunder k-
paren dich vber vns Gottes
gnaden Heylig pistu maid
Du gelaubet hast in vnserm hern
an dir volpracht ist alles daz du
gesaussen warth Du pist gehohet

auff der engel chor sit vnd vns dey
nen sun xpm ✠ Begruesset
bis maria vol genaden Got ist mit
der Bit vnd vns denen sun xpm
xpm lob sy dem vater vnd dem
sun vnd dem haligen geist Bit vnd
uns deme sun xpm xpm

Ich got lobe wir dich
ewigen vater exet alle
tede dz singent alle engel
der hymel vnd dy chore
dz singent cherubin vnd
seraphyn mit vnsr genck
lichr stymme h eyliger h a
liger h eyliger her got mayst'
her u ol stndt hymel vnd
erew demer genaden d ich
lobt der aber hor der zwelff
botten u nd dy loblich schar
der weyssagen u nd das schon
flyer der martrer d ich nen
net alle di kristenhait vb' all
dy welt d en vater der grosi
sten magestat u nd denen

vorcht ſamen anborn ſun
Und den troſter den heiligen
geyſt O v chriſt pyt kumpft.
aller eren O. v pyt des vater
ewiger Sun O d du den
menſchen wollest erloſen do
verſmacht dir nicht zu der
maid leyp zu kome O o du
den tod vbermitte do tett du
auff den glauben das hy-
melreych O v ſtat zu gotes
gefme in der ere deines va-
ter W yr gelauben dich kunf-
tigen richter D ar vber pit
wir dich hilff deine leuthen
dy du haſt erloſt mit dey-
nen koſtern pluet D he ewi-
gen ſtewr morgengabe vnd
mit den hailigen h arliger
here dein volck behuet vnd
geſegen dein erben U vnd
werſ vnd erhohe die di dich
lobent ewiglich A ll' tägleych

stiel wir dich loben Wir lobe
denne namen von einer welt
zu der andern Erueh vns
here den tag herr on sunde
behuetem Erparme dich herr
vber vns erparm dich vber
vns Dein parmige werde
vber vns als wir dir getraw
en Wir getrawen ich herr
das du mich nymmer ver
lassest X Nach der gepredt
piste maid beleiben Gottes mu
eter pith vns vnd laudes rehnd
Got zu meiner hilff
gedenck herr mir zu
helffen salm eylen Lob sey
dem vater vnd dem sun vn
dem hailigen gaist Als es
was von anegenge nv vn
imer ewiglich Amen/ ypalmy
Der herr hat geherstlet
vnd hath die gnde an
gelait er hat angelait dye

starck vnd hat sich gegrewet
vnt der tuget Es hat ge-
nestent die flach der erden
der nit wirt erweget Dem
stuel ist berautt herr got de-
pist vor der welt Do we was-
ser haben auff herr dye
wasser heben auff ir stym
Wunderleich sint dez ne-
tes ausgenge wonderlich
ist got in der höhe D ein
getreugnuss sint gelaubig
worden zu vil deim haus
tzymet dy haliktaut in de-
tag nienge I ob sey dem
vater vnd dem sun vnd
dem heiligen geist A lb ez
was von anegenge Nw
vnd ymmer ist ewigklich
Amen Maria ist gefuertt
in den hymel des seruentt
sich dye engel vnd loben gott
Singet got alles erdreich

dient vnserem hern mit
sterwden Get hinfur an se
ne zpliche mit sterwden wss
set das vnser herr ist got
er hath vns besthaffen wir
haben vns selber nicht ge
macht Jr sein volk vn
sthaff seiner waide get in
sein tor mit beichte vnd
in sein kuchen mit lob vnd
weit im zpeiching L obt sey
yen namen wann er ist
suesse vnd senffte ymmer
weit sein parmige seyn
warhait von ainer weit
zu den andern L ob sey
dem vater vnd dem Sun
vnd dem haligen geyst
A lß er was von anegenig
yr vnd ymmer ist ewig
lich Amen aū Oratia dye
maigt ist gesuntzu dehimelischen
bette Da der kunig aller ku
nige sitzt in de gesmeneß sal

Got mein got ich weich
hinz dir von dem tag
licht Mein sel durstet nach
dir vnd mein lepp manig-
nalnacklich In der wuesten
erde die ein weg vnd was-
ser ist erschain ich dir in
hailigkait das ich sehe dein
kraft vnd deinen gewalt
Wann dein parmung ist
pesser den das leben alle
meinen lebtz lobent dich
Also lob ich dich dy weyl
ich leb vnd in deine name
hab ich auff mein hende
Mein sel wiert erfuellet
sam s allez speis gering
hab vnd mit lessen der
stewden lob meyn mund
Also gedenck ich dein an
meine pette Ze metti gedenk ich

an dich

an dich wan du mem helffe
prest V nder dem dach dend
betrachen stewe ich mich mey
seel strebet nach dir mich
erquicke dem hesten handt
habent vnß sunst meyn
seel gesticht si varent vnder
die erde vñ werdent deyn
swertt gegeben vnd werdet
den füchssen zetaile Der kü
nig sol sich freuen in got
alle dy werden gelobt die
an got yehendt Der mundt
wirt verstoppet die da vn
recht redent

Got erparm sich vber
vns vnd gesegē vns
erleuchtet sein antlitz vber
vns vnd erparm sich vnser
Ob wir erkennen denen
weg auff der erden in allē
leuten dem hail V erchen
Dich alle herr das volck her

Got verleihen dir alles volck
Erewen sich die dich warm
du rechtest das volck zu rechte
vnd slichtest dy leut auff
der erden A erzeihen dir das
volck hey got verleihen dir
alles volck alle dy erde hat
wucher prachen G esegne vns
got vnser got gesegne vns
got vnd fruchten in allen
der welde ende L ob sey dem
vater vnd dem Sun vnde
dem hailigen geyst H leb ez
was von anegenge vn nv
vnd ymmer ewiglichen ist
Amen Alle lone lauffen nach
dem suessen gesmachen dend sal
ben dy zuckfrewlen loben dich
Sprechent wol Psalm
Unsern hern alle ser
new wergk lobent vnde
höhent in ewigliche Sprech

ent wol vnserm hern dy en-
gel dy hunck sprechent ym
wol Sprechent nn wolk
alle wasser dy auff der hy-
mel sint alle nugent sprech-
ent nn wol Sprechent nn
wol fewer vnd hicz der sn-
mer vnd der winter sprech
ent ym wol Sprechent nn
wol eyss vnd snee tag vn
nacht sprechent ym wol S
prechent nn wol liecht vn
wenster wolken vnd plicz
sprechent nn wol Sprech
ent ym wol tegen vn tau
reiff vnd gestor vnd keldt
sprechent nn wol Sprechet
nn wol dy erde lobe vnde
hölle nn ewiglichn Sprech
ent nn wol perg vn tuchel
Vnd alles das auff der er-
den wachst sprechent nn
wol Sprechent nn wolk

dy ptfmen vnd das mer.
vnd alle fliessende wasser
sprechent nu wol Sprechent
nu wol die wesser vysch vn
was in dem wasse lebt alle
vogel sprechent nu wol S
prechent nu wol alle tier
alles vihe aller lewt kind
sprechent nu woll Sprech
ent nu wol dy kristenhayt
loben vnd hohen in ewiglich
en Sprechen nu wel alle
prueder alle gotes diener sp
rechent nu wol Sprechet
nu wol alle gotes selen alle
demuetige herz sprechent
nu wol Sprechent nu wol
di dreu kindt Anania azaria
ysahel lobent vnd höhent
in ewiglichen Geseget pist
in dem firmament des himels
du pist gelobt vnd gehohet
ewiglichenn Sprechent wer

wol dem vater vnd dem sun
nut den hailigen geist lobe
yn vber höhen vor in ewigk
lichen Du pist des gesegnet go
tes tochter warm wir von dir ent
phangen haben den zwicher des
lebens psalmg
Lobt got von himel lobt
yn in seinen hohe Lobt
yn alle sein engel yn alle sey
tugendt Lobt yn sune vnde
man lobt yn alle sterne vnd
das licht Lob yn alle himel
vnd dy wasser di auff den
himel sind loben gotes name
Von seine wort sthueff er al
le dingk do er gepot do wir
es gesthcen Der hat seinen
gesthäfft gestätiget do ewen
zu eben semew gepot sueller
symt vber gen Lobt gott
vo der erden alle wasser vn
abgrund Feuer schawer eys

ſne vnd gerett dy ſem gepot
laiſtet Berg vñ alle buchſ
alle berchafft ſamen vnd dy
geder De ter vnd alles vi
he wirm vñ gefidert vogel
Pi kung vnd alle leut furſ
ten vnd richt' Jungelingk vñ
maide di alten mit de jun
gen lobent gotes namen wa
ſem nam iſt gehohet Sein
nam reinet man auff hy
mel vnd auff erde Er hat
gehohet ſein volck Lob ſey
allen ſeine knden vñ ſeinen
haligen vnd dem volck das
jm zu nahent Singet got
newe geſanck ſein lob in hey
liger leute ſamenunge Erau
ſteh dy kuſtenhait in dem
Der ſy geſchaffen hat di töcht'
von ſyon freue ſich weib kun
ges Lobet ſeine name an
dem tunge mit ſtumber vnd

mit psalteri sol man im lo
ben Wann zu vnserm hern ge
uelt sein volck wol erhoret
Die diemütigen zu seldē Y
heilige frauen sich der eren
ſt stut sie in ze wonig G o
tes sewd ist in rem mude
vnd sneiden die swert in rē
henden D as ſ rechent dye
sunde an vnrechte leutten
vnd gornet nit dem volgk
D as ſ binden di kunig ir
dy poyn vnd di fursten in dy
arm eysen D as ſ begen an
in das beschriben recht disem
ere ist allē seine heilige Lobt
got an seine hailige lobt in
in Dez stattikait seine krefftē
Lobt in in seine tugende lobt
in nach der menige seiner
grōß Lobt in in dem schall
des horns lob in in dē psal
terj vnd in der herpffen Lobt

m Jn dem Sumer rude m
dem chor lobt m mit de sa-
ten zu mut der ergeh Lobt
m mit shelle wol helleden
lob m jn ginnlen des lobes
em iglich geyst lob got Lob
sest dem vater vnd dem
Sun vñ dem hailigen geist
Als ez was von anegenge
zu nů vnd ymmez ist ewig-
lichen Amen Du pist shon
vnd gezirt tochter von Jherusalez
du pist vorchtiklich als eyn ge-
fassenter here vor einer pirge Cam

Ich pin dy wurcz von
yesse dauides gesthlächt
Ich pin der licht morgen
sterne gotes genaden Ymm
Kliche straw hohe vber
dy stein dez dich besthaf-
fen hat dez sauget dem prust
Das di laidig lue vns be-
nam Das prungesten vnd wied'

mit dem gotlichen wuchet du
pist des himels tor/ wunden das
dy leut dar ein kome ✠ v pist
dy tocht' des hohen kunigs vñ
du schon porte des lichtes alle
welt frewet euch wan das le
ben ist vns durch dy mait ge-
ben ✠ Maria muetet d' gnaden
muet' der parmigte bestreu
vns vor dem vente vñ entpfach
vns an dem tod ✠ Lob sey dir
herr du pist geporn von der
maide mit dem vater vnd de
hailigen geyst von ewen ving
an ewen. ✠ Got hilff nr mit sey-
nen antlitz & wirt wir nicht erschrock-

✠ Gelobt sey vnser ✠ Benedicty
her got von israhel wann
er hat vns besuchet vñ hat
getan di erlösung seines vol
kes ✠ Er hat auff gericht des
hailes gaschey in dauides
haus seines knechtes ✠ Als er

gesprochen hat durch den
mundt seiner heiligen weis-
sagen von der anegeng der
welt D Ab er uns geb hal-
ver unsern veinden vndvor
allen den die uns hassent
A R gehiess barmige unsern
vättern Dass wir gedencken
seiner heiligē gehaus S ein
wares gelubde dass er gelobt
unserm vater abraham dass
er sich selber uns gab O Ab
wir an vorcht von den heide
unser vende erlöset frolichen
dienen im I n heiligkeit vnde
in rechte vorcht alle unsere
täge U nd du kind wirdest
des hochsten weissage gehaisst
du gest vō seine antlitz dass
du machest im sein wege O ab
du gebest kunst seinem volck vñ
entlas n sunden O rch x rum

mutge vnsers hern gotes da mit
er vns hat gesucht der von dem
himel ist entsprungen. Erleuch
te den dy in der vinstet sint
vnd in des todes schatte sige
vnd eher vnser füess an den
wegk des fridis. Lob sey dem va
ter vnd dem sun vnd dem hai
ligen geyst. Als er was von
anegeng vnd nw vnd ymmer
ist ewiglichen. Amen. Antifen
Hailige mait maid du gotes sun
gepare hast pit vmb vns. Ge
wuchset pist maria vol genaden
Got ist mit dier. Collecten
Herr got verleihe vns e
wigen gesundt leibs vn
der sel vnd das hailig ge
pet der maid sand marian
Deiner mutt erlöss vns von
dieser traurikait vnd gib vns
die ewigen freud amen. Vom
Khum hailiger hailige geist an
geyst erfülle deiner glaubige

hertzen vnd erkunden in jn deinen
liebe. ferner wann du vo manig-
erley sprach hast gesammet leut
in den küsten glauben Collecta

HErr got dem all hertz
offen sind vnd mit dem
gedancke reich erleuchte dy
gedancken vnsers hern ihu
dem in gressen des hailigen
geistes das wir dich muegen
lieben vnd wirdiclichen
loben Amen Von allen hei-
ligen ar
tes hailigen wan erer kon ist
hoh in dem hymel Collecta

Aller deiner hailige her
muessen wir geniessen
seit wir täglich sunden, das
sy vns taglich helffen wir
ern sy auff erden vr gepet
helff vns pey dir jn dem hy-
mel Amen Bot sprechen
wir wol vn sugen jm ge-
nade Das ist zu der prem zeyt

GOt zu meiner hilff gedenck
Herre mir zu helffen saltu
eylen Lob sey dem vater vñ
dem hailigeist sun vñ dem
hailigen geist als es was von anegeng vñ
nw vñ ymmer ist ewigliche
amen Ymnus
O Ding kust gutiger besitz vn-
ser hertz das wir dir wirdiger
lop geben zu allen zeyth Gedenck
orthaber des hailes das du von der
vngemailigthi maide vnsers leibes pilde
hast an dich genomen Maria muet
der genaden muet der parmunge be-
huet vor dem ywndte entpha vns
von dem tode Lob sey dir herre du
gepom bist von der maide mit dem
vater vñ mit dem hailigen geyst
ymmer ewiglich Amen Psalm
O Wi ich in angst was do
ruefft ich zu got vñ er
erhort mich Her erlos
mein sel von den poesen lef-
sen vñ von der vngetrewen
zunge Was wirt dir geben

adez zu gelaut zu der vbelin
zungen Gewalnge vnde
sch arste geschoß mit dez glu
enden gluet We nit Dab
nem mueleich leben gelenget
ist Ich won pey den vngueten
mem sel ist zu lang eleudew
Mit den dy mich nitth vmb
sunst redt ich sud von dir
Lob sey dem vater vn dem
sun vn dem hailigen geist
lb er hvab von anegenge
vnd nu vn ymmer ist e
wiglichen Amen Psalm
Meinen augen heb ich
auff zu den perge dan
nen mir helffe kome Me en
hilff ist von got der hymel
vnd erde gemachet hat Sen
suesse lab er nicht vallen
nach slaffet der dein hut
tet Gt behuet sich got
ist dein schirm auff deine

Hesuen· h and Ose· sune vpret
dich nicht an dem tag nach
der mane an der nacht G
ot behuet denen tag Jnganck
vnd denne ausganck ymmer
ewiglichen Lob sey dem vat
vnd dem sun vnd dem hailli
gen geist Als es was von
anegenge vnd nw vnd ymme
ewiglichen Amen

Ich pin erstewet dar an
Das mine gesatt ist wenn sul
len in vnsers hern haus kome
Vnser fues sullen stan in den
hoffe der himelischen stat in
Jerusalem die man powet
als ein stat der kind in de sel
ben sind O ore sind gemanen
Di geslächte vnsers hern ge
neug der gueten selen Das
sy gotes name vrchen Da
sprent dy hern von dannen

geslächt

geslichte B ytent vmb stad
Jherusalem du dich liebey
du haben alle gemügsa E
rude werd mit deuer kafft
vnd gemügsaz in deine tu-
ne O vrch dein prued' vnd
mein mage hab ich vmb dei-
ne stid geachtet D vrch das
haws gottes ham ich dir gu-
et gemüne L ob sey dem va
ter vnd dem hailigen geist
vnd dem sun H lib er wach
von anegeng vnd nu vnd
ymmer ist ewiglichen amē
Dñch eilige gotes gepärerin evi
ge mait maria pit vmb vnsshuld
pied Capitulum
I Ch waschayt ym kome
von deb obristen vnde
vor aller geschopft Gottes
genaden Herr Christ deb lebe-
tigen gotes sun exparm dich vb
vnb N Du geporn pist vo der

maide erparmen Dich vber vns labsey
dem vater vnd dem sun vnd dem
hailigen geist Herr Christ das lebe
tigen gotes sun erparmen Dich vb
vns O Du pist worden schon vnd
fresse in deine frewden gotes mucf
krucifyxus pyncifyxus krucifyxus
Pater noster O Stand auff Herr
vnd hilff vns vnd erlose vns
durch deynen namen Credo in dm

ICh gelaub an got vater
almächtigen schöpffer hy-
mel vnd erde vnd an jesu
mgeporen sun vnsern hern
ihsu xpm Der empfangen
ist von dem hailigen geyst
geporn von maria der junck
frawen gemartert vnder pon-
no pylato chreutziget getottet
vnd begraben Er gie ab zu
der helle an dem dritten tag
erstundt er von den todeck
gie auff zu den himely vnd

sitzt zu der rechten handt
gotes des almächtigen va
ters von dannen ist er kome
tichten über lebentig vnd to
ten Ich glaub an den heili
gen geyst n dy hailigi kir
chenhaut n dy gemain der
heiligen applas der sünden
des leibes vrstend vnd das
ewig leben Amen Collecten
Barmhertziger got gib
vnser kranckhait di hilff
sent vnsr der hailigen muet
vnd maid begnade begen vo
der hilff ierres gepetes nun
essen wir von alle vnrecht
esten Amen Ain
liger gaist erfülle deiner glau
bigen hertz vnd entzünd in in
deiner libe fewr wan du von
manicherlay sprache hast ge
sament lewt in de kristn glauben

O Gott heiligen geistes begriff=
fung herr vanngk myn
hertz vnd synnes heiligen
tums ausstreud wasch mich
von aller posshaut amen Oratio
Alle gottes heiligen bitent vmb
alles das vns durfft sey Collecta
O tagliche schutzde herr
got aller deiner heiligen
gesteweyn vnd als wir yr
haillikait eren also muesse
wier in helff enphahe amen
Sprech wir wol vnserm herr
lob vnd gnad sey yn vnd alle
glaubig seel durch mit sund durch
gottes parmunge amen Antiphona zeit
Gott zu meiner hellff
gedenck herr mir zu
helffen saltu eylen Lob
sey dem vater vnd dem sun
vnd dem hailigen geist als
er was von anegenge vnd
wy vnd ymmer ist ewiglich

en Amen Gymnus

O Herr mein Christ gutiger
beste vnser herr Das
wir dir wirdiges lob gebe
zu allen zeytth Gedenck
ordhabez des hailes Das
du von der vngemaulten
maide vnseres leibes pilde
hast an dich genomen M
Oria mueter der genaden
mueter der parmige behu-
et vns vor dem bendte
ewigclich vnd an dem tode
Lob sey dir herr du prist
geporen von der maide mit
dem hailige geyst ymer
ewiglichen Amen Pßalmus

Hymb dz heb ich auff
mein augen so du wo-
nest in den himelin Hym
wan sam dy augen der
knechte in ir herre henden

Und als di augen der Jun
nem ni yr starven heide al.
so stellen unsre augē sey
Jhnē got unt er sich erpar
met uber uns Ehpaarme
dich here uber uns wann
wir sun der smachait er
fullet Unsre sel ist erfül
let der unwunden von den
reichen und verspähet
vō dē hochfertigen Lob sey
dem vater und dem Sun
und dem heiligen geyst
Als er was von anegen
ge und nu und ymmer ist
ewiglichen Amen

Herr got wer unt
uns gewesen spricht
dy heiligen sel nemen
got gat unt unb gene
sen Dy lent an uns
lachten heten leicht also

lebendig vnd verstunden
O o r toben fluecht gurnet
an vns hiet leucht d az
wasser vns verslindet vn
ser seel ist dnoch ainen
pach genant s wär leuch
ter gnaken m en vndul
digt wasser G ot sey ge
lobt der vns nicht gabe
m r gende vankhmnesse
V nser seel ist erlost als
der vogel von dem stricki
O er stuck ist gesprochē vn
sern wier erlöst V nser sel
ist m gotes name der ge
macht hat den himel vn
dy erde L ob sey dem vat'
vn dem Sun vnd dem
heiligen geist A ls er waz
von anegenge vnd nv
vnd ymmer ist ewiglich
Amen Psalmg dauid

Die an got gelaubent ad'
getrawent di sint ym
met stát zu yherusalē sy
als der perck syon vmb
m sindt ander perg also
ist got vm der sinen sy
nes volkes von nu vnde y
mer an ende Got verhe
get der sunder gewalt v.
ber dy rechten das si zu de
vnrechten icht greiffe Der
wol thue dem volkh die
guet sind vnd rechten her
zen Die sich naigent zu
der sunden vergessen dye
suchet got zu gerichte vnd
habent dy guetn seel fud
Lob sey dem vater vnde
dem Sun vñ de hailige
geist Als es was von ane
fenge zyd nv vñ ymmer
ist ewiglichen Amen

Maria dy maut ist gefuert zu
dem himelischen pett da de
kung aller kung sitzet zu de
gesmeneten sal Capitel.:.-

ICh ham suessen ge
smach geruchert als
den wem leben und sint
mem pluemen wuecher
aller ern Gotes gnadey
Kym Mit demer gestalt und
mit demer schon Bet her fur
und pet kunigin und mit dei
ner schon lob sey dem vater
und dem Sun und dem hei
ligen geyst mit demer gestalt
und mit demer schon V Ge
tuch das ich duch lob haulige
magt gib mir kraft gegen
demen veinten collecten

OEhmer diener und mei
ner sind herr vater
vergiess wan wir von u,
sren werken dir nicht ge

walten mugen Durch das
gepet deines sunes unser
mach vns hailig Amen
Oñ Christum hauptiger gäst er-
fulle deiner glaubigen hertz
vnd erzunde in jn deiner lib
ferwe Wan du von manigfal-
tigen hast gesamet leut in
de kunst gelauben Collecten

O Gt hailigen geistes
kraft wunder in vns
wesen der vns leit vnd
herz guetliche rainige vor
bestriden vns vor allem
vbel Amen Oñ Alle gotes
hailigen pitent vmb vns zu
allem zeytte Collecten

H Gt got alle dein hai-
ligen dy dir lieb vnd
wirdiglich gedient habe
dy wunschen vnsern sunde
nachlas erwarben Amen
Sprechen wir wolle vnsern

hern lob vnd genad sey got al
le gelaubig sel durch gotes
parmnge wirn mit gemach
Amen Zu sexte hore:
GOt zu meiner hilffe
gedenck herr nur ze
helffen saim eylen I ob
sey dem vatter vñ dē Sun
vnd dem hailigen geyste
Als es was von anegeng
vnd nw vnd ymmer ist e
wiglichen Amen ymnus
Ohmig christ guetiger
besch vnser herrn das
wir dir wirdiges loben
geben zu allen zeitn Ge
denck orch abea des hailes
das du von der vngenad
ligst maid vnsers leibs:
bilde hast an dich genome
Maria muetter der ge
naden mueld d' parmnge

behuet vns vor dem vende
entpfahe vns an de tode
Lob sey Dir herr Du ge-
porn pist von dez maide
mit dem vater mit dē
hailigen gaist ymmer do
ewicklichen Amen ℣
Ob got verkert hath
di venchnüss syon Da
von sey wir getrostet Da
von ist vnser mūd erfullet
mit frewden vnd vnsere
zung mit wunne So müss
man sprechen vnder den
haiden got hat sein guat
an vns gethan Des sey
wir fro wurden Bekere
herr di vankhnusse syon
als ains pach gegen dem
ostermont Der mit wanen
sät dez sneit mit frewden
He giengen vnd satten

waynende nit ſame Sy
chome aber nit ſtewde
wen ſi tragen garben Ob
ſey dann vater vnd dem
ſun vnd dem haillige geyſt
Als es was von anegeng
und vmb vnd ymmer iſt
ewiglichen Amē pſ. dauid
Wer got nyt wachet der
das hawß ſi arbayttē
umb ſunſt die es hawen
euch got huetter der
ſtat ſi wachent umb ſunſt
dye da ſtat huettent Ob
ſtet umb ſunſt vor dem
pett ſtet auff als in geſtiget
dy des ſmerczd prot eſſet
Wenn got ſlaff geyt ſine
lieben das iſt gotes erbe
des ſunes lone des pauches
wuchere Als dy geſthoſ

in der gewaltigen handt
also sind der ausserwechen
hund Selig ist der sin ge
erfüllet hat et wint nicht
geschendet wen er mit sey
nen veinden redet an de tore
Lob sey dem vater vnd de
sun vnd dem haligen geist
als es was von anegenge
vnd nw vnde ymmer ist
ewiglichen Amen psalm
Selig sint alle dy die
got forchtent dy an sey
ne weg gent Selig ist da
send hende arbait esset vnd
gesehicht dir wol Sem thon
sey als dy perhaft wannebe
in deinem haus Sein kind
als Dy ölmge pawmelein
vmb deine tisch Alzo wirt
der mensch gesegnet der got
forchtet Gesegen dich got

von sy on vnd vnmessest be
schawen der gnade ze Jherv
salem pey allen denne lebe
Und vnmessest geschehen da
ner kunst kunst sus vbá dab
volck yssit ob sey de vate
vnd dem Sun vnd dem hei
ligen geyst Als es was von
anegenge vnd nv vnd ym
mez ist ewiglichen Amen
An In dem gesmache denez
suesse luessen vriet dye mich
krowelen, lobent dich sie Cam
Ich pin ein pluene ny
dem anger ein lilie in dez
garten Ich pin ein muter
aller geladen Gotes gnaden
Dy Du genade ist gegossen ze
dem lessen ~~lob sey dem vnd~~
Dauon hat dich got geseget,
net ewiglich in dem lessin lob
sey dem vate vnd dem Sun
vnd dem heilige geist Du gnade

ist gegossen in deme leffen
Bit vnd vns hailige magt der
parmhertzigkeit das wir wirdig wer-
den gotes genaden Collecten

O Ob ewer gepet sandt
marien helfft vns hey
got hinz Der vnd von al
len vbeln erlöset nach vns
ser in deme sind amen
Alle heiligen Brewent euch got
hath euch erwelt in selben zu
eren Collecten

O Herr genade gibe vns
herre got das alle dey
heyligen vnd vns allezeit
pitten vnd du ser vns vns
alle gnedt erhorest Amen
Sprechen wir wol vnserm hern
got sey lob vnd genade vnd alle
gelaubig sel durch gotes part-
mung ruen mit sride Amen
Hye hebt sich an dy none)

O Dt zu meiner hilff gc
denck hast mir zu helffen

Salm cxlen Lob sey dem va
ter vnd dem Sun vnd dez
hailigen gerst Als es was
von anegenge vnd nw vnd
ymmer ist ewigliche Amē

~~Ach zu meiner hilff~~ ymmg
Ehmng kust guetiger besig
vnser hertze das wir dir wnd
gtē lob geben zu allen zeytē
Gedenck orthaber des hailos
Das du von der vngemahligten
maide vnsers lebē bild hast an
durch genomē Maria muetter
der genade nimet der parmhertz
ekeit vnd vorl dem vermis
enphahe vns an dem tode Lob
sey dir herr du geporn pist vo
der maid mit dem vater vnde
mit dem hailigen geist ymmer
ewigliche Amen Psalm
Oft haben sy mich an
gefochten von meiner
jugent sprech nw das volck
Israhel Oft haben sy
mich an gefochten Wo mochty

nur recht geschade Hoff
mere rucken habent dye
sunder gesundet vnrecht
haben sie gelengret O ke
recht got sneidet ab de sun
der hail sy wadent gesche
det vnd hunder dy kisten
halt verworffen Hassent sy
stroudden alß das grab auff
dem dach dorret Ee es resse
wirt O e es sniedet vnd
es zu graben yndz der ge
wunet jnnwer ein hand vol
korns S) sprachen nicht dy
da fur gingen gotes segen
sey mit ew wir gesegen euch
im gotes namen Lob sey dem
vater vnd dem sun vnd de
heiligen geyst als es was im
anegenge wy vnd ymmer
yst ewigkeche Amē Psalm
UN der tieff han ich ge
ruffet herr zu dir herr

Herr erhöre mein stym d ey
oren sech naigent zu der st
ment gepetz b er ob du
vnser vnecht behaltest nd
mag den geneesen w Amn
pey der der paening ist du
rch dy pin rch der vnder
tan / mein sel ist gedulidige
durch gotes wort mein
sel getrawret hm u On der
metti vnd in dy nacht ge
trawet gotes volck am semt
hern w Amn pey nn ist dy
parmhertzikait vnd dy
volichait der lösung u nd
erlöst seyn volck von allen
seinen vnrecht l ob sey dy
vater vnd dem Sun vnd
dem heiligen geyst A lb es
was von anegenng vnde
nn vnd ymmer ist ewigk
lichen Amn Psalm
H Err mein hertz ist nicht

hochtragent noch niem augd
nicht hochtiertig Ich pin nicht
gegangen in hochfart noch
han mich an hohen din-
gen nicht vber nomen Ich
fleus mich der diemuch vñ
als fleck das kindt troestet sy
ner muetter also troestet fleich
mein sel des lones G otes
volck troste dich deines han
ewigklich Lob sey dem vat
vnd dem Sun vnd dem hei-
ligen geyst Als es von ane-
genge vñ nw vñ ymmer
ist ewigklichen Amen Ah
Ah aua maut stew dich das
du ewig pist gewesen ze geben
des himels vnd der erden schop
pfer vnde der melde Capitel
Ich pin eyn muetter der
hailigen myune vnd der
forchte gotes Gotes gnaden
Tochter hort vñ sihe vñ
naig dein ore Wann d' kunigk

hat dem begert vnd nayg dey
ore lob sey dem vater vnd dem
Sun vnd dem hailigen gayst
Tochter hore vnd sterk vnd
nayg dem ore ℣ In allen vn-
ßen noth kum vns zu hilff
Sancta maria Oratio

O Ewr himelischen gena-
den hern got g tail mit
vns dem gab vnd den
sant marien gepurt ist ze
hail kome den werde vr
gepett allez vr sunde le di
ge Amen Mit dem hailig
geyst erfulle denen gelaubige
herz vnd entzunde in In dey-
ner myme sterke wann du
von mangerlay sprach hast
gesammet leutte in den kristen
gelauben Collecten

O Er hailig geyst mues
vnser herz erleuchtey
von des weishait wier ge-
schaffen sind vnd voz

ſemer beſcht vnd loben n̄ dē
den himeliſchen reiche da
iſt dy hailig wonūg vnd y
mer iſt an ende amen Da
alle hailigen loben got Collecta
Ekleich vnd hen got
Das vns deynen hailige
alzeyt frolichen diene ton
ckeb gepetes genieſſen and
Sprechen vns woll vnſerm
hern Got ſey lob vñ genade da
alle gelaubig ſel durch gotes
parmūge ruc mit fride amē
Das iſt zu der veſper
Got zu mener hilff ge
denck hen vns zu hel
fen salm eylen Lob ſey dē
vater vnd dem ſun vnd
dem hailigen geyſt Als es
was von anegenge vnd n
vnd ymmer iſt ewiglichen
Ex herre Lucie 7 de
ſprach zu meynen hern

sich zu meiner rechten hand
Vnd ich gelege dem ver-
te vnder dem fues. Vnd
zwey dend kuesste sender
got von syon wyss her
ermutted vnder dem ver-
ten. Ist der dag angegange
an dem tag deiner kreste
n dem stheyn der heiligen
vor dem morgenstern han
ich dich geporen. Got hat
gesworen das gerauw n
mehst du pist priester e-
wiglichen nach der orde-
nung melchisedech. Got
ist m deiner zesuen m
seine zorn hat er kunige
ze fuszet. Erichtet m dy
welt vnd erfullet de wall
vnd zerstchuret manche
haupt m manchen landt
Er truncket des pachs

an dem wege darumb hat
ez dab haubt erhabet Lob
sey dem vater vnd dem sun
vnd de heiligen geyste
es was von anegenge vñ
nu vnd ymmez ist ewig
lichen ame Buch du
pist schone mein freundine de
ine augen alb eine turteltaubi
Lobt got von
himel yz hymelen
lobt vnsers herren namen
Gotes name ist gelobt von
nu vnd ewiglichen amen
Von der sunen aufganck
vncz an vnd vndergangk
ist gotes name zu loben
Doch ist got zu loben alle
leute vnd sey ere vber de
hymel ez ist als vnser
herr der yn der hohe wonet
vnd alle klaine dinck be

schawet jn hymel vnd in
erde E rhohet dan armen
von der erde vnd den dürf-
tigen auß dem aschen/ das
er jn setze zu den fursten
pey den fursten seines volcks
D er das schaffet vnd
die vnpethafft sich frewet
Sue nneter vnnt manigeb
kyndes Lob sey dem vater
vnd dem Sun vnd dem hei-
ligen geyst A ls es was von
anegenge vnd nw vnd yn-
ner ist ewiglichen Amen
Als die lilie vnder dem
dornen alzo ist mein freundin
vnder den junckfrawen
Ich bin gestrewet dar
an das nun ist gesayt
wn schullen chomen jn vn-
sers herrn haus V rsprr sueb
suellen sten in dem hoffe
der hymelischen Jherusalem

Jherusalem Di man pawet
alb em stat der kind u r sl-
ber sint O Oz sint gewaren
Du geslächte vnsers herren
gehenge der gucht selen dz
se gotes namen vercheny
O a sprent Dy heny von da
ndeb haus W)tent vmb sid
iherusalem dy dich myden
di habent alle gemechtsam
E rid werde mit demer
kraft vnd gemugtsam nidey-
nem tuene O vrch deyne
bruder vnd mens mags hab
ich vmb deine sid geachten
O vrch dab hawb gotes ha
ich die gut gewunen L ob
sey dem vater vnd de Sun
vnd dem hailigen geyst A lob
eb was von anegenge vo
nv vnd mymmer ist ewig-
lichen amen Am Deynew
lesse alb dab suesse honigk

vnd dennes gewandes smack
alls der wehroch psalme
Nchuet got zuunnett das
haws s arbaitt vmb
sunst di es pawen N evt
got huetet der stat s wach-
ent vmb sunst di der stat
huetn Ek stet vmb sunst
vor dem bette stet auff alb
ve gesteht di des smetzhen
brot essent S wenn got slaf
gent semen lieben Das ist
gotes erbe des smelt lon
des pauchs wuecher H lb di
gesthoss n des gewaltigen
hant also sint der ausgere-
ben kindt S elick ist der k-
nig sein gier erfullet hatz
er wirt nicht gesthendet
wann er mit seine veint
redet an dem tore l ob s
dem vater vnd dem Gun

vnd dem hailigen geyst Als
es was von anegenge nv
vnd ymmez ist ewiglichen
amen Dem ausgenge
sint ein paradeys des gueten
des mit dem öpffel wuchez
Ierusalem psalm
Den herrn lob sey dey
ne got Wann ez hat dy
slos gesterket deinez tóre
ez hat gesegnet dein chint
en Der ez an allen dey
nen einden frid hat gemach
et vnd dich mit volle tho
rnt hat gesatt Ez sein
wort sendet auff erde sein
tede lauffet snelle Ez de
ne gut als di wolle vnd
den nebel streuget als dy
asthen Er sendet sein kris
tallen als dy spreud wez
mag gesten vor dem ant
lig seiner kelte Er sendet
sein wort vnd machet es

wauch sein wnnt wect
vnd fleusset alles zu wass
ser W Amm er da enbert
sein recht seinet volck vn
seinem gericht seinet liebn
Also hat er nicht getan
den vngelaubign diet vo
seinem gericht hat er ny
nicht chundt gethan L ob
sey dem vater vnd dem
Sun vnd dem hailigen
geyst Als es was von anc
genge vnd wo vō ymmer
ist ewiglichen Amen Aō
Am brunne biesn vnd eyn
vrsprung der lebentigen was
ser dy do fluessent ab de berg
lybano Capitel
Got hat mich besessen
an dem anegeng sind
geschepfte e dat ich an
derd icht geschuef ich pin
geordent von de ewigen

e das di erde gemachett
vnnde Gotes genaden
Ayuct' vnd maid gotes sun alle
lebeste der tugende vnuercherm-
ne prenng hilff vnd arme zu-
tarre thom zu helff den die
dich allezeytt an ruessent
wann wir vnt der sünden
swere seien sy gedruchet daz
vnb pitted vns dich zstarre
thom zu hilff den dy dich
alle geyt an ruessent Lob sy
dem vater vnd dem Sun vnd
dem hailigen geyst zstarre thom
zu hilff den dy dich allezeit
an ruessent Amen

Gegruesset wis deb me-
ries stem heilige gotes
muetter vnd ewige magt se-
lige hymelis porte D en
selben gruess du empfien
de vs gabuelis münde be
stet vns in dem sude ve-

chez den namē einen Buch
du bant den sundige prun
dar licht den plinden vez
treib allen ubel vnd bit
vns allez gueteb Zaige
dich daz du pist ein mn
etez da dnech nymet ez
vnsez gepet d ez dnech
vns wazt dem sun vnd
von diez wazth gepornn
Selt alle guet aus allen
waben chrumpt nach vns
guet vnd chenstlh erlóse
vns von allen sundenA
ezleich vns vanez leben
nach vns stetem megk
Dar wir sehent denen
sun vns ynnez mit sn
sie seyn I ob sey got den
vatez vnd dem sun vd
Die hoch gehierde dem
hailige geyst dye ez dri

naltig vnd annaltig ame
Do Dy genade ist gegossen in
deine lesse dar vmb hat dich
got gesegnet ewigklichen
Dat ist dat magnificat ad:-
Mein seel hoch lobet
Meinsterin hern Und mein
geyst hat sich gefrewet in
dem got meinem haylest
Wann er hat angesehe
dy diemuetchait seyner
dienerin sicht dauon hayse
nun nuch haylig vber
alle weld Wann er hat
mit mir groeze dinck ge
than Der da gewaltigk
ist vnd seyn nam ist hai
lig Und sein parmhertz
weit von ann geslechte
n dy andacht Dir m vór
chtent Er hat gewalt
gethan mit seinez hanat

ez hat zestuert di hoch
uertigen vnd hertze
hat entsetzt dy gewaltige
von rtzen gesdchn vnde
hat geholhet die diemu
etigen D) hungrige hat
ez gesattet deb gueter vnd
di reichen hat ez azme
lassen werden Ez hath
seyn volkh entpfangen
vnd hat wieder gedacht
semez barmunge Alb ez
gesprochen hat zu wieder
unsern vatez Abraham
vn wiedez sem geslecht
ndez welt Lob sey dem
vatte vnd dem sun vnd
dem hailigen geyst Alb
ez was von anegenge vnd
nw vnd ymmez ist ewig
lichen Ame/ Sanct
maria stanve nósterum ste
fur dy armen hilff de kranckey

gesetzt dy swanenden pit vnd
das volkh mein vnd dy zpfusshait
flehe vnd das andechtig weip
lich geslechte alle dy muessen de
hilff entpfahen die denck mai
me ere ✠ Nach der gepmeth
pfui maid peliben Gottes mu
eter pit vnd Collecten

HErr got der deine sun
von dem leib sand ma
rien wolltest lassen geporn
werden vnd dy menshait
von n entphahen verleich
den dy dich flehen zeytt
wir das gelauben s wäre
gotes muetter ist also chome
vns ze gepet gestatd amē
Amē Byrechet lobe vnserm hern
got alle sein hauligen wan got
fürchten chlain vnd groß zwam
got vnser herr ist gewaltiger ku
nigk der seren vnd vnd vnd
geben got das lobe Collecten

Herr got bis nahen bei
vnsern gepet vnde
durch deiner aller-hail-
gen willen leg an vns
gnediclich dein ewige paz-
mugde Amen Sprache wir
wol vnserm herrn got sey lobe
vnd genad vnd alle gelaubig
sel durch gottes parmung ruen
mut fride Amen Complety

Bekere vns herr got
vnd chere deine zorn
ab vns Got zu ft mei-
ner hilff gedenck hei mit
zu helfen salten eilen Lob
sey dem vater vnd dem
sun vnd dem heiligen
geyst Als es was zo anc
ferg vnd wy vnd ymer
ist ewiglichen Amen pr

Gedenck herr dauide

vnd aller seiner werung
Als er gelobt vnserm hern
vnd gehiess auch eb de hei-
ligen got Ich kom nymer
m i mein hawss vnd ge-
lege mich nymmer i mey
pette Ich gib nymer slaff
meine augen / nach mey-
nen augen brawe slaffes
gemach Noch kam me
meyne haupt vng ich vn
De mein hern ein stat
vnd ein haus meine got
Wir haben sy gehort zu
effrata vn funde sie an
dem velde pei walde wir
sullen gen in sein hawe
wir sullen n an beten an
der stat da sein fuesse stut
gestanden O auch auff hei
Zu dem gemach du vnd

dy arch deines hauptes
tumbb Den priester leget
an das rechte und dey hei-
ligen steuren sich vnd
daud dene knecht ker nicht
ab deines hauptes ant-
litz Got hat daunden dy
warhait gehaussen vnd get
er nit nicht ab vo deines
leibs wuchers sey ich auff
denen stuel Ob dei knidt
behaltent meine gepot mei-
ne di ich lerne So gestaet
ne knidt auff denen stuel
ewiglichen Wann got hat
erwelt sym, er hat sy erwelt
in selbey zu einer woning
Ditz ist meyn rue ewig-
lichen hie wil ich wonen
wann ich ham sie erwelt
Ir wittben gesegen ich

mit mene segen vñ arme
sat ich mit mame prot
priester Raud ich mit dem
haile vnd vñ heiligē stem
en sich mit wūne Da hm
fue ich dauidet horn ich ham
em licht gemacht mene
hailande Sem vende leg
ich an dy schande vnde
vober si bluet mem hailichait
Lob sey dem vater vnde
dem sun vnd dem hailigen
geyst Als es was do anc
genge vnd nv vnd ymer
ist ewiglichē amē Psalm
Sicht wie guet vñ wie
wunderlich da di prue
der zv ey em ander wonet
Als di edele salb an dem
haupt di do fleusset vñ dem
bart aaron Di do fleusset

n den stuln seines gre-
wandes als der tarv ze ha-
nd da fleuesset n den
pergk syon w onn da hm
hat er gesendet de segen
vnd das leben ewigklich
I ob sey dem vater vnd
dem sun vnd de heiligē
geist H lb es was von an
geng vnd w vnd ymer
ist ewiglichen Amē ℣
Gelch nv sthult r lo
ben vnsern hern all
sem dienern z dy da
stend n vnsers hern hawss
n dem hofe des hausses
vnsers gotes n de nacht
ten hebt auff ewer hendt
n den heiligen vnd lobt
vnsern hern G esege vns
got von hmel d' hymel

vnd die erde gemacht hat
Lob sey dem vater vnde
dem sun vñ dem heiligen
geyst Als es was an ane
genge vnd nv vnd ymmer
ist ewiglichen Amen/ Vñ
Vnder deme schirm fliehen wir
da die sechen schafft entphahet
dar vmb singen wir die hei
lige maitt gottes wnd ynnig
Die gotes praut ist gezi
ret mit volken grena
den der schmuck ist dar in
vnd das auß schönen vnd
ist s doch vor vñ nach e
wiglich beslossen Ob ge
slecht des obriesten geruch
te lichtes ist von der mait
leib komē vñ ein praut
gan schöpfer vnd erlöser
ein weigant send kusten

halt Am ere vnd eyssen
de semez muoter eyn
groesser gedwng der ge-
laubigen mut dem puttem
tod sun̄ mazter hat cz er-
loest vnsez missetat O ot
dem vater sey lob vnd ere
vnd semer angepornen
sun̄ mit dem hailigen
geist nv vnd ymmez an
ende amen Capitel
Vil tochter habent teich
tum gesamet du pist
fur s all komen Gotes
geladen Herr In dem hende
herre enpfilch ich herr meine
geyst Du hast ge mich er
loest got herr der warhait en-
pfilhe ich meine geist lob sey
dem vater vnd dem Sun̄ vn
dem hailigen geist In dem

hende. here Empfilhe ich meine
geist ✠ Hore tochter vnd sihe
vnd naige dein ore vnd dein
chiung hat dem begert Das Rum

Nu lab demen chnecht
herre alß du gesprochē
hast varen mit frid wan
meine augen haben ge
sehen Dein hail Das du
hast gehaiget vor dez an
gesicht alles leute Ein licht
zu der kantnuß vngelaubi.
gen diet vnd zu einer ere
deine volck Israel Ob sey de va
ter vnd dem sun vnd dem
hailigen geyst Als es was
von anegenge vnd nu vnd
ymmer ist ewigliche amey

Botch muter wie eren
dich wann von der christ ist
geporn behalt alle dy/ die dich

eren kyrieleyson xpeleyson kyr
eleyson pater noster ✠ Jn alle
vnsern nöthe Ehrn vnd zw
hulff sandt Maria Jch gelaube
here ahore mein stymme vnd
mein mess kom zu dir Collecta

HErr got du den maid-
lichen leyp sand Ma-
rien erwelltest das du dar
inne woltest wonen hilf
vns das wir se hie auff
erde alss eren das wir
gesterket werden in de
hymelin Amen Sprech-
en wier wol vnserm hern Got
sy lob vnd genade Vnde alle
gelaubig sel durch gotes par-
mung ruen mit frid Amen

Hie hebt sich an der chore vō vnsers hern leiden

HErre offen meyne mūd
Das er dem lobe mach
chimt GOt sihe zu meiner
hulffe herre eyle das du mir
zu stetten chomelt Er sey
dem vater vnd dem sun vnd
dem hailigen geist Als es
gewesen von ast vnd nv
yst zu allen zeiten vnd ewiglich
in an ende amen Venite

Chompt her wollen wir
den hern singen wir
got vnserm hailer chomet
yr vor sin ansiecht mit d'
beichte vnd mit gesang lo
ben wir yn Christum den ge
fangen vnd den verspotteten
vnd den gegeiselten vnd den ge
chreutzigten Wol her wir sullen
yn anbeten Wann got yst ein
groesser herre vn ein hoher

ckmick vber all gōtter wann
got vertreibt mecht sey volck
wann m semē henden sint
alles welt ende vnd dy hōch
der pāge besthawet ez/ wol
her vnr schnecken m beten an
Wann sem ist das meke vñ
ez hath es gemacht vnd dy
erde habent sem hende ge
stalt. koment her vnd kniid
wor m alle vnd vallen fur
got vnd waine for im der
vns besthaffen hath wann
er ist vnser herr got vnr
sun aber sin volck vnd dy
kempel semer weyde/ A
Kustum den gefangen vnd den
verspotten vnd den gegaisselten
vnde den gecreutzten wol her
vnr sullen m peten an H
Eut ob vr hort sem stymme
so erhertt euwer herg nicht
als m den raitzen der v̄sprech
unge m der wueste da mich

ez ſuchten ewer vetez ſt ha
habent bewert vnd ſahent
meine werck. Kvol her wir ſal
len in beten an Jetzig yar
bin ich pey yn geweſt bey
diſem geſlächte vnd ſtrach
alle zeit Dy ſint vermuet
an dem hergen ſt habent
aber mein wegen nicht er-
kant den ich geſworn han
in meine zorn ſt chomen
nicht in mein tuhe Kriſtum
den gefangen vnd de verſpot
teten vnd den gegaiſelten vnd
den gekreugten Kvolt her wir
ſullen in beten an I ob ſey de
vater vnd dem ſun vnde
dem heiligen geyſt Alſo ez
iſt geweſen von erſt vnd
nu vnd in allen zeyten ewiglich
en am ende Amen Kvolt
her wir ſullen in beten an
Kriſtum den gefangen vnd den
verſpotten vnd den gegaiſelten

vnd den gecreutzten wol her we
sullen we beten an Vrimg

NR der marter des hey
ist gebe das hail dem
menschen da sei an vnser
chuldinge vnsers hey gege
uinge N v nag we we in der
begetnisse vnd in der ge
denchnisse da bei dy vnsrech
nies christes sunnin chron
das sper dy nagel das krone
chreutz Und dy sleg des lei
bes dem die alles lobes wir
dig sein den tot vnd dey
essig vn de tod bitterlich O
alle suellen vns satten vn
suesselich erfullen vn marche
vns wol mit aller zucht vn
ant der hymelischen fruchte
Durch gekeuzigtn we bitten
wir von ganze hage fle
hen das du vns wolltest

fuegen zu den himelischē
scharen ¶ Ab lob sey dem
geporn christ der an stul
de verram ist den tod lei
den sitz das volkh do man
m stecket an das holtz A:-
We vnb psalm dauid
gestraffet dy heden
schafft vnd das volck hat
vppich gedanche ¶ er ede
chunge ze samen stunden
vnd di fursten m ein genat
wieder den herren vnd wi
eder sinen christ Zebrechē
sullen wir nicew bant vn
werffen von vns nen ge
walt ¶ et do wonet in dē
himelh der spottet ir vnd
der herr lachet ir Alb er
gegen m redet m zornes
stymme vnd betruebet sy
m sinē grimme Aber ich

chung pin gesetzt auff sy
on semen heiligen pergk
von m thun ich kundt sem
gepot D er herre sprach zu
me) nem sun pyst heut
hán ich dich geporn P ut
mch so gib ich dir die hei
denschaft ze erb vn ze eigu
alle di welt P o solt sye
richten mit eysnemen gez
ten vnd solt s zebrechen
als dy hefen P v verstett
alle künig vnd entzyhabet
leke alle richtez der welte
D enet got m forchte die
net got vnd seit m zieren
zuchaft B egreifet dye
sucht e got erzurnet vnd
e yr verderbet vo de rech
ten weg A lo er gäheb er
zurnet wirt sulich alle
dy sint di m getrawent

Lob ser dem vatter vnd
dem sun vnd dem hailige
geyst Als es was von ane
geng vnd nv vnd ymmez
yst ewigklichē Amē Oñ
Die man an barmhertzikait sint
wider mich auff gestandē vnd
haben nicht vermagen mevnd
sel Ich han verlassē mey
hausz vnd meyn erbe vnd gab mey
sel yn die hende meyner veynd.
Pater noster Die heilige marter
vnsers hern fur vns yn de hy-
melischen eren amē Haub mich
herr dem lop wol sprechē hed
durch dy marter dem Bub vnd
heut dem sege amē Lectio p̄ma
In nam pylatus yhesū
vnd gaisselt yn vñ di
lutter wunden em kone
von dörne vnd druckte di
yn vñ seyn haupt vnd leg-
ten yn an gewant vō purpur

vnd chomen sie in vnd stöh-
ent bis gegruesset der juden
kungk vnd gaben im slege
vnd steinen in an vn slu-
gen sy mit roten auff sein
haupt Aber du herr erparm
dich vber vns Got sei das
lobe Den D)ie eltisten des vol-
kes giengen zu rate wie sy yhm
vereichy vnd mit vnfreuet verder-
ben ayt sweeten vnd mit stecken
giengen sy gegen im auff eynen
sthacher Wie Dy bisthoff vnd die
gleusner Dy sampteut sprach zw si-
nen das sy ihm vereichy vnde
sthämlich verderbty/ayt sweeten
vnd mit stecken giengen sy gegen
im alz auff eine sthacher H Dis
mach herr dem lob sprechen durch
die tugent des hailigen chreutz fri
vns got zu den sterben des e-
wigem lichtes Amen Incipit feria

Do furent dy ritter the
ssen aus vnd ez truge
selber sein kreuz vnz an di
stat dy do haisset di chal
stat da chreugten s in vn
mit zwaien anderen sthach
en ietwederthalben ainer
aber du herr erparme dich
vber vns Hin Als en sthach
er ist er aus gegangen mit sweren
vnd mit stecken Teglich was ich
bey euch in dem tempel vn habt
mich nicht auff gehalten vn furt
ge gaselen mich nv zukreuchen
Do sie die hende an in liessen
do sprach er zu in Teglich was
ich bei euch in dem tempel vnd
habt mich nicht auff gehalten
vnd furt ge gaselen mich nv ze
chreugen Auf mich herre dem
lob sprechen Das sprengen vo
christi bluet das sey vns ain der
sel guet amen Sancte terra

Dar nach do ihs weste
das es alles volpracht
was do sprach er mich dur
stet do nante s eine swa
volken mit essige vn mit
gallen vnd rauchte seine
minde Do das yhesus ver
nam do sprach er es ist vol
pracht vnd mit geneigtem
~~hern~~ haupt verlies er sey
nen geyst Aber du herr
erparm dich aber mis got
sey das lob Rem Alb ein kamp
ist er gefuert zu dem tode vnd
straf do man in vbel handelt
er ist gegeben in den tod Das er
erchuchte sein volkh Xo Er hat
gegeben vns in den tode sein
leben vnd mit den vnrechte
ist er gezalt Das er erchuchte
sein volck Zu Landes 207

Ot sich zu meme hilf
Herr eile das du mir
zu staten chomest Lobe
sey dem vater vnd dem sun
vn dem hailige geyst Als
er ist gewesen von erst vn
nv vnd zu allen zeyten
ewigliche an ende Amen
Warumb vez | pñ daud
gestu herr mein so
lang vnd kerst von mir
das antlitz dein We lang
sol ich rat meine hertzen
vnd schlag traut mein ge
muet alle tage We | lang
wirt mein vient vber
mich gehöhet sich an mich
mein got vnd erhör mich
Erleuchte meine augen
Das sie nicht entslafen in den

tod dab nieꝛ vende recht
ſprechen ich han ichſ ge
ſaget am M ein weißigeꝛ
ſint ſo ob ich erweget wm
de abeꝛ ich geraw deme
baꝛming wol M ein herꝛ
ſt demeꝛ haulcb vol gott
wil ich ſingen deꝛ vme wol
hat gethan vnd lobe ſey
nen hohe namē mangual
ngliche L ob ſey dem vateꝛ
vnd dem ſun vnd dem hei
ligen geiſt A lb a geweſen
ſt von eꝛſt vñ nv vnd
vmmeꝛ ewiglichen an en
de Amen ℞ Bmche vñ
ſthrechung han ich von m
erlittd vnd deꝛ heꝛꝛ ſt mit
mir alb ein ſtarker ſtreytteꝛ

DEr geyſt vñ Capitel
ſeꝛ mundes thriſt deꝛ

herr vmb vnser sunde
gemangen ist zu de wir
sprachen in deme sthan
leben wir in der diet Got
sey das lob Hymnus

CRistum den sun der mit
der marter erlöset vns
von der sunden nacht den
selben hern suchen wir cle
dy himel fragen sterck des
sigs macht Dy groß peyn
demes todes des pluetes auß v
gessung dy hergen nu leuet
dem lob yhs vnser erlosung
Durch dy hailsam christi lob
sam masen gaistl menglich sel
vns gemalt vnd sein gehaylt
mit xpd gaben ewiglich Das
wir in chunden das pluet s
wunden bewarnt vnd beklag
gey wol dar vmb wir seyn
alle vor de vende erloset all

genaden vol Her nu trenck
vnd sylich vns mith der ga
be Der martel dem da vnt dy
vns wilt stewrde vnd geben
vor denen lichten sthen Ame
Lc Et gabe zu slahen sen
wange vnd wart gespeizett
mit sthanden Benedictus
GEsegnet ist der Hete
got des israhelsthen
volcks wan er hath be.
sthawet vnd gemachet
erlösung semes volks Un
hat auf gerucht Das horn
unsers hailes in de haus
Dauides semes kndes Als
er hat gesprochen Durch
den mund der hailigen
wessage di von anegen.
ge sint gewesth Das hail
unsers vendt vnd vonal

ler der hat dy vnd h a-
bent gehasset D em pazm,
hezzikait mit vnsern
vätern vnd sein gedecht-
nuß seiner heiligē gelan,
be D ab geswornn recht
daz er da swuer vnserm
vater abraham dab er sich
selbe wolt vnß geben D
Ab wir an forcht an vn,
serm veinden erloset seyn
Vn wir dienten I n der hei,
licheit vnd in der rechtn,
kait vor im alle dy tag
vnsers lebens V n du kint
ein weyssag pist genant vnd
wirst vor gent dem ant-
lig vnsers hern zu mach-
en sein wege V nd zu gebn
di weisshait des heilet seyn
nem volck vnd zu anet

vertilgunge aller vnsr sun-
den In der mangualthge
parmige vnsers gotes d'
vns beschauet hat do ez kom
von der hohe Erkleuchte
den dysder vnsser synt
vnd in dem schatten des
todes sitzent vn zerichten
vnsere fuess an den wege
des strides Ob sy der vat
vnd dem Sun vnd dem
hailigen geyst als er ist
gewesen von erst vnd nv
vnd allez ewiglichen an
ende Amen Gene
aigen sun Vertrug got mehr
vnd gab in fur vns alle in
den tode Collecten

HErr suesser yhs christ
des vater sun vo himel
du bist gedeuck das duze

mettin zeit gebunde stud
m grossem stceyt vor de
Juden bistholff Gam an
lamp vor dem wolff Vnd
m denne herud bande zwut
de dre mit stundige hán,
den an denne halb gesla,
gen von hiessen sich weis-
sagen Da du schame vnd
vngemach alle dy nacht
m grosser smach Do hortest
du an der selben stund daz
denne werden nigez munde
Dreistud verlanget dem
durch dem pitterliche pein
Vnd di forcht dennet not
di ma dir an der nacht ez
bot Dat bewanet ez nul
ser Da man sich stiert
gegen im her Do sich dem
patmhergikeit m an vnd

was dir fur jn leit vnd geb
jn willigklichen dein hulde
hulff vnv das mein grosse
schulde Ich noch vor meine
leczten tagen alsd bewain vnd
beclage Das mich dein ant-
lázliche genade aller mey
net stunden entlade vnd nj
denes vater reiche mit dir
beleibe Ewigklichen amen

Zu der prem zeit

GOt sche zu meiner hilff
Here eyl das du mir zu
staten kumest Lob sey dem
vater vnd dem sun vnd
dem heiligen geyst Als es
was von anegenge vnd nu
vnd ymmer ewigklichen ame
Set rechtschaft ymig
ein sunne wär die vnr-
den vexpunden dem auge clar

ſ knyten ſtz dich ſthämelich.
en do ſ dich ſtuegen butterlich-
en W Jr bittet dich herr mey
das du vns ruchest genedich
ſein vnd wollest mit dem
multicheit vnd prunge zu
erkart Amey pſs Dauid
Bricht nuch herr wann
ich mit zanikait vor
dr gegangen pin vñ wan
ich got gehaisse ſo wurde
ich nicht gekrenket Bewez
vnd verſuech mich enzun-
de mem ſyten vnd meyn
hertz W dem dem parmuge
vor meine augen ſt vnde
dem warhait geuellet mit
Jch pin nicht geſetzt mit
vppiger ſamenunge vnd mit
den vngruetigen pin ich nit
geſeſſen Jch ham gehaſſet

Der vbelin gemain vnd gen
mcht mit den die vnrecht
wurchent Vnder den tam
ich mein h ende vn ghwahe
vnd vnbeuahe demen al-
tin Das ich höre dem lobe
synnne vnd alle deme
wunder chinne Hert ich han
getanget die zierde deines
hauses vn di stat da dn m
gewonet hast Verderb mey
sel mit den vngruetigh mcht
vnd mit den gluet/ Vgriff
zem mein leben / n der he-
de das vnrecht ist. n zesem
hant vol mit gabe ist Aber
ich gen fir dich mrechtkeit
erlöse mich vnd erparm dich
vber mich Mein fues stet
recht n der christenhait lob
ich dich herr Ob sey dem
vater vnd dem Sun vnd

dem heiligen geyst Als
es ist gewesen von erst vñ
nw vnd zu allen zeitten e-
wiglich an ende Amen
Ach Ich han mein antlige nit
gekert von den dy mich an
speytten vnd mich straffen Cam
Gedenck vnsers herrn
ihesu xpi der sogetan
rede wieder sleich hat erlit-
ten das yr hasset vnd ab
nemet an ewern gemachte
Got sey das lobe Rem Do
man yn slueg do sprach er nicht
verb Do erlait do draut er nicht
Do sprache er nicht/ Collecten
Her vater ihesu christ
du ein host aller der
welde pest Bedenck das
du zu yrem zeit dich liessest
fuern sunder vermt Bewan-
gen in der juden rat/ st sagty

Dich auff heute stat vnd
huben auff r aller synne
gegen dir mißtotliche grim
me Der yuden kung die ge
greift das wort dir want
vngesuesset vnd s dich an
dez selben stunde an sy eyn
auß rem mūde vnd da
zu hönten s dich vnd hi
essen vepynden Jamerlich
Deinen augen aller gna
den vol als man eynem
dieb sol Bewangen vnde
gebunden sere liessest dir
dich fure den richter Pyla
tu fure vngewerter vnd
dan er sthacher Do manich
stunde sein hant mit bo
ser tache auff dich want
einer stieß der ander sluog
Deinen vnschulde inyemant

Vertrug Durch die not auch
mich gewer Des ich armer
Diener an dich beger Ge-
tuch mir hie gebe de sack
das ich deme suessen ihsu
muesse in Seines vater reich
an Die besthaven ewig-
lich amen Gilt teutz heytt

GOtt sihe an meyn hilf
herre eyl das Du mir
zu staten chomest Lob sey
dem vater vnd dem Sun
vnd dem hailigen gaist Als
er ist gewesen von erst vn
nw vnd ze allen zeytten e-
wigklichen an ende amē

HErre du minde ymmus
zu terh zeyt gesint zu dey-
ner martra streit Das kreutz auf
der achsel dem krüge Du stir vn-
ser aller pein Ach das wir dich
also lieben das wir immer lebn

gewynne vnd dan vnen ewig-
lich mit dir in demes vater re-
ich Amen Psalm
Erhore got mein gepet
als ich pit von den frech-
ten des vendes ledige mein
seel/O Du hast mich beschir-
met vor der samenunge der
vbeltetigen von dermenige
di do vnrecht zwischent
W Ann gewegt haben sy e
sam ein swert ir zungen
geschannen haben sy ir bo-
gen ein bitter druck das s
schiessen haimlich den der
em mail ist G ehe sy schies-
sent s w vnd erchomen
nicht gruesent haben sie
der boesen rede H) sprachen
das s hingent dy struck vnd
yahent vor s sehe D) for-
chtent nach den vnrechte
vnd vergagtent di forschere

an nem forzsthen Auff
stauge der mensth zu eme
hohe herzen vnd got wnt
gehoret D) gesthoss der
kinde sint n slege worden
wieder s n selbes zungen
Getruebt sind alle di s sti
hent vn es forcht hat sich
em iegliche mensth Aymut
habent s gotes werck ge
than vnd semer wunder
haben s verstanden G e
strewet wrt dez recht m
got vnd gekrawet nn. vnd
gelobt werden alle dy tau
ya nes herzen sint L ob se
dem vatter vnd dem Sun
vnd dem hailigen geyst
Als es was von anegenge
vnd nw vn ymmer ist ewig
lichen Amen Der her
ist als ein kempel zu dem wde

gefiert vnd hat nicht auff ge
than seine mund Capitel

Christus der herr ist ge=
martert fur vns vnd hat
gelassen vns ein bilde das
wir nach volgen seine tritt
der nicht sunde hat getan
noch kam vnttrew ist fun=
den in seinē munde Got se
i genade Hem mit dem fur=
satz der freuden hat er gelitten
Da durch das er vns das ewig
ame ist versuhnet hat er gelitt

Herr vater ihū Collecten
christ dem nicht ver=
porgen ist gedenck daz du
ze teig nyt in gespotte wur
de an geleit mit licht swe
weisz wat do man dich
zu der schrancat lat Da dich
herodes der vngluck mit
falsch betroge in synem
muet vñ nam den schatcz

Barabam · fuir dich aus der
poyen nam vnd das man
dich furt hin gefault von
barumhergliches zu hant
von blossen zu der schrancat
hant d we do wunde du
pluet rot ma slug dich vngt
den tod Darnach em dur
we kon druckt man dir
n dorn hanpt zc hone
Darnach knuetted s fur dich
n gespotte smälichen wat
dem antlig an der stude
von n verspeuget vnd
verwimt Das vnderkant
wart sein stheim vo sle
gen vnd von groesser pey
ne Gust furt man dich
an di stat do man daz th
reuz anff dich lat d we
we wiede du an der bur
de vnd auch daz vnder

tragende wunde Durch al-
le dem martel nam ich dich
frey vor der hell lab mich
Amen Auf der sexte zeyt
GOt sche zu meyner
hilf herr eile das du
mir zu stats komest ob
sey dem vatez vnd de sun
vnd dem haligen geyste
Als es ist gewesen von
erst vnd nv vnd ymmer
ewiglichen Amē Auf
FVr vns ist er zu dem chreuz
gegangen durch leiden an
dem hangē vnd durch borer
sen hende fues mit negeln wun-
den vnd auch dy fuesse ere
vnd auch der segen de gekreuz-
ten sun gegeben sei der mit der
martez sein erlöst vns von der
helle pein Amen Auf
ICh han gelaubet das
vmb han ich gered

aber ich pin ser gedienmc
tiget Ich han gesprochen
in mem vnsinnen em leg
lich mensch betrogen ist
ob gib ich vmb alles das
das er mir gegeben hat
ich wil des hailes tranck
nemē vnd rueffen an den
gotes namē cm gelubde
laist ich vor allem sine
volck in den huetten des her
ren hauses en mitten vnder
dir yherusalem ob sey de
vater vnd dem sun vnde
dem hailige geist Als er ist
gewesen von erst vnd nv
vnd zu allen zeitten ewig
lich an ende Amē Antifen
Bi sthrieben vber sein haubet
di sache seyn yhs von nazareth
der juden chunig Capitel
Er gab sich dem der my

vnrecht nicht der vnser sun-
de hat getragen an seinem
leibe an dem holtz das wir
tod werden vn den sunden
vnd lebten vn der rechtfart
von des neide wir sein gehey-
let Got sey das lob Wenn er
ist geopffert wann er es wolt V
nde hath nicht auff gethan
seine mund wann er es wolt Collecta

HErr vater ihesu christe
wann du ein furst al
ler ehren pist gedenck das
du zu seyte seyst durch vn-
ser sunde mit grossen neyt
aus deiner gemahel wunde
entwachst mit jamer an
das kreutz gestreckt vnd
pey fussen vnd pey henden
wundestu mit scharffen na-
geln gepunden Das an s

pitterlich verspart Das sich
den gráden alles hart vnd
doch vmb dem vende bat
den vater dem mit groesser
stát Da dem spottet der
schacher Der neben de hing
m geuer Der ander sich
m trewen pat von hertze
vmb sein missetat gedenck
demer mnetr dam di ra
mers reich vor Die erstham
Vñs re augen haus gehet
fluessen di aus re hertzen
gremt guessen / Doch s. dich
vor re hangen sach hertz
vnd seel sich m re ze brach
wann s das sprett des sne
che strait Das man re m de
tempel sait Auch stunds yo
hamers pey re klagmde m
Dez selbs gier Den Du zu

leste m deiner pein. zu
mueter gebd die mueter
dem Sunst empfilch ich a-
mer mich m dem hute
genaden reich Amen

Gvt ghe Zu none zogth
zu meiner hilf ha
eil daz du mir zu staten
chomest Lob sey dem vat
vnd dem sun vnd dem
heiligen geist Als es was
gewesen von erst vnd ne
vnd ymmer ewiglichenn
an ende amen ymnus

O le maiter gros des heilige
christ bewar vns vor der hol
le fiust auch sol mich da non be
kait sein Dy sterwden des hohen
himelß dem L ob vnd er dem
herrn sy Der vns hat gemacht
frey von sünden vnd von grosse
noh dar vmb er laid fur vns
Dem tod A men ps Dauid

Mit meiner stymme ruef
ich zu den hern mit
meiner stimme flehe ich
den hern Auf geus ich
mein gepet vor seine an-
plick und mein truebsal
thunde ich vor im In de
verlassunge deb meine ge-
steb hast erkant den mey-
nen steige An den wege
da ich an gieng habent
s mir di strick verporgen
Ich nam war zu der rech
ten und sach und wab my-
emant der mich erkant Ge
dorbis ist dy flucht von
me. und nyemant der
mein leben ersuag Ruft
han ich zu dyr herre ich
sprach du pist mein gedng

mem haiſ m dem land d'
lebentigen Höre zu meine
gepet wan ich gediemütigt
pin gar zu inl Arloſe mich
von den dy mir ſchadent
wann ſt gekeſtiget ſint
wider mich Ere auff der
huete dy ſel mem zu d'
erkantnuſſ deß namt dem
nem peitent di gerechten
wirb dy mit wieder gibſt
Ob ſey dem vater vnd
dem ſun vnd dem heilige
geyſt Als es iſt geweſen
von erſt vnd nu vnde
zu allen zeiten yrmer ey
weiglichen Amen Anfen
Do ihſ nam den eſſig do
ſprach er es iſt volpracht vn
neigt haubt lieſ er
den geiſt Das capitel
Eb ham m durch de alle

dugk vnd von dem alle
dinck chomen sint dez inl
kindez nut nn hat bracht
zu den eren den menesch deb
haules vnd dab ez nut dez
martez wunde volpracht
Got sey dab lab Ex
hath geben in den tod sein sel
wib Durch vns armen sun
der in de tod sein sel collecten

O Hin vater ihesu christ
du erloser aller welt
pist gedenck day du zu
non zeit woltest enden
dinen streit do man dich
auf todes smergd rueffen
hort mit sweren hergen
Owe got got mein owe
hast verlassen mich Da
man dene durst zu lab
essich mit galle gab do

hort man abez lant dem
stim tuessen aus dez mar-
tez grim Do du den geist
an den ende empfülecht
m dynes vaterhende Do
gelagen demew geliedez
vnd naigt sich dem hamt
nedez vnd schid dez geist
von demē munde zu hant
an dez selben stund wart
dem herz auff gesparth
von dem sich zbuet vnd
wassez hart das vns vo
dez sunden asthen hath
gelewtert vnd gewasthen
Do verloß di stim ren stheg
di stam ahluben sich von
pem dy totn sach man auf
sten di ede expidnet dnch
ir wen Buch zart der kn
besanck m den tempel dis

ergrenth zu eme exepel
Das du gewaltiger got des
tages lutte den grimmichst
tod Durch alle di marter
man ich dich lannch ver
derben mocht Gott mendet
ende hat dem gruete stude
mit deiner marter flüte
Das ich von stunden wer=
de kam vnd auch st bewary
Vnd mich dem martez
also besty das ich in dey
ner libe alhige vnd deine
willen stet begte vnd an
deine wegte beste Amen
Da hebt sich an dy vesper
Got sich zu meine hilf
Here eyle das du mir
zu staten komest Lob sy
dem vater vnd dem sny

vnd dem hailigen geiſt Als
er iſt geweſen von ezſt vn
ne vnd ymmer ewiglichē
an ende Amen Pſ 30 dauid
ICh hohe dich herr ihd
chrost wann du hast
entpfangē mich noch hast
geben freude meine veind
vber mich Herr mein got
ich ruef zu dir vnd hast
gehailet mich h err Du
hast mich genomen von
n dy ze tale gent Singet
got ſeine hailige vnd ver
iecht der hūge ſeiner hail
kait G eſtern dem abent
chumpt das wainen vnd
gegen der morgen di freud
Aber ich han geſprochen
in meiner genugſam nyt
mer wird ich erwegen

Herr in deine willen
hastu gegeben chraft mey-
nez phone p em anrlich
hastu gekert von mir da
non pin ich betrubt h mir
du rueff ich vnd meine
got pit ich w ab mir ist
an meine leben frem ich
werde zu dem tod geben
M ach dir dy asthen ver-
iehen adez dem warhaft
gechunden G chort hath
got vnd hat sich erbámet
vber mich got ist mir em
hilff worden M em chlag
hastu zu frewden bracht
meinen sack hastu ent-
trennet vnd hast frewd
vmb mich gewunden
D ab mein herz dir sey

em lob an rew hen niem
got ymmer wil ich loben
dich Lob sey dem vatez
vnd dem Sun vnd dem hei
ligen gerst Als es ist gewe
sen von erst vnd nu vnde
ymmez ewiglichen an en
de Amen Amen O du han
dfest got du pist wirdig zu
nemen das buch vnd thrust tin
sene wunda wan du getotet
pist vnd vns erlost hast mit
deinen plut Capitel

Wir sehen got gecrontz
mit dem lob vnd mit der
ere durch dy matter seines
todes got sey das lob ymmg
De matter starck des todes
durch zerlost dy paut der
sunder schon zu dem fride mit
schir ymmge hin zu dir Crist
allez mägte ein kon zu dem

tode rauch an dem leb chranck
da er dy gall trauck zeherth
ewigklichen vmb vnser schulde
wann wir sein hulde verluren
chrannck von himelreich Dwer
nw bewant vñ beclagen wil
den tode vnd dy martri dem
mut tail tugent vnd hail Ihe
su herr erloze mein seel Di
pitterkait des todes er laid an
dem fusse des pluetes barh yhd
herr ket dich gegen vns zu
aller zeit amen Dy zucht
des fledes sey vber m von des
neide wir gehault sein Das ist
Mayn sel das magnificat
horch lobet Den hern Vñ
nd mein geyst hat sich ge-
frewet m got meinen hey-
ler Wann er hat angese-
hen die diemuetchait sey-
ner diern secht da von hey

sein mich sauligk alle geslecht
Wann er hat grosse dinck
mit mir gethan der gewal
tig ist vnd haulig ist sein na
Vnd sein barmhertzikait
von ainm geslachte vnch an
das ander dien forchtent
Er hat gewalt begange
mit seiner hant vnd hat
zestrewet dy hochuertige mit
hertzn Er hat entsetzt dy
gewaltigen von irm stůl
vñ hat di diemuetige erhö
het Dy hungrigen hat er
gesattet mit gůte vnd die
reichen hat er arm lassen
werde Er hat sein volck
entpfangen vnd hat gedacht
seiner parmunge Als er ge
haissen hat vnsern vätern
abraham vnd seim geslecht
in der welde I ob sey dem

vater vnd dem sun vnd
dem heiligen geyst Als es
ist gewesen von erst vnd
nv vnd ymmer ewiglichen
an ende Amen Vnser
pfleger vnd ein brune des le-
bendigen wassers ist da hin vnd
der sein seel fur seinem schafe
geleget hat vnd der vns sein
hert williclichen wolt steubn

HErr vater Collecten
Hyhsu xpe du warer
got vnd mensch bist Be-
denck das zu vesperzeit mit
deine jungern sunder nein
Das abent essen nam / auf
Als deiner menscheit gezam
Vnd dem menschhait wab
betruebet Da denn nunit
daz wort vber Sie deyner
not pitterlichen mich geyt
ewer eins an den tod Vn deine

harten leichnam̃s gluet vnd
dem hailiges kamers blu-
en gebde ze ezzen vnd zu
trucken. da mach m̃ funde
mcht verstucken Ouch nach
dem tisch v aller flus wüsch
du mit dem henden fuesse
Daz nach deme rosenlichen
wort v iegliches von dier
hort Daz nach grenge du
von m̃ mit bitterliche iamer
hin Da du die martterlichen
not vnd auch den schämen
lichen tod Bedenck an du
smacheit die dem lieb dinch
vnd leut Sin man ich grosse
sunder dich daz du geruchest
trosten mich Du meiner
lesten hinevart. dar mue
genedichlichen bestheet wer
de Dem heliger leichnam̃s
gluet vnd dem hailiges kay-

nes bluet/ Amen Complet

GOt vnsz hailant he-
cher vns vñ cher deme
zorn ab vns Got sihe zu
meinez hilff heer eyle daz
du mit zu staten chomest.
Lob sey dem vatez vnd de
sun vnd dem heiligē geist
Als es ist gewesen vō erst
vnd nu vnd ymmez ewiglich
lichen Amē Ypsalmus

HEr got meines hailes
Im dem tage vnesse ich
ymer Dye vnd an d' nacht
Mein gebet ge stiez deyn
ansthaun naig dem ore zu
mente geper Wan mein
sel vbelez dinz vol ist vñ
mein leben nehent dez hel-
le Ich pin bedacht mit
den di da nider gent Ich
pin worden als ein mensch

m. hilff vnde den steinAlb
die wundte di da slaffent
n den greben dez du de
nymmer gedenchest vnd
di sint von deiner hant ver
trieben Sj habent mich
gesatzt n den niedern stumpf
n den vnsteten steten vnd
n des todes schatten Aber
mich hat gevestent dem
horn vnd alle dem vasse
hastu gelautet vber mich
Gueldet hastu mein chun
den von mir den hat gezu
zet ab mir G euangē was
ich vnd chom nicht auf
meyne augen sint mir ver
gangen vor armiet J ch
han gevestet hinz die hi
alle tag han ich getrachtz
vnd getrecket meyn hende
G vsm wunder vnder toten

~~vnd~~ leuten od'hasset
di arzet auff sten di toten
das s dich lobent Seyt ye-
man in dem grab deyn
barmige vnd dem warheit
in der verlornesse W erder
erkant in der vnsterz du-
ne wunder vnd dem rech-
tikait in dem vergessem
lande An ich herr han
auch geruefet hinz dir vn
mein gebet chom fur dich
Warumb herr betrubestu
mein gepet ~~chom fur dich~~
vnd kerest dein antlitz vo
mir Arm pin ich vnd
von arbait von meiner
iugent aber gehohet vnt
gedemmetiget pin ich vnd
betrubt An mir ist dem
horn ergangen fur | vns

dem born hat mich betrubt
S) habent mich vmbgan-
gen alß ein wasser alle tag
habent ß mich entsampt
vmbgangen G euertet has
tu von mir mein nachsten
freunde vñ mein ~~freun~~
chinder von iazmerchait
Lob sei dem vater vnd de
sun vnd dem heiligē geist
Alß es ist gewesen von
ezst vnd nw vnd ymmez
ewiglichen an ende amē
Aū Man wert mich clagen
alß ein aungeb geborn chint
wann der vnschuldig herre
getotet ist Ymmo

Dt in dem grabe stet w.
ser hail du legde hatte
an alle mail durch vns herr
zu dir pringen vñ dem lobe
ewiglichen spruch Ahmen vnd
zu stand herre got du erloßt hat

dem rauch bluet vnd wunt
vns gu der ewigkait di den
Demen ist berait Amen Caputh
IR sullet euch wassen mit
den selben gedancken vn
christo hat getham do er dy
matter lait Got sey daz lobe
Dem stat ist mit fride zu
daz syon sein woning Vnus
NU verlaz du hern dei-
nen knecht in dem frid
nach deme wort W anu
mein augen habent gesehe
mem haul D ab du hast be
rait voz de angesichte al-
les volkhes Ein liechte
zu der offenunge der Diet
vnd eyn ere des deme volkes
isl ob sey dem vater vnd
Dem Sun vnd dem heiligē
geyst A ls er ist gewesen
von erst vnd nv vnd ymmer

ewiglichen an ende amen
O Du hailer der welt hail
mich warn dy vns mit dem
martter vnd mit dem blut er
loest hast hilff vnsch des bitt
wir dich vnser her ihesu hor
erhöre mein gepet vnd mein
mesße chome zu dier Collecta

HErr vater ihesu christ
du schoyfer aller ding
pist Bedenck daz du zu com
plet hest dein mund daz wor
redt mit laid dy dem sel mein
lamer vnd durch not yst be
trubt in den tod vnd
dreystund mit groesser stät
den vatter dem von himel
hat vatter ob es müglich sey
so la mich der martter frey
Do du vor angest zu der not
begruest den swais von bluet
voet Das tropfen zu der er

den vielen die allenthalben
auß der wielken von dach
der engel sterchet dich Caz
nach Judas sein geruch Dir
gab mit des todes thuß vnd
dich verchaufft den Juden al-
sus Das dich in sundigen
hende bant do an wurde ge
standt Zu dem bisthoff an
nam. Des hass was gegen
deiner güte gram Beruche
an meiner lesten zeit so mey
chraft do nieder leyt ayn
deine engeln mich bestham-
er des wil ich herr dir ge-
trauen Nicht gib in mey-
ner vende hendt mich nach
diesem elende Vnd la sussez
vater dich in deine reich be-
stharren mich Amen Sprech-
en wier wol unserm herr Gor

sey lob vnd genade vnd aller
gelaubigen seel durch dz gross
barmhertzkait Gotes ruent in
fride Amen

Et z fruntsch art
sind de passione
domini amen

Hie hebt sich an die vigily

Pten wir vmb alle ge
laubige seel die ewi..
gen rue geb in herre vn
das ewig licht vnesch in schei=
nen Invitato Vnd under der mit
(Mit todlicher clag pin ich vmb
geben vnd der helle smerczen ha..
bent mich bestanden
Das ist das venite exultemus do..
mino jubilemo deo etc Psalm
Kchomet mercken wir
dem hern singen vbi
lie wir got dem haylant
vnserm. Verfaren wir daz
antlicz sein in peichte vnd
mit psalmen singen wir
mit (A)Mit todlicher clag pin ich
vmb geben vnd der helle smerczen

habent mich bestanden W am
got der michel herr vnd
kung mechter vber alle
gote wen der nicht vertreibt
sein volck wan m der hant
sind alle end der erde vnd
di höche der perg er vber
sicht vnd der helle smerczd ha,
ben mich bestanden W am sey
st das mer vnd ertet dz
vnd dem durre gesthuef,
fen sein heide komet zutd
wie vnd smualle fur got
vnd chlagen wir vor dem
herrn dz vns besthuef we
r ist der got vnsez/ vn wir
dy leute seyn vnd die sthaf
der weide seyn/ mit todlicher
chlag pin ich vmbrangen vnd
der hölle smerczd habe mich be
standen H ewr ob ir die
sthine sein vernement 12

sult mcht beswere die hergc
ewer alt m dem vretumb
nach dem tag der bethorung
m der wueste do da bethor-
tu mich di vetter ewre vez-
suchtu mich vnd sahen di
werche mein Vnd der hel-
le swergen haben mich bestandd

Vfertag jar ervolgte waz
ich dem geslechte vnd spr-
ach alzeit swrent t den
hergen vnd diese mcht ez-
chamid dy wege mem al-
s ich swer m dem zorn
mem. ob stw m gent m dy
tue mem tyut todlichez chlag
pm ich vmb swangen Vnd dez
helle swergen habent mich be-
standen O le ewig tue gibe
m her vnd dab ewig lucht
mues m schene Vnd der hel
le swergen habent mich bestandd

Ahit todliche: schlag pin ich vmb
vangen vnd der helle smertzen
haben. mich bestanden / drige kar ha

Die wort meyn Psalm
mit deyne oren entpfach
here vnd verstande den ruef
mein G edenck zu der stym
me meins gepets mein ku
nigk vnd mein got W anr
zu dir ich pit here stue ez
hore mein stimme E tue ich
pesten dir vnd sich wenn
mein got wellenter Dan vn
recht du pist N och wonent
pei dir die vbeln noch plei
bent dy vnrechtd vor de
augen dein D v hassest al
le dy da wnrechtent Dan vn
recht du verleusest alle dy
da redent luge W er man
der pluet vnd vngetrew
verwasset der here ich

aber jn der meng der ge-
naden dein Ich gen in dz
haws dein vnd pit zu dez
sale heiligen dein in der
vorchte deinez Hen lautte
mich in dein rechte dein
durch dy veint mein ge-
richte in der gesicht dein
den wege mein Wan nicht
ist in dem munde ir dere
warhait ir hercz vppig ist
Dz grab offen ist ir ze-
len mit iren zungē vn-
getrewleich s sprachen ez
taile serr got Sj vallent
jren gedancken alle nach
der meng ir vnrechten
auss treib serr wann s tai-
gen dich Her Vn sterwent
sich alle dy da getrawent
in dich ewiglich s sterwent

Vnd du woniest in jſ[rael] und
gluetleichent alle in den di
da liebent deinē name we
du wol getrawest den rech
ten H[er]re als den ſchilt gu
etes willen deines gekonet
haſtu uns D[a]e ewig rue
gib in Her vnd das ewig
licht muess in ſcheine Am̄
laute Herr mein weg vor deine
angeſicht/ Am̄ Exe Herr/ Pſalm

Herr nicht in dem haſ
tigen dein ſtraff mich
nach in deinem zorn ſtraff
mich M[i]serere meine her
wann ich ſech pin haſt
mich Herr wenn betruebt
ſind alle mein gebain V[n]d
die ſele meyn betruebt iſt
harthe Vnd du Herre vnz
wann B[e]kere Herr vnde

lat dy sele mein hail nuch
du durch dy genade dein
Wann nicht ist in dem
tode de gehüchtnuch sei dein
in der helle aber wer wel
iehet dir Ich arwait in
den sewftzen mein ich wasch
durch yegliche nacht das
pette mein mit zehern
meyn das gestrew mein
ich netze Betruebet ist vo
haftmuet dab auge mein
ich pin ezaltent vnd' al
len veind mein Weichent
von mir alle di da wuchet
dab mueteht wann ez hort
hat der herre die stymme
meines weyne Erhoret
hat der herr die dige mey
der herre dab gepet mein
empfieng Schamet sich

vnd werdent betrubt alle
mein vent starck wieder
kerent sich vnd schamt sich
nu sewngleichen O ewig
me gib m herr vnd das e
wig licht mues m schemen
Anker herr her vnd löss mey
sel waim es ist nyemant der
dem an dem tod gedenckt Am Day
Her got meyner Psalm
m dich getraw ich Du
mich behaltest vor allen
achtendem mein vnd alöze
mich O Ob ez icht begreiffe
also der leew dy sel meyn
waim micht en ist der ezlöz
nach behalud tw H erre got
meiner ob ich tet dir ob da
ist das vnrecht m den han
den mein O b ich geb den
vrieder gepmden nur die
vbel alzo gemalle ich von

rechte von den veruhd vn
ertaulet D ich acht d' vent
der seel mein vñ gemahet
sei vnd tret an dy erden
das leben mein vñ dy ere
mein m stawbe erstrte. S
tand auff herr got mjoin
dem vnd vent er habe m
den gemerken der vente
mein v nd stande auff hie
got meiner in dem gepot
das du gepotn hast vnde
die meng der leut vmb
gett dich v n durch dy m
höche wieder gee das hie
ertaulet die leut E Rtaule
mich herr nach dem terh
te mein vnd nach der vn
schulde mein vbermich v
erendet werde der posshaut
der sunder vnd du rechtest

den rechten vorsthend du di
heiden vnd di leuden got
Rechte hilff mem von de
hern der hail thuet di reh
teb heiden G ot rechter reh
ter stracke vnd gedulnger
wab got thornet ez m yed
lichem tag N wr u bekeu
werdt sem swert erwegett
hat semen pogen gedenet
vñ gemachet hr V nd m
m gemachet dy vab desh
todes sem gesthoß S ich et
gepar dab vnrecht vñ hat
enphangen die sere vnd ge
par dab vnrecht D I gruch
ez auff tet vnd ez grub m
vnd er ml m dy grub dy
ez machte B ekert wnt dy
spere sem m dab haupt
sem vnd m dy sthaitel sem

das vnrecht sein medez
streget 7 ch begich de hern
nach dem recht sein vnd
rch sprich dem namē des
hern des hochsten O je c
wig ruc gib in hert vnd
das ewig licht muesse m
sthenen Dn Das mein vente
mein sel icht gnoden als en
lew vnd ich mwenant hā der
mich löz vnd rette verb lautte
herr got mein ssper di gesicht
den wege mein B ruckeysen
thristeleysen kruckeysen pī ni
ft ne nob verb Die ewig ruo
tibe m herr Dy erst lezen

O V salt dein ere nicht
geben einem fromden
vnd dein laz dem grenlich,
en Das dy vndeuthanden
icht haben dem thrafft
vnd dein arbait spotenen

frowdem hawss vnd das du
icht senfftmud wanest we
dem leib vnd dem fleisth ẽ
rzeyth wurt Wey Das ist al
le tag stund vñ des nachtzu
puezze kumen des todes vorcht
betruebt mich Wann vñ der
helle thain lözung ist expanu
durch herr vnd ernere mich v
thain getat die vorcht ich vñ
thame ne mich vor dir so du
zu gerichte kumest so verdamme
mich nicht / Wann vñ der hel
le kain erlosung / Dy ander lege

Pesser ist ein guet wort
den ein grosse houth
Des todes tag ist pesser den
der geburde Pesser ist zu gen
n dat thlag hawss wann
n dat hawss der wuetsthaft
In dem thlag hawss serght
ma Dar vrthund des todes
vnd des endes vnd gedenck

des todes vnd der mensch
lebentiger gedenckt nu was
nu zukumfftig ist Hey Der
hende herr haben mich gemacht
vnd gesthöpfft ich abe mensch
von eme weib geporn nuen le-
ben ist kurtz Ich han gesundet
vnd vnrecht getham vor deme
angesicht Verb Wenn du chumbst
vor gerucht so verdampne mich
recht das icht mein vernt wer-
de an mir gesterket Ich han
gesundet vnd vnrec/ Hy dut leg

Mensch gedenck deines
schopffers in den tage
deiner jugent he das kome
du geyt deines todes/so dey
leyp zu asthen wirt Vnd
den geist vert von dir zu
got der in hat geschaffen
Mensch gedenck offt an
den tod so stundestunnit vor
chtnd Hey Ich was wol hec

das du mir den tod sendest
wann sus nyemant mage
aber werden Ich getrawe
der herr das du mich nicht
ewiglichen verderbest Wenn
wann wend ich in die helle ge-
senckt dennoch nach du mich
herr in deine heiligen nanen
wol erlosen Ich getraw psalm an̄
Der herr richtet auch stat
mich vnd nichtes nur
gepriestet an die stat der
waide do er mich bestatte
Uber di wasser der laben
deg er benotte mich di seel
nem er bechert Er laut
mich vber dy steig des rech-
tes durch den name seyn
Wann da ich gleich emit-
ten des schadens des todes nit
enfurcht ich vbel wan du
mit mir pist Pose gerte

dem vnd der stab dem dv
mich getrost habent Dv
berautest m der geslechte mey
den tysch widez d. die da
mueten mich Ov gemaus-
chet m öl das haubt meyn
vnd der kelich meem trun-
kleicher wie schon ez ist
Und die genade dern die
nachuolget mir m alle tagn
des leben meyn Unde das
ich wone m dem hawse des
hern m der leuge dez tägē
Of ewigen tue gib m hel
vnd das ewiglicht mueß m
scheinen Amen Du stat sey-
net wande hat ez mich gesetzt
Hymer yuget Hoc psalm

Zv dir hie ich auff
hube die sel meem got
meyn an dich ich getrawe

nicht schamen ich mich Noch
bespotten nemen die vmb
nemen zwar alle die da pi
tent dem nicht s gesthent
werden G esthent werden
alle dy vnrechte dinge tundt
vber masse D) vregte dem
here rhonde thue nnr
vn di steige dem gelez mich
Berucht mich in der war
heit dem vnd lere mich
wann du pist got ein he
lant mein vnd ich behelt
dich allen tag A thuegt
der pazmng dem here vn
der genaidikait dem di do
von anegenge sind O ye
missetat in der vigende mei
vn vnrichte niem nicht
gehuegt du H lle nach der
genaide dein erhuege mein

Du durch dy gucte deyn
hern Sysser vnd techter
hern vmb daz er dy cegt
pot den missetatunden an
Dem wegen Berichtet de
stufftey in dem vrtail;
et lert di stufften dye e
wig sind Alle dy wege
des hern erbarmung vnd
warhait den suchunde dai
vrchunde sein vnd gehorsa
muss sein Durch den name
dem hern du genadigest
den sunden meyn de' mich
el sind zwarte Wer ist
der man der forcht den
hern die er sagt er yn dy
den weg dem er yr erwelt
Dye sel sey in gucte
vol wonet vnd daz geslacht

sem beerbet die erde Ayn
bestrunge ist der herr den
suchstunden yn vnd dass v
kunde sem selbs dass ez er
kouet werde nyO augt
mern stet tzu dem herren
wann er selber erlóset vo
den stucken di suesse mem
O v sich w mich vnd er
parme mem zvann augs
vnd armez ym ich O je
weigen der heilgh mem
mangualing stund von
den nottursth mem erlo
se mich Sich di demut
mem vnd di arwalt mey
vnd vrlaß alle de mysse
tat niemO v sich dye
vemt niem wan sew ge
samet stund vnd mit dem
~~heilge~~ hass vnrechte has

Sind sew mich Du behalte
Di sel mem vnd löze mich
nicht entwende ich schä-
mende wann ich getrawt
dir O vnschuldigen vnd
Di rechtd zu habm sich
nur wann ich getrawte
dir Erlöß si got israhel
von allen den notth mey
O ewigen tue gib im
hern vnd das ewig licht
muess im schemen Amen aber
ner ingent miessetat pns
nemet verstrewung her nicht
gedenck O Ich glaub Psalm
Herr erleuchtung mey
vnd hail mem wen
fürcht ich H err em scher-
mer des leben meyn vor
dem schol ich forchte D o
da zu nahent vber mich

di schuldigen das sew es-
sent das flaisch nem M
da mvent mich die vem
de nem sind sich vnde
viehe O b de gesteent wid
mich di herbergen nicht
furchtet das herze mein
O sich vber hebet wid
mich das weich. an eb ich
gekarre A nb ich zat vo
dem here das ich ausche
sl das ich wone in dem
hawse des hern alle tag
des lebens nem D ob ich
sehe den willen des her-
ren vnd besuech den tal
sein W onn er verpargt
mich in dem gezelt sein
in dem tag der vbeln be-
schermt er mich in dem
verporgen der haberg sey

Vr dem gestam erhuob
a mich vnd nv erhabd
hat dab haupt mem vber
dy vent mem / ch vmb
gie vnd opffert in dem
hawß sem / dab opffer deb
ruefft sprich ich vnd sprach
psalm dem hern Erhöū
hett dy stym mem mit
der ich ruefft tzu dir erparm
mein vnd erhorre mich d
r sprach dab hertz da ge=
suchet duch dar antlitz
meyn dab antlitz dey her
ich suech dab Nicht kere
dab antlitze dem vo mir
nicht emaige myn horn
von deme knecht Helffer
pestu mem nicht enlazze
du mich noch verstoch

Du mich got mein hailant
Vater vnd mach' verliess
mich der herr aber entpfan
ge mich Je ee sech mir
herr an dem weg dem
vnd laite mich an dem
stege rethten durch dye
veint wenn Nicht gibe
du mich in die sele der
verleitzungen mich warm
da sind auff gestandem
in mich di vnrechts ge
zewgen vnd hat in gelo
gen das vnrecht Ich ge
laub guete zesehen des
herren in der erde Di le
bentigen Raite de herm
meidleich thue vnd wer
de gesterckt das hertze dy
vnd paite des herm Je
ewig vue gib in herr vn
das ewig licht mues in

sthem Amen Ich gelaub das ich
gotes genad sthan in dez leben
tigen lande Verb Hemez yr
gent missetat vnd memez
verswinnig geruch her nicht
zu gedenken Stucleysen pa-
ter noster Dy vnde lecken

Der mensth geporn wirt
von eine weib vnd lebt
kurtz weil vnd vnt gela
den mit vil vngemachs/er
get auff vnd erstrengt alz
die pluem vnd salbet vnd
erswelet vnd alz ein sthate
beleibt er nymmer stet ny
emer weib wer mag das
tun gemachen das von
vnraine samd chomen vn
entphangen ist das mag
nyemant tun wann der
herr got allain Pem K
lose herr alle gelaubhaftige sel

von aller sunden pande dz
sew icht begreiff des ewigen to
des marter vorh der missetat
keten icht pnde Nun dem
parmige fur sew in di gnade
des fridcs vorb Ab an ich icht
sey herr schulde die der weige
wirdig ist dy vergeb in durch
dend genadd parming das
sew der missetat kettd ich pm
de Nun dem) Die fumfte leg

8 Es menschen tag sind
kurtz sein zarzal ist pey
dm) Du hast mir ein zill
gesetzt das uber get es mit
de weil ich lebe entpeltet
mem leib charem Arany
kumpt mem wandlung
ich pin he eigenkleich alt
der nadtz vnd alts das fe
wandt das di sthaben ef
sent Herr Ewiger got m

des gewalt ist menschleich ge-
slechte erlost all gelaubig sel
von allen sunden des pit wir
dich Das in des todes tee chumpft
icht penem der peicht vnde
der rew sturcht der s hie le-
bent habant begert Vers Da
du an dem chreucz hingest
den schacher du enpfingest an
semez gnatd rew herr wiez
piettd dich vergb in vr stund
gedenckleuch Das in Dy ser
Hilff mir/ lesen
des das du mich in
der helle besthermest vnd
verpingest vnz das dem an-
gsicht geruecht vnd dein
horn ende hab Vnd setze
mir ein zilk das du mit
genaden mein gedenkest
wann du mich bordest s
mues ich dich antwurten

vmb alle mem mysseta du
solt mir demer parmung
tuchen Du hast alle meine
geng gehalt Vn erbarme
dich vber mein sunde Vn
Vr pitten dich herr got das du
entpfahest alle dy sele darumbe
du dem pluet vgossen hast Ge
denck herr das wir aschen sein vnd
mensch als ein hey vnd ein aker
pluem verg Parmung der parm
hertikait vnd recht richter erparm
dich vber vns Gedenck herr dz
~~herre mehr~~ ~~sele~~ Erparm dich

Herr nicht in psalme
Dem haistust dem sthul
dig mich noch in dem zorn
dem zrorn mich Wann
dy gesthoss dem mgestreckt
sind mir vnd du genestent
vber mich dy hant dyny
Richter nicht est hail mir

flaysch mein von dem antlitz des zornes dein nicht
ist fud dem gesyam mein
von dem antlitz der sunde
nem W ann dy vnrecht
nem vbergangen synd dan
haubt nem vnd alzo dye
synde frocken gestwazt synd
S vber mich Exsarcket vn
verstherte synd dy masen
meyn von dem antlitz d'
vnwige nem A xny getan
pin ich vnd ezkrumet pin
ich vntz an dan ende allod
tag betrucht ich mi gic W
ann dy lende mein synd
ezfullet mit höstic vnd
nicht en ist hail in dem
flaysch nem G ckestigt
ich pin vnd gedemutigt
ich pin harte ich lücte voz

senfftung des hercze mey-
nes H ern vor dir alle d.
gierde mein vnd senfftung
mein vor dir nicht ist ver
porgen O ab herz mein be-
truebet ist verlassn hat
mich di chraft mein vn
das licht der augen mein
vnd das selbe nicht en ist
mit mir O) freunt mich
vnd di nachsten mein wider
mich genahentey vnd stu-
enden W nd dy da pey mir
waren von verr st stunde
vnd gewalt tend di da sich-
tey dy sele mein V nd di
da suchtey vbel mir gere-
dent habent vppikeit vnd
hönkust alle tag s gedach
tey I ch aber also der tore
nicht gehorte vnd als der

schāme nicht auff tunde den
mund sein vnd gethan ich
pin alsso der man nicht
vernementer vnd nicht ha-
benter m dem munde seyn
dy lasterung Wann ni dir
herr ich getrawte Du er
horest mich herre got mei=
ner Wann ich sprache
das nymmer vber sie w=
en mir di vient mein al=
s da getrückt werden dy
fuesse mein vber mich s=
mtchelew dingk gered
habent Wann ich m d
gaisstl berait pin vnd der
serr mein m der gegen-
wurt mein stät W Amy
das vmecht mein ichzkun-
de vnd ich gedenck an die

sunde mein D Y vent abe
mein leben vnd gewestent
sind vber mich vnd gewal
tigualdigt sind di da has
ten mich vnrecht D Y da
wieder gebent vbel vmb
guet die erwunden mir
wenn ich volgte de rechte
N ycht ver la du mich hie
got meine/ nicht wer du
von mir G edenck an die
hilff mein herr got des
hailes meins I ob sey de
vater vnd dem sun vnd
dem hailigen geyst Ar
Erparme dich herr vber mich
wann mein sel dingt an dich
/wach herr/ ypsalm
S eligk der da verstet
vber den. Der stigen
vnd vber den armen in
dem tage vbeln erlöst

m der herr O er hab be-
halt jn vnd krefftigt jn
vnd sanfftigen tuet er ny
jn der erde / vñ nicht ey
gibt jn m die sel der
vent sem O er herr hilff
fur jm vber dab pett des
smerigt sem / alles das
stroe sem vmb krest. m
dem sechstmub sem Ich
sprach herr erparme mey
hail dy sel mem wan ich
dir gesundet han O je
vent mem sprachen
vbel mir / wem er ster-
ben sol vnd ze erget der
nam sem U nd ob er m
gieng das er sehe vppi-
gew er rethe das herz
sem sapnet das vnrecht
jm er gieng aus hude

redt in jn selbs W jedet
mich kan noten dy vent
men wieder mich gedach
ten sew ubel mit O ab wot
vnrechtes ſ gesatzten wid
mich wan got der do slef
ste recht bekonet dab er
beste Z wat der man sudes
mon den ich gekarte d
da ab de prot nem mich
clahte vber mich beswech
ung O v abez herr erbarme
mir vnd erchuck mich vn
ich wiedertun jn O Oz an
erkant ich wann du wol
test mich. Wan nicht en
storret sich dez vent mey
vber mich M ych ab durch
nem vrsthulde du enphi
engst. vnd gestrengest mich
m der gerechte dem ewig
leich G Gsegent hat got

strahel von der welt vnd
in die welt das gesthechte
gesthechte O je ewig vue gb
m herr vnd das ewiglicht
muess m shemen Nn nach
herr mem sele gesunt wem ich
wied' dich gesundt hab Amen sel

Alsam da gerret psalm
der hiess zu der prunne
der wasser alss gert di sel
mem zu dir got O breste
dy sele mem zau got dem
prune lebentigen wenn ich d
ich vnd erschem vor dem
antlitz gotes W aren sind
mir di zäher mein prot
tages vnd nachtes so da
gesprochen wirt mir täg
lichen wo ist der got dem
O le sw ich gedacht han
vnd auss grosz m mich

di sel mein warm ich
varn sol in die stat der
herberg wunderleich vns
zu dem haus gotes Vr
dem stymme der freude
vnd der begichte lautmus
der esunden O vrch was
vnsre pst du sel meyn vn
warumb getrubestu mich
C trauw in got wann noch
ich begrich im dy selde der
entlich J meines got meine
Vn mir selben di sel
mein getrucht ist durch
das gehuegt ich vnt dem
von der erde des Jordanes
vnd hermonyn von dem
pert wenigem A bgrunt
das abgrunde ladet in der
stymme vnsterer Don mete
deinez A le dy höche dein

vnd vnden dein vber mich
finden In dem tag gebot
der herr dy genade sein vn
nachtes das gesanck seyn
Hye zu nut das pet got
deb lebe meines ich sprach
got enphaher meine pit
Du Vmb was vrgessen
hastu mein vnd vmbe
was vrstoez ich gen so da
weget mich der vein
O o da zebrochen wez
dent dy gepeine mein
ettwig achten vnt di da
nuet mich dye vrunde
mein O o si sprechent
nut in iglichem tagel
wo ist der got dein vmb
was pistu vnsers sele mein
vnd vmb was betrubestu
mich G etraw in got

wan ich noch begrich mi sel"
de des antlitz mem vnd got
meiner O ewig ruc gib
m herr vnd das ewig licht
mues m sthemen An Oy em
sel hath gedurst zu got dem
lebentigen prume wann kome
ich vor gotes antlitz vnd amplick
das sthone verstee Oy em sel
ist vast betruebt dhimm re her
zestand vnd zu hilff Pater nr
hie hebt sich an di vij lege
MEm leib vnd meyn
geyst mues abnemey
mem tage werde gekurget
vnd warte zu mr des gra"
bes Ich han gesundet dar
vmb umes mem augs pu
terlichen wanen Erloss mich
herr vnd sth mich zu dr
So enacht ich nit wer stri
tet wieder mich Oy em tag

sind zergangen / wem ge-
danken sind zestuert die
nem herzen betruebent Wey
ay ein löser lebt Vnd am jung-
sten ezsten ich sond werdent
erneuwet nem gepain vnd fleisch
meinen herren mit meine
flaischlichen augen Vnd lobe
got sele mein / ich lob in pey
dem leben mein Vnd sing im lob
dy weil ich were / vnd werdent

Da ist dye achte legen

Ex tag ist nun vberkom-
men die nacht vnd nach
der vinstez want ich liech-
teb / ist das ich di stunde
nuzt so ist di helle meyn
haus Vnd in der vinstez
han ich mein pett gepect
zu der sewl sprach ich du
pist meyn vatez vnd zu de
wurmen pz seyt mein muet

vnd mein swester mein fleisch ist verstrumden vnd hast
du harret pey dem panier
parmet euch vber mich
erparmet euch vber mich
Da die darch sind mein feint
Wanne gotes hant hath
mich gerueret vnd sein ge-
walt hat mich sere bestrickt
Response Wie sol ich dir ge-
trawen hoch got mein wann du
schonest an dein gerecht wan
ich mein herz nicht kan recht
han behalten mein sel han
ich gemailigt in meinem leb
den tempel meines leibes han
ich gewolfed mit vnrechten
werchen Noch pit dich here er
bab du mich zu allest dan dir
dich erparmest vber mich
Noch han vrsach dich allain ge-
sundt doch han ich dem nicht
verlawget erparm dich vber

mich Dy xcivnte lege

WO ist nw mein trost
deb ich gepint ham
Das pesm herr got menes
sel wann du alle Dingk
von nicht besthaffen hast
Wr erparm dich vb' mich
alle dem hant getat/ das
wir dich fürchten muessen
Sunder wir/ so sey wir
den Sunden wir nicht/
so wuessen wir wol das
wir vor deine augen sind
gehöcht leben wir/ wir
leben Die/ Sterben wir
wir sterben Die/ wo wir
chomen. doch sey wir den
Dar vmb erparm dich vber
mich genádiglichen Kyrie
Erlöse mich herr von de ewi-
gen tod an dem augsthiche tag

Lven hymel vnd ertreich vore
deyne hore vorchtleychen pidempt
Vers Der tag ist ein tag des
horns vnd am tag des Jameis
vnd vngemachts / ein horcher tag
vnd der sunderen pitter Lven
himel vnd erdtreich vor dene
hor vorchtigleichen ez pidempt
Wenn du chómst vber de welt
zu richten mit dem fewer / Dy
ewig rue gib in heue vnd
das ewig licht meich in sthemen
Misericc / Laudes psalm
Ach erbarme dich mein got
nach der mychelu gte
nade deyn vnd all nach
der menig der gnadem
den vertilge das vnrechte
mich wasch mich von
dem vnrecht mein vnde
von der sunde mein er
kayning mich Wann

das vnrecht meines ich
bechenne · vnd dy sünde
mein wieder mich ist alle-
zeit D Ir aine ich sünde
vnd vbel ich vor dir tett
das du gerechtleichet wez-
dest an deine worten vn
vbez windest so du vrtai-
lem vwierdeste Syeh zwd
m der sunden ich entpfan-
gen pin vnd in den sün-
den entpfing mich dye
muetez mein Sich gewiz-
se dy warhait dy mir
notest vngewizzer vnd
tagrieu des weistumbs dy-
nes offenbarest du mir
bestreugest mich mit ysop
vnd vnrt gerainigt du
wastchest mich vnd vber
den sne so wrde ich weis

Dem gehöre mein gebet
dü manung vnd frewde
vnd meinden die gepain
gediemüetige O Am chere
dich antlitz dein von dey
nen mein vnd allen
die missetat mein vertilge
O Ab herz rainen gestichef,
phe in mir got vnd den
gaist rayner entriew dei
n dey andern mein N
acht entwerff von dem
antlitze dein vnd de geist
heiligen nym nicht von
mir O Wo gib mir di frewd
des hailes deines vnd mit
dem gayst fürstleuchen ge,
nesten mich Ich lere dy
vnrechten dy wege dein
vnd dy vbeln zu dir wer,
dent gekerth E rlöze mich

von den plaeten got/ got der
hailes meines Vnd lobt
dy gungen mem in daz
recht dein H Herre dy lebst
mein du auff thuest vnd
der nimbt meyn thindet
das lob dein W Amm ob du
woltest das opffer hiet
ich geben gewizze in den
opffern nicht entliebet dir
O Ob opffer got der geist
betrubtez das herz betrub
tes vnd diemuetiges du got
nicht verschmechest W Gnedig
leich thue/herr in gruetten,
willin dem syon vñ gesch
ment werden dy mawer
Jherusalem O Amme sy wy
nest du das opffer/ des
rechtes die oblai vñ dye
opffer dan in legen vber
den alter dem dy kelber

O Je ewig vnd gůt̄ m̄ herr
vnd dan ewig licht nmch
m stheynen an Sich wer-
dent stewen annaltigen der
tottd paim/ te deß/ psalm
O Sr gezimet lob got in
dem perg Syon vnde
vmt dir gegeben enthaus-
m Jherusalem O thöre her
das gepett nement zu dir
alles fleusch kumpt O Jerwol
der vnrechten threfftigkt
woneden vber vns/ vnd de
missetaten vnsern du genä-
digeste O seliger der dw
erwelltest vnd genemest
der wonet in den höffen
deinen O erfullet werden
wir mit gueten des han-
ses dein heilig st de thuen
dey wunderlichsan dem

rechte Athore vnd gott
heilant vnser/ zuuerstecht
aller generacke der erde
vnd in dem mere verre
Worthumde dye pezge
n Der chrefftc dem gegente
nut gewalt/ da du betu/
chest dy tieff deb märed
dy synne der ruben sin
Betruchet werden dy diet
vnd sortent dy prawent
das generck von dt gaich
en dem dy auffart deb mor
gens vnd deb abendes der
liebest O v trostest dy er/
den vnd getrenkest sey du
gemaingualtgrachest ze ruch
ten sey O ab wasser gotcb
estillest du wassern Du
marchst das essen re wan
alsp ist die gerwingk sin
O he pechc sin gerencke

Du mangfaltige di geflech
te sein vn den trophen sein
frewent sich die gepeyrnde
O V gesegnest der chrone
des jares der willichaite dein
vnd die wälde dein werdet
erfullet mich genuegsamy
O a vaystent dy schone
der wueste vnd mit frew
de dy puchel vmb gurth
tet wetdet ℣ R gekaid sind
dy wieder der schaff vnd
dy tale genuegtsamet mit
korne s ruefftent zwar vnd
das lob sy sprechent O) e
wigk vnd gib m hert vnd
das ewigk licht muech m
schenen / tehore herr / an
dem gepet wenn sin dich al
le welt chomen muech
Deus deus meus / psalm
G Ot got meyner hmz

Der von dem licht ich wach
O verste an dir dy sel mey
ner mayngruelichleiche dr
das flaysch meins V dr
erden rouesten an wegte vnd
am wasser alsd in heiligte
erschaine ich dir das ich
gesech dy sterckt den vnd
die der deyn W Dann pes
ser yst dy gerechtigkeit dem vber
dy leben dy lebsen mey
dy lobent dich H hzo lob
ich dich in dem lebe meim
vnd in dem name deyn ich
auff heb dy hende meim H l
S mit smerb vnd mit baiste
werde erfult dy sele meyn
vnd mut dem lebsen dere
ffende lobt dich dez mud
meyn O b ich gedenche was
dem auff dem stroe meyn
ze metten zeyt ich gedenck

on dich Awem du werde d'
helffez mem ꝙ nd m dem
ſchemne der bedachten dem
ich ſcawe mich zu chlebet
dy ſele mem nach dez mich
empfahung dy gefem dez ꝙ
abez zu eitel ſprichten di ſel
meyn ſt imagen ſullen fr
dy vndertaull dez erde we
dent gegeben m dy hend
deß ſweiter den taul der
ſwen ſ werdent ℣ Er
kumſt abez ſtewet ſerch
m got gelobet werdent alle
dy/dy ſwerent zey fm. we
verſorget eſt der mudt der
koſuten daß vnrecht=

Gſt ez/ deg miſericat=
paume ſich vber vns
vnd genade vns erleucht
daz antlig ſyn vber vns
vñ erpam ſich vnſer ℣ ab

vñ ezchem=

wne erchennen an dez ende
den wegst dein yn allen di-
etten dab haile dem Bere-
hen dne dy leut got bere-
hen dne dy leut alle Erew-
en ſtech vnd wenden dye
diet Wenn du richteſt dy
lewt nach rechte vnd dye
diet an dez erde berichteſt
dieB achen dyr dye lewt
got buchen dez dye leute
alle dy erde gab dax wuch
ez ſeyn Geſegen vns got
got vnſer geſegen vns got
vnd vorchtent yn alle ende
der werlt erden O xe ewig
we gib in here vns dab
ewig licht wirch yn ſtheme
Anayuch hath here dey Beſen
haut enphangen Ego dixi
ICh ſprach yn mitte dez
tag wenn ich gee pſalm
zu de porten dez helle

ich ſuch dy ableib der zare
meyn 7 ich ſprach mcht ſich
in den hern got meyne ſi
dem lande der lebentigen
mcht ſich ich den menſch
hen fur vnd den woner
der vne 8 ob geſterchte
mem genome iſt vnd ge-
wandelt iſt von vnr alzo
dy herbergen d' hatt vil
ſiuten iſt alzo von de le-
bentey das leben mem da
ich dan noch wuerch ver-
friedet mich von frue vnz
an dey abent verentreſt du
mich 7 ch getrarote vnz
deb morgens alſam der
lewb alſo zepracb ez dy
pam meyn 9 on ſtue vnz
an dey abent verentteſt
du mich alſo dy haendel
der ſwalben ſo ruefe ich
gedenck alſo dy tawbe :-

GEdunckt sind die auge
mein auff sehent an dye
hohe Herre den gewalt
ich leide antwunt finde
mich was sprich ich oder
was antwort ez da ich selb
ter Ich wieder denck de
alle dy yare mein / in der
putter der sele mey Herr
ob also gelebt wirt vnde
r sulcher das leben dein
geistes mein du kestigest
mich vnd erneurest mich
sich vnde sind mein putte
aller putteristew O v aber
erlöstest dy sele mein daz
s nicht verlore werdt / du
wurffte hynder dein rucken
dein allen dy sund meyn
W ann nicht dy helle pe
kbet dir noch der tod
lobet dich nicht peytent

Da da nieder steigent in die
grueben dy warhait dem
Ichenten lebenten ez pey-
het dr alsp ich heyt der
vater den chnaben kundt
thuet dy warhait dey H-
pchalm mech thue vnde
dy salme zwelf/ vnd sin-
gen in allen tagen des le-
bens zwelfb in dem hawb
des hern O he ewig euc
geb yr hert vnd daß ewig
licht muech in sthenen An
Vor der porten der helle be-
war x sele hern Laudate
dum dealiß / Psalm
Lobt den hern von hy-
mel lobt yn in dem
höhen L obt in vr all en-
gel sein, lobt in alle yre
chreste sein L obt in yr
sunne vnd man lobt in

Er stem vnd das lichte
Lobt in er hymel der hy-
mel vnd dy wasser dy
vber dy himel sind leben
den namen des hern Wan
er sprach vnd getan sind
er gepot vnd geschaffen
~~sind~~ sind Er sagte dem
n dy welt vnd in di welt
der welt das gepot saget
er vnd nicht fur gienget
Lobt den hern von der
erden dracken vnd alle ab-
grunde D ob fewer schaw
er frec eis wint der stur-
me dy da thuent das wot
sein P ag vnd alle puch-
el dew holtz vruchtbarhafftic
vnd alle zedernarome
D je tyer vnd ander viche

dy slangen vnd vogel ge
undert D) kung der erd
vnd alle leyt dy fursten
vnd alle richter der erden
K) unglung vñ magte
dy alten mit den jungen
loben den namen des
herrn wann erhaben ist
des sein name eines A) ab
lob sey vber dy himel
vnd dy erden vnd erhebt
e hat das horn des lautes
sein L ob allen heiligen sein
den kinden jsraheleb dem
leute nahente jm S) nigen
dem herrn das gesmeide
nerbs das lob sein vñ der
menig der heiligen E
Perre sich israhel vñ jrn d'
do beschuesse jn vnd dye
torhter syon mendem jn

den kung̃ rr Loben den
namen sein in dē chore
in dem sunwet vnd sal-
ter singen Jn Wann wol-
lustende ist dem hern in
dem lewte sein vnd er ge
höhet dy wanschen in dē
haile Erwrent sich dy
heiligen in der ere swe-
dent gesterket in de pe-
thanien rr Oj stewde
gotes in der kelen rr vnd
dy swertir watchesw in
den henden rr 3 ethum de
rach in dē dieten die teb-
singe in dē lewtin Ze-
yunden dy kung̃ rr mit
den dewhen vnd di edelin
rr Jn den hant gebende
essnem Oab s thum in sin
das vrteil geschrieben es

Die erst die sext ist alle de
haligen sin L obt den
hern in den haligen sin
lobt in jr der vestenung
der krefft sin L obt jn
den ch resten sin lob in
nach der mengt der
michel seyn L ob in jn
dem lawt deß hornes
lobt in an dem salter
zon an der harphen L o
bet jn jn dem stimpfe
lon in dem chore lobt in
jn den sauten vnd in der
orgel L obt in in der sin
gozzen wolltantzen lobt
in jn den zymbaln der
lobt alles geyst lob den
hern d J ewig vnd gibe
jm hert vnd das ewig
licht muest in schemen

Alle geyst lobent dē hern
Benedicto domino/ ysaiung
GEsegenter der hert
got ysraheles wann
er hat ersehen vt tet dy
lösung des volckes sines
VNde geracht dez horn
des hailes vnsers in dem
hawse dauides des chne
des seyn Als er geredet
hat durch den munde
der hailigen die da von
der welt sind der weis
sagen seyn Oß hail vō
den venden vnsern vnd
von der handt aller
dy da hassten vns Zchun
Di genade mit den vätten
vnsern vnd gehugen dez
vrchundes sein hailigen

Den aid den er stewr zu
abraham dem vater vn
sern zu geben sich vnd
ab an vorcht von gewalt
der veind vnser erlosten
dienen jm in der hail
kait vnd rain rechte vor
jm in allen den tagen vn
sern vnd du kind ein wes
sag des obristen wirdest
genand du verest zwar
vor dem antlicz der hern
machen die wege sein e
geben dy gewissen des hai
les dem volck sein in ant
lôsz der sünde ir durch
dy sunder adez der genadn
des gotes vnsers in den er
hat ersehen vnd ersprungen
ter von der höhe ersehen
den dy in den vinsternus

vnd jn dem schatt des
todes sichendt the gerichte
dy fleisch vnser in de weg
des fridens the ewige trie
stib m hern vnd das ewig
licht vnnes m schynen
Ich pin dy vastend vnd
das leben wer an mich gelau
bet ob er todt were er wirt le
bentig vnd alle dy lebent vnd
an mich gelaubent dy sterbent
nicht ewiglichen kyrieleyson
xpeleyson kyrieleyson pa
ter noster Depro fundis
Von den tieffen ich tu
eff zu dir herr/ herr
erhoze dy stymme mein
erdent dy oren dein an
dechtent an dy stymme
der gepet mein ob du dy
sunde behaltest herr/ herr
wer geniest dan Am pey

Der ist genade vnd durch
die es dem peutet sych der
herre vnd habt sich die
sel mem in dem worte
sem. gekart dy sel mem
in den hern on d' huet
stue vns an dye narht
gedinget esel in de hern
vn arm poy de herren
die genad vnd michel pei
m die erlösung vnde
er erlöset israhel von al.
len den missetaten sem
n ewig vic gib m herr
uid dab ewig licht mich
m schene verspkel In der
ewigen gehugnus werdent dy
rechten vor kümel posey horung
vorchten sew sich nicht verspkel
herr erhore meyn gepet vnd
nem geschrey kom zu dier
GOt herr al.. potten vnd

leb antloz orthabez gena
de allen gelaubigen selig
und der leben versthaudniz
den ersten adez den andern
tag vnr begen sibenten
adez dreyssigisten gehng
nis adez jarez tag gib in
woning demez reste sal
chait der rue und deb e
wigen lichtes wunne dur
ch vnsern hern jhesum
crist amen Pitten wir

GOt hen der parmhz
dy gelaubigen sele ru
ent Gib allen totn ayssern
dy mit entpfolchen sind
in vnsz gepet und der
almusen vnr messen ge
nadiglichen antlos aller
ner sunden Das sew vo
allen iren schulde erlozen

sem vnd mit dir sch nim-
essen sterben an ende en-
des ail ewiglichen durch
vnsern hern yhsu crist:-

O Ein got | pittem wir
Barmh du vns vater vn
meiter gepoten hast zu
ere stparme mich genad-
diglichen vber mich vnd
meynes vater vnd meiner
meiter seel vnd aller mey-
ner mage vnd freunt sel
dy mir zu gut haben tan
tat vnd dinst vnd hilff
haben ye getan vergibe m
her ir sunde vnd verleich
mir das ich sey m dey e-
wigen sterben muesse vn-
den leid in dem stain hy
melreich besthawen durch
vnsern hern yhesum
crist amen | Bitten wir

Aller gelaubigē nisten
seel schepfer her got
gib allen gelaubigen seley
enclóz nr sunden vnd der
rest dy s wirnsthent Die
nuessen s dnrch aller gue
ten lewt gepet wallenn
pesten vnd emphahenn
durch unsern hern yhm
xist demen sun der mit
dir lebt vnd herrschet in
der anngrung deb hailige
gaistes vber alle dy welt
an ende Amen Die seele
vnd alle gelaubig seel sullen ru
en mit got in smerren ein
gen sriede Amen

Et sic est finis der tothen vi
gily

Hie hebt sich an ein guet gepet vnd
Manigung von vnser frawen Ver
Das mit andacht spricht vnd der
Zwe suben pater noster vnd alsnul
Ave maria Vor Ein schein auf pla
Ser knyen vnd sprichstund vnd hab
Der zwe suben recht vnd stemb
Der zwe ein mess von vnser
lieben frawen liechtmesch Wer
Der pitzt petrucht gepet des pistu
gewert An Reyntag vnder die

Maria Muter der barmhertz
keyt Ich ruf dich der wart
Dy dein ausgepornet Sun vnser
Herr Jesus cristus an dem heyli
gen kreutz zwo der sprach do er dich
An sach Siech mmet das ist dein
kindt Gedenk maria das ein
Swert dir Jamer durch dein hertz
gieng Maria durch alles deß
Jamers willen den dw sachst an
Deinem lieben kindt Jesu Cri
sten dich genedigklich vber mich
vnd verker mir meine vngemach
vnd prechen Maria Ich rüf dich
Der grossen freudy dy dw hast
gehabt Do dw dein liebs kindtt

Jesu geperest aus dem hochheyligen
Sprematigt Nacht so, gee an allem
smertzn und dem wee dein sechst
Lachen liebleich Maria sech man
dich an dy Selig zeytt do dew sechst
seine zenetlin lieb sechst liegen vor
dir nahebendin in der krippin Maria
sech man dich an dy selig stundt do
dw dein liebs kindt Jesum kussast aus
seinen rothsen Mündt Maria sech
man dich aller der freudy dy dw
gehabt hast von dem liebsten kindt
Jesum und pitt dich durch alle der
Hellingen freudy willn das dw
dich gendiglich wer mich beparmigst
und wahr mir allen den sprechen
und vngemach darumb leg dich
heut pitt und an fluss des pit leg
dich Amen Hie hebt sich an die
Vndtzwenzigist Marinigung
und freud von unser frawen

O Maria sechs na dich der grosy
freuden dy dw empfingst
do dirder Engel sand Gabriehell
dy potschafft pracht do dw mueter
Werden solhest des almechtig gottes
durch der hellingen freudy pit sech

dich das dw mich erhorest vnd ge
werest Amen bit dich anruess
vnd pit Amen Ave Maria

Maria ich pitt dich vnd ma dich
auch der freuden dy dw entpf
mest do dw den Sun Jesum erstem
aller erst anpluckst Waret mein
vnd got vnd dw kame mueter vnd
Magt Wanst durch der selbungen
freuden Willen vnd anpluckh
closst ausetzn vnd erbarm mich
in alle meine Nothy vnd sun
meine sachen Amen Ave maria

Ich ma vnd pitt dich der freudh
dy dw gehabt hast do dein kind
wer dw in der krypp lagt vnd fun dy
weysungy drey kunig dir opffer pra
chten vnd dein kindt losten vnd
ertten durch der selbungy freudy
willen erbarm mich in meinen
sachen Amen Ave Maria

Maria ich ma dich vnd pit dich
durch der freuden willem
dy dw gehabt hast do dw dem
liebs kindt Wider samnest do dw
es verlorn gezst drey tag sun
den tempell durch der selbungy

freuden pitt ich dich das dw mich
erfreuwest zw den ewigen Ave maria
Ich ma dich vnd pitt dich maria
der freuden vollen Dy dw
gehabt hast do dw den kindt jesum
erst ampliciest nach der vrstendt
seines todes vnd alles menschlich
geschlechts erlost hast dwrch der e//
ewigen freuden willen pitt ich dich
das dw mich erlosest vnd erfreuwest
zw den ewigen Amen Ave maria
Ich ma dich der freuden
dy dw gehabt hast do dier
der engell dy botschafft pracht dy
dw von dem heilligen geist hast
vnd zw verkundt pracht er dir
ein palm grienen vnd wenss
gewandt das dw an dem dritty
tag von disem ellendt zw himel
stigoldest warest vnd als dy frey //
ewigk zwelifpotty all konne zw
deiner begreding vnd ames dem
kindt jesus vnd dich vor dem
lebendigen veint Amplikes wo //
ruetten Dwrch der selbwigk
frawd willen so gesten mich
zw meinen sachen vnd vber mich

Maria Ich ma dich der frewden
dy du gehabt hast do dein kindt
dein selber mit allen himelischen
der Und dich nit solt und mit leib
dann schnell freuden dinach der
selbigen frewden wolle erfrew
mich in meine sachen Aue maria

Ich ma dich maria der frewden
dy du gehabt hast an dem
ersten dy kron do dich dein kindt
jesus empfahen hand michaell
do der aller engell kron andest
Und dein all gewart hiettem
und dich schon empfingen dinach
der frewd erfrew mich in meine
sachen Amen Aue maria

Maria ich ma dich der frewden
dy du gehabt hast im
den andern kore der im du
dy engell danckest dy du sie
gedint hettj dinach der frewd
wollen erfrew mich in den sachen
Amen Aue maria

Maria ich ma dich und pit
dich der frewden dy du
gehabt hast in dem tempel
kore do sich hinch din gros ge
sambach das vber all in dem

Hnell klang das so dus mit ge //
sanktes frolichen lobty vnd ku
pfnigen Dingen das got von deine
leib gepaimd ist vnndm Hie auf
das thorecht Ounich der feend
wollen gefreen vnd gewer mich
fur den sachsn Amen Aue materia

Ich man vnd pit dich maria
Dmuch der feend wollen di
Do dno gehabt hast in dem fraiden tor
Do dno von der Engelin allen sego
Empfangen warst in dem selbingn
tor mit lobgesanktich Erfreen mich
In allen meine Angsten vnd Noty
vnd gewer mich in den sachs Aue

Maria sch ma dich D feendem
Di dno gehabt hast in dem
fruestin tor von den Engeln vnd
den Menschn Der selbingn feendt
Willen erfreen mich in meinen
sachsen Amen Aue maria

Maria sch ma dich D feendt
Di dno gehabt hast in dem
Dritten tor Do di Engel dno dirko //
men sind dich Empfangen mit
suessn Mauchty vnd sprachen
Dno stegolst vnnser himel kin

sem der vns leer ist worden vom
dem knaben vnd vns von diet
wider soll ist Warehy vnd von deme
lieben kindt Jesu Amen der heyde
willen gehorsam mach finden sachse
Amen Ave maria gratia

Ich ma dich maria der scenderin
dy dw gehabt hast in dem
lybenten tor do dy engel komt
mit seiner botschaft vnd dich
empfingen vnd sprache Wyg
hailigthum vnser erlosserin dw
bist vns gegeben zelon dmuch
der scenden willen gehorsam mich
vnd vebar mich zu deme sachse
Amen Ave maria gracia

Maria ich ma dich d scenderin
dy dw gehabt hast in de
achtenten tor do gingst dw dem
engellin allen vor vnd sy fruchy
dich mit gesanghy all dy in mit
suesser stemd dy sungen das ist
dy hain Maria dy hat de hain
allain got hat sey gemacht zwo
einer kungin Dmuch dy scam
erscen mich an den sachsy

Aria ich ma dich der scenden
dy dw gehabt hast in dem

Rewttu kan Do der von dem
engell gabriell dem hún tessún
castenn tmpfingst wnd gottes wolln
den die tegring Darumb duch all
engel loben wnd die tre sungen
mit ferem suessen gesanckch Dmeich
der frewdy wollen tchor mach tu
den sachs Amey Ave maria

Ich nia dich maria der frewden
dy dw gehabt hast do dich all
hymlischs wnd alles himelischs
her tmpfingen Mit frewdenn
wnd nüt gubliered tu de tmoig
frewd mach mich auch taulhesty
wnd helff mir ans mener Not
Amey Ave maria gracia

Maria ich nia dich d frewden
dy dw gehabt hast do dich
Hand Johanns gottes trusser tunz
sung wnd sprach Wyss Willig
frwb Maria Magt wnd gottes
Muet tu dem himelreich Denn
dw hast getragen Das sampt dir
der Welt te sundt gan Wellend
dmeich der frewd Wollen tledig
mich auss mener angsth wnd noty
Ave maria Ave
Ich nia dich maria der
frewdy dy dw gehabt hast

Do dem Mueter Gaud Anna mitt
Herrn Joachim tzeren Man gesegn
dy frolichen tzugen Vnd dich ge
lieplich kempfunge Vnd das lobly
mit grossen tzen Vnd lob Durch
der frewdy Willen geskey mich
Vor der sach Ave maria

Maria ich ma dich des frewdn
dy dw gehabt hast do dich
Joseph dein gemachel empfing
do dw tzu gamtwrnett Warst
Vnd er sein treus Vive tzu prath
Durch der frewdy Willen empfach
auch mein sach Darumb ich dich
heut anruef Ave Ave

Ich man Vnd pitt dich Maria
Durch der frewdn Willen
dy dw gehabt hast do dw Vnd
alles himeliske Her tzu arbeytt
Vnd in anxtbeytt sich mit ein
ander verlesen Vnd verpflichtt
haben Durch der frewd Willen
empfilich ich mich dir Vnd gener
mich tzu den sachen

Maria ich ma dich durch der
frewd Willen dy dw ge
habt hast do dich got der Vat
Empfing Vnd sprach Billiglich
dw meine Tochter Von Ewig

Ihm passen von Jericho Maryt Vnd
Jeann von Libano Jum Rynus di
treum di grib tich dir zuo Jaury Dmeich
der seewden Wellen gibirne auch seeyd
Vnd son Jum Mennen sachen Jme
Maria tich ma dich di Jue
seewden di dno gehabt hast
do Gott dem Jhm dich empfunt
Vnd sagst dich zuo semer Rechtem
Haundt Vnd Sprach Mueter Jhe
schoestu sich Vnd Will dich alles
demos lange trogen Jhe Will tich
dich tren Vnd seewen Vnd auch
loben dennet treive di dno mir
Jm der yee erzauget hast Vnd
Bagst dir auff en tron Mit manig
lay Stain gezyert Dmeich der
seewden Wellen pitt tich dich dasch
dno all mein leiden Vnd auch laidn
Erzegest Vnd gewer mich Jr meine
sachen Jmen Jue Maria

Ich ma dich maria der seewden
di dno gehabt hast do dich
vot der hechlig geyst empfing Vnd
Sprach Willigkumb pis dno Jamer
vass Jarmem Mein gotthant yee
Vnd yee Vass mit meine suberm
Baby Vass Vassersp den Jrus
Gezg Dmeich der seewdy Vnd allt
seewdn Ehor mein sache darumb
tich dich Jmmes Vnd pitt des
pitt tich dein Mueterliche gnad
Vnd Jrumb Bezugkayt Jmen

Seliger frawe sand Martha
edlew vnd getrewe wirtin
vnsers herren Jesu cristi Du sygemest
vnder anderen hausfrawen mein deme
gegrieste trosentu Alo ein edlew rosen
allet hausfraue gedenke das gottes
sun allen dinc bitett vnd herberig
quet sin deine hausz Wann Er durch
vnsertwillen Arm worde Alsso
do Etpagst Du sin kintzigy sinst der
vmb Du sin empfingst von sin
gotlichen samen tom fudemet nimme
vnd gemelsagen scrwaden sy er diz
wehalden hatt Sun kunb zu hus
deme wesunden dienerin Du sygest
deme gut hatt gedinet an allen dingen
der sele vnd des libes Das sag die tun
disem lebem Von deme genaden ge
wert wird vnd nach memes leben
ende sin Du segar der heilung wird
empfangen Wann das Wat lobsam
vnd wirdigklich das Du sarattissem
gwarest vnd schuch aubeitt hiest
Wie Du dem sin tresse sezest der
Allew dy welt troestest vnd vmb sin
Deines libes guetten mit treiwy dinst
Sinn hat er dich gewert mit der hant
deste der warend Mynne vnd dy
Wesczarung oder Behausung dy

O we an jm wegingest dmich dein lieb
erbuchsett Er deine pruedr lasarm vnd
prachst jnn wider von dem tode vnd
von der helle Der fuer tag jn dem grab
gelegen ward vnd zw einer vrkundt
der lieb dy er hett zw dr bekannt er
mit schuldt diet demes lieben pruedr
tod O mich dein gnesse bulpflicz
tag mich jn dein genad Also das
sy von meine sünden Der vo meine
schandthy noch meine vendthy nicht
Besessen werd vnd nach disem leben
kom fuer den Anplickh deines
westen gastes vnsers herrn Jesu
xpti Wann dir kumpt aller kn-
negen dir herr Aller herrn was
pey dr dysem metgeleich jrr herre-
zig vnd gab dir alle gnad vom
deinen grossen lieb vnd pegir vnd
dmich dem heyligen gepett gab er
manigen siechen plintn thorend vnd
stumme krumpn vnd Andter
krecken vnd wechafftn herren
Besmidt vnd jm seine Name
Wenigstn tue teakchen bey dem
met der manign Menschn verd-
erbt gelt Do antwonerstu denn
hewtty gepnuden Dan deiner gu-
erstell Dach sy jnn verderbtem

Und nach den Wörtlein O dw mit
erstgenanst Fronica Ist got Und der
Welt geneme Unser Her Jesus
cristus Der dich erlöst hat Der nis
chet den tod Wunderlang Dan er
dich selber Vlestet mit O Fronica Der
von Im das Ambt Empfing Dem
tag Nim Wahrs das dw got so lieb
Ist Darumb Das tag dich erlöst
dw Euer Vogtin Und dw Euer Frawn
meret sell Und meine leib Und pit
Dich Gerot das dw Dweich Dy sleb
Und pitt dich Gerot das dw Dweich
Dy lieb Unsers Herrn Jesu cristi
mein leib besorgest Und In demer
pflege Bist auf Dise Welt Vor allen
Nöten Und das mein Arme sell
Gesaud mit gueten Ende Von disem
leben dw den Ewigen Freudy Ame

Wer das gepet Spricht Dem Vorgesch
ihem Ist Und thuet das mit Andacht
Allen tag Von Sand Martha
Und dar Zwe iij pater Noster Der
Erbuelt gottes Hulde Dy lieb Sand Ma
rtha Gest Im guet Und Sich Wünsch
Zw Rome Zu Sant Sebastian Gesessen Bit
Und Ist Gebert fur Lazar

O Du hast vertraibt ward do knyf
stach zw dem herren vnd er be
gott mich O er schloß meyn seel von
dem losen leppern vnd vor dem
vngetrewe zunge B as geyt man
dir oder was legt man dir zuee
der vngetreue zunge O die gestigost
des mechtigen die sind scharpf mit
dem holderen der leibnestung B ee
nit Wann Mein ellendt das hatt
sich vervelgert Ich Hann genannt
mit den dy do wanet zw jeder mein
Seel dy ist vall ellendt geweseny
Mit den dy den Habent gehasst
Was tag seidsam Wann ich mit im
redt so Wagen sy mich vnd spunst
ob sey vnn dem Vater vnd dem
Sun vnd dem heylign geist ich
er Was von anfanbeg vnd nit vnd
ymer ewigkeych

Hie hebet sant Augustinus an

Ich new anfy dy hab ich anfft
gehebt zw dem perge von
Wann kumbt mir Hilff mein hilff
dy ist von dem gotte der do hym
mell vnd erd gemacht hatt O Wirt
nicht geben dein füeß zu dem ge
nicht Wegmuß noch er Wirt nicht
schlaffen der dich Wehnet Israhel
O er Hern Wehnet dich der Herr
ist dein schyrm auff deiner rechty

Handt D Dein dy prennt mich
nicht bey dem tag Noch der nam
bey der nacht O Er Herr mehret
dich vor allem vbell der here der
Behuet dein sell O Er Ger der vbe
huet deine Ingankch vnd deinen
ausgankch von Nu vnd Ewiglich
lerch ob sey dem vbel

Cetatio Dnin In Hirs

Ich pin erschrocken von dem vnd
das mir gesagt ist worden
Wir stygen kome in vnsers Herrn
hauss Vnser fues dy stunden
In den thuren zw Ierusale
Ierusalem dy ma pauet als
ein statt der beysamen In ir selber
Ist Wann do hin sindt gestigen dy
geschlechter vnsers Herrn zw dy
Zeugnus gotten volkes das sy
vergessen gotes Namen Bann do
lassen dy Herrn In dein gerechtit
dy Herrn von landes geschlechtt
Pittet das do sey frw dem fride Ie
rusalem Vnd vnd genuegsamkeyt
dy dich lieb haben Fruid werd in
deiner krafft vnd genuegsamkeyt
in dein thurn O Durch mein prue
der vnd meine nachsten so gab ich
gezeugt fruid von dier O Durch das
hauss vnsers Herrn gotes ich
ich ghete dich gesuecht von mir

Wo bey dem Land vnd Jacte benain
Ich hab memem augen zw dir
auff gehebt der du Wonnest
im den Himell Also dy augen der
knecht zu den Hendten jrer Herrn
O dy augen zw den Hendten je
frawen also sindt dy augen zw gott
vnserm Herrn Hünst das er sich
vber vns Erparmb Erparmb dich
vber vns Wann wir sein Vast er
fult mit Smachayt Dann vnser
sell ist Vast erfult mit Smachayt
der Reichen vnd mit Verschmech
ung der Hochfertigen Leb Sey dem
Rüe dörrig Herr Erparmert
Wer das gott vns nit Hab
sprech Nun sprechell mer got
Wer bey vns Wenn do dy leut
auf erstunden wider vns sy
Vetem vns Villeicht lebendig
verschlunden Do er zornig knertent
an vns Villeicht das Wasser
hett vns ertrenckt Unser sell ist
gesaud Durch das Fanckhnudt Was
Villeicht wer Unser sell gefarnd
Durch ein Vnbeschlagen Wasser
Segent sey der Herr der vns nicht
hat gegeben zu dy Zenndtung Unser sell ist auss geledigt
Als ein Sperlichem von dem Garnstrick

Der stuhls ist worden zuo prochy vnd
wir sein erledigt worden durch vnsern
amphtman sey in dem Namen des herrn
der do gemacht hat himel vnd
erden lob sey dem herr
Die collecta der sprüch nach dem psalm
Erlöse vnns herr des pit von
dich dy sell vnnser pruder
vnd swester erledig vnd alle vn
ser telenotten vnd aller getrewe
gelaubigen gestorben von allen feind
handen der mitstad des swertes
der tod der verstendt vnder dene
heyligen tebeten wonder hemptey zuo
vreeden vnnsern vnnserm herrn
Jesum christum Amen
Die ersten
Sell Lond dy collecty
O
Y do getrauet got dem herrn
als der perg Syon der nicht
mugt ir wegt ewiglichen der do wandt
zuo Jerusalem O Y perg dy stadt in
sein krafft seines volkhs von nun
furst in dy welt Wann er lest nicht
der sunder ruten vber den gerechtn
ruten last darumb das dy gerechtn
zuo der vngerechtigkeyt nicht ausz
rekken ir hennde Her vun thue
wol dem gerechtn vnd den gueten
dy ewer gerechtn herzn sindt Aber
dy sey vnngerut in dy stigned dy vnrat

got sterck mit den vngerechtn zu ge
richt sind ist vber Jerusalem Nob sij
Confitemini domino quoniam bonus psalmus
O D der herr vorkert dy fenckny
nus Sijon sein wir worde
alß dy getrostn O o ist vnser mundt
mit frewden erfult vnd zungen vnd vns
mit frolocken O o sprechendt
sij vnder dy heiden got hat gebrachtt
grosse ding zu Jerusalem tuen mit sn
Er hat gedacht vns trost zu thuen
das sein wir worden Verber herr
vnsed fenckthumb alß das fewr gindt
nasser in dem windt Er do fatt mit
wayzmut der vnser schonet dy mit freudy
Die seen gen vnd kraynudtn dy
do satty frey Samen Sunder do
sy kome do gnacht sy gee do gatty
mit frewdy Lob sey dem vat
Nisi dominus edificauerit domum psalmus
N wen got d herr d pawt das
hauss sein arbaytty vns
sunst dy es pawen N wen got der
herr des pawt dy stat vnd wechut
sein Umst vnnutz dy vns sunst
dy fe huetten Auch ist eytel auf
gersten vor dem liecht Ster auf
dan nach vnd fe enss gesetzt dy da
essent das prott der smertzen Bann
Er wirt geben den seynen schlaff

Lieben Sieng dris ist gottes lieb den sins
den leiden feuchtt Also dy gestaltlosen
den gemeinlichen Damidt sind also dy
Verbrissen kindt Selig ist der ma
der do erfullt sein petre Er wirt mehr
erstigendt Wenn er wirt reich mit
send pendig an dem tzal Ob sey
den. Beati omnes qui timent
dominum qui d Psallimus
Selig sind do all dy do gott
fürchten dy do gen im wone
wegen Dy arbayt denet Hemdt
wrestu Wessen Dro zist Selig und
dy wirst wall Ein Hausfraw dy
wirt als ein gemeinsame wenigkeit
In den seytten deines hauses Ein
Kind dy sind als dy Junge olpanm
In dem Umbpanck deines tisches
Siehe also wirt d mensch gesegent
Der do gott fürchtt Es segen dich
der Herr von Sion Und du
Siehst gutes Ding zu Jerusale
all dy tag deines lebens Und du
siehst dy kindt deiner kinder Fried sey
Vber Israhell Ob sey dem Vater
Sepe expugnauerunt
Oft haben sy mich angestrit
ten von meiner Jugent Sprech
Vun Israhell Oft haben sy mich
angestritten von meiner Jugent
Und sey vermochtt nit Nicht geschrid

Auff meine Rubric haben sie geschrieben
Sunder sy haben die vngerechtig
keit gegen die gerechtigkeit gerechtfertigt
stehnedt als sunder Gaste sy haben
gestegendt vnd werden nun hinder
gebett die do gehast haben Vonn
sy werden also das heer der dasser
das do fodert ee es Nyderet wirdt
genent die do von send hannet nicht
list der do stehnedtt vnd sein stegass
der sy ganben Stehnedtt vnd Haubt
Und sy da fuer gruge sy sprachen
nacht gotted segenn sey mit euch ge
segenet Jm dem Namē gottes herrn
Vos sey dem vatter vnd dem Sun

Das Vt sy Collectum

Allerlieb vnd herr verzeh vns
vnser schuldt wann denn
Sunder zu dyr gruge pein bezaigt ist so
verleich vns genedigklich vnd
ferr von vns da mit wir mit de
gruge tod verderben Das vns dy
gruge pein wirt verkert mit deine
liebe genedigkeitge Durch vnsers Herrn

Sy anderen Collecten vnd dy andern
Psalm Psallich dy Sprecht vns das
Mysserad oder vns vnsch sundt
Psallmus De profundis

VOn der tieff hab ich Herr zw dir ge
ruefft Herr erhor mein Stimm Oh
ren ohn dy werden veinend dy stimb
mines gepegO6 dw Herr Inrehaltyst
Herrest dy vngerechtigkayt Wer mayn
Erleybts Wann pey dir genad ist Herr
vnd durch dein lee Hab ich dich gehb
tem herrOn bis fell dy Hatt gedult ge
habtt mit seine wort Wiem sall dy hatt
gehofft n den HerrnB ann pey dir ist
vorumbhertzigkayt vnd vberflussigew
erlosung ist pey dirNd er wiert
erlosen yssrahell aus aller seiner anf
fechtung Ie ob sey dem vater
Psalmus donec nd est exaltatu
HErr mein hertz ist nicht vber
hocht Noch meinew augen
sindt nicht hochfertig Noch pin ich
nicht vbermuetigkeit gegangen
noch hab an hochn dingn nicht vber
sinnen Est das ich nicht demuetig
kleich verstandn Hab sunder ich
hab erhocht mein sell Alo das ab ye
spent chindt vor seiner Muetter
also wirt der lon meiner sell Gottes
lobung das volk n den Herrn Vnn
vnd ewigkleich lob sey
Psalmus Memento domi dauid
GEdenuch Herr des dauids vnd alle
seiner Demuetigkayt Ia

er geswornd hat dem Hernn vnd gelubt
hatt Jacob got Jacob O b tag wont in den
Jnn das gegelt nemeb Hauser vnd ob
tag steig in das bette meins Vaters O b tag
gib schlaff meine augen vnd meinen
Augpracken das Nappfigen vnd d Ruhe
meine schlaff Jrrnyt das tag findt ein
statt dem Herrn vnd ein gezelt got
Jacob B ich hort Jabin gehort In efrata
vnd Jabin es gefunden des velds In
dem Waldt B r werden In seinen
Hauss vnd werdn anpetten an d
Statt dosem fuess stundt gestandy B tand
auff Herr In deiner Rue du vnd d
Arach deiner Heiligkeit M ein priest
d werdn angelegt mit der gerechtig
keytt vnd dein Heyligen frewen
sich O reich dauiden deine knechts aber
nacht von Jnnen das antlitz xristi
deines Amen G ott hat gesworn dauide
d warheytt vnd gelt nus des nicht
ab von der frucht deines leibs vnd
tag setzen auff deine stuell O b dein kindt
Bethuelh mein gestetzest vnd mein ge
gerechtigkeyt dein tag sein vnd lernen
Und deinen kindt werden ewiglich
sitzen auff deine stuell B Amn got Jab
erbelt Syon er Hatt sein Lust Jm selbs
Jns einer wonung G d ist mein ewi
gen Rue da wond tag wanne Jch wan

Ich hab mich sey erbeit H Wytumbry
dy vnnet ich gesegn mit meine segnu
sein dinstyg exhalt ich des prosts Bin
priester vnnd ich an legn mit hayll
vnd sein Gebrugk werden sich sterwns
mit scholokegen O Hin hyer ich dander
gewalt ich das verayt erne leuchty
crysto meine gott Bin vermt dyser
ich an mit segamidy aber ich im
vnett plueem dy Gerlichkeit Ob sey

Psallmus Ecce gra Domi Cqui

Ich vnegd gnet vnd vare yer
vonnigkleich es ist do dy prueder
Vnmetygkleich zey ein ander vannet
Als dy Salbey auff dem Haubt dy d
geschossun ist in den part arch y d
flenst in den puessm seines gewannigs
O d flenst im den puessm Als das
dem yer gerena das d gefallen ist auf
den perig Syon Am do hin hat gott
sein segn gesmudt vnd das lebeny
ewigkleich I ob sey

Ecce Vnicbenedicte domo

Lyst nun sprecgt wol dmyserm
gezeud Ich sprecgt des herrn
So ir stet im des Herrn hause vnd
in den fuezhangsen gottes gottes
hause In den Nachten so hebt auf
ewr Gemut zu dy geyhgkeit vnd
Sprecgt wol dmyserm herrn

Segen dich der Herr von Sion der
do himel vnd erd beschaffen Der Jacob
sey Konelein Spetlein trene
lein Pater noster et ne nos Dei
Psalm Sprechstu alle Kunstnut do kumpt
Herr denne dinem vnd
merck dein Recht dinem
himelischen Sun vnd das sey dir
mit ganzen hertzen dinem nechsten
vnd was sey wirdiglich puttent
das gemach tun genedigklichem
nachfolgen dinem denn der do kumpt
ist zwo Recht vber lemptig vnd
tod vnd dy wolt dinem das sey
dy vorgeschrieben drey dy sprecht auf
dy vorgeschreibn funffzehn psalm
vnd allegnach funff psalm sprecht
ain collecten

Der psalm ist tauglich guet
zu sprechen

Herr du himel kumb mir zu
hilff vnd ledig dy pannot
Meiner sel nu Gmdt das ich
getarm deiner parmhertzig
misstadt Warm du wild so wirst mich
getrönigt Warm du wirst so lob ich
dich nach deine gefallen Warm creatur
mag wirdet dich gesein Und herr kumb
mir zu hilffen Ein stundt stundt ge
maingfalter vnd stundt gewarchssein

Vber dem gruesch des meres Mein lebm
est in posshait gedruckt vnd mein fleesch
ist in sunden empfangen In mueter
leib haben sich gemert mein sundt
vnd sundt zuetgangen nach dem vrtail
gruesliger poshayt Ach trag hab ich ge
sundt vnd kain lieb ist in mir erfunde
hing meine nachsten Mein ist vmb
gangen im trauerigkayt vnd gat ge
bingt im hat Mein herz ist verkrucht Gayster
den tod vnd mein geyst geangstigt
in mir Ich mir herr zw dir Enziger
lieb vnd weltet mein liebs herz in
gueten willen Zeich auss mir krum
dir nissueldt Wenn der vendt hat
geracht mein sell vnd mich den weg
der gerechtigkayt vnd den stey der
ee haist dy trost Erlöse mich
herr mit deine genadh Vmbfahe mich
herr mit deiner barmhertzigkayt In deiner
be wostetey mich In deiner lieb tregnig
mir gotlichen vernunft Ein warhaf
tigs herz schaffe in mir vnd meine
Nachsten nach gueter ding mir
Vnd mach mich gerecht hingo nemen
Bruderzw vnd mein Enweter sichtme
zw end Bin gerechter schendt dich
nicht Enwer herr got mach mich nach
deine gefallen Ich schand van

dysem leben so [illegible] mein hertz
zuo dem pegird [illegible] empfach mein
sell zu dein hemdt [illegible] dann du pist dy
ewig sprende [illegible] ob sey den vater

Wer dy gemach geschrieben gepat
spricht und dy drey wort obe-
gesprochen hatt und sprach sein sy
seine letzsten zeichen dem selbigen
menschen wredut begeben all sein
gnadt ewigs dy kraft d warkt
als d maister der glos vff dem se
salter sprecht und besunderen de
dritten tag

In der gegenburtigkeit des herrn
ist kosperleich der todt seiner hei-
ligen O herre ich pin dein knecht
und ein sun deiner dienerin O du gast
herr zuo prechen meinen pannde
ich will dir opfferen die opffer
des lobs und will anrueffen den
namen des herrn Vor sey dem vat

Hye hebt sich an ein guet gepett

Hilff o du prunnen lieb
das man auff dy tottuch
legtt und ob dy krannckt und
mysch das mit eine[illegible] und
mach do fier seing und wrengen

Vogel der auss vnnd Haben zwo
Haubtter vnd zwo den fuessen aines vnd
Vreemsse den Sper stuck an der seytten
vnd mach ein kreutz da von vnd lass
dann ein sel messe singen vnd nicht der
Zue ee vnd verkain dy messe dein
gelaubigen selln vnd leg dich dann an
dy Cangn kemig vnd sprich dy messe
Herr Das leg auff dein genad getanny
vnd auff dein farmbung das dw mir
Hilff Herr Jesu crist das leg verbindy
mich als dw den tewffel vberwangst
mit deine tod der angstlichen marter vnd
als dw den Zeitig Haupt des tewffels
Zertrenbagest Also ertrenbich allen der
tod vnd gewalt dy meine leyb
vnd meinen Leib vnd gueten sterig
sein vnd als dw erlost dy selley
von der helle Also erlosse mich vor
Allen feint gewalt vnd vor den
gewalt alle dy mir wyderwertig
sein vnd dy mich anfechtent zue
dem ersten treng Jhesu Sprechung
Herr als dw erlost hast mit dein
plut alles menschliche geschlechst
dy an dich gelaubtig Also erlosse
mich mit der kraffte deines heyligen
plutes vor allem dem gewalt
dy meine leib vnd meiner kreund

vnd meinen gnedigen herren Den schultheissen zu Bern Inn Vechtland Ob du mich gefangen wirst vnd du mich nit erbarmen Ob Nymbst du almusen In die hannd vnd sprichst Herr nym hin vnd wartest dein pfert ein vater Ob pfarret mich vor allem gewalt du meinest etwz oder meinen gnedigen herren vnd nit gott das er dich lasse ertrinken Ader gefangen sye vnd das er dich vnd seinen schaff vor allem vnrechtmuden gewalt vnd aller marter du diesem weltlichen vberkommest vber du das Creutz tragent wirst Also verlassen mich all Men bernt vnd all mein wunderwerchen Jesus Christus vnd gewaltiger Vater

Das gepett das schaltest du sprechen So ain kayserlich ansehen tag gehept

Herr vater almechtig gott Der hingst zwischen dir vnd den engeln vnd den hangest deine Sün In diesen weltt vnd Do du hangest Omegang vnder der menschen vnd zwischen himel vnd erd vber dich des selbigen vnder Ker den du deine hingest gabst Do du

Zwen Dinckhestest Also mach Herr sich
und Gnedigklich hinstehe den dingen
das mir nymer kain laid da noch geschech

Psallmus benedicte domino

Allen dem Wercke meines Herren
Sprech unserm Herrn Wall
lobtum und über höchsten ewigkleich
Unsers Herrn ewigk danckegen unserm
Herrn dy Hymel & danckegen unsers
Herrn allen dy Wasser dy über
dy Himel und danckchen unserm
Herrn Sonn und mä danckegen unserm
Herrn Des Himell sterne danckegen
unserm Herrn Ewer und herzs dan,
kegt unserm Herrn Feiten und
Winter danckegt unserm Herrn Tau
und Reiff danckegt unserm Herren
Feiten und frost danckegt unserm
Herrn Ee und Snee danckegt
unserm Herrn tag und nacht dan,
kegt unserm Herrn Liecht und
Finster danckegt unserm Herrn
Donez und Wolkegen danckegt unserm
Herrn Das Erdreich lob unserm
Herrn lob und erhochtum ewigk
Bergen Erglitz und püchell dan
kegt unserm Herrn Alle Wechaffen,
Wasser auf erdreich danckegt unserm
Herrn O prunne dy danckegen

unserm herren mer vnd alles das
wasser dy dankbern vnserm gerech
Walte vnd alles das sich regt
in den wassern danket vnserm herrn
Allerley tier vnd vich dankt vnserm
herren der menschen sun dankbern vnd
ertzt herren Israhell dankbern vnserm
herren lobet in vnd erhocht in ewigkei
chen Vnsers herren erwarten dankbern
vnserm herren lobt vnd der gerechten
sele dankbern le heyligen vnd auch le
diennütigen herczen sindt dankbt vnserm
herrn Ananias azarias misahell
dankbaret den herrn lobt im vnd
erhocht in ewigkeyt Hie der hie
gelobt in der frumkeyt der himel
lobleich vnd ersame vnd vberhocht
ewigkeyt Psallmus David
nunque nolt salmus esse anue

Vlich menschen weib hayligertig
werden vnd behalte das wesh
Do ist dwerst vor allen dingen das er
das rechtum statt gelaubig Be dann
mocht gangkeit vnd vngezwachtlich
behaltt der verdrost an zwevfell
ewigkeyt Do er recht statt gelaubig
ist das von gott in der kamitat vnd
dy dzmaltigkeyit in der ewyghaitten
Dag ein mensch nicht die barsam vnd
vnd kmughaitig nicht durch sy wesen

Amen ist der vatter ain Amen der
heyligen ain Amen des heyligen geist
Amen der vatter vnd der sun vnd
der heyligen geist ist ain gotthayt Ain
gelaube ain vnd ain krafft magenkraft
Amen der vatter ist also gestalt ain von
gepornen heyliger geist Ungepornen
vatter Ungeporner Ain Ungeporner
heyliger geist Unerschaffen vatter Unerschaffen
Ain Unerschaffen heyliger geist Unendlich vatter Unendlich
Ain Unendlich heyliger geist Und doch nicht drey ungeschaffen
ain schöpfer Also sind nicht drey Unendlich
Ain Almechtiger ain Ungeporner vnd
ain Unerschaffen In gelaubet Allmechtiger vatter allmechtig Ain All
mechtiger heyliger geist Und doch nicht
drey allmechtig sunder ain Almechtig
Also gott vatter got ain gott heyliger
geist Und doch nicht drey gott Sunder
Ain gott Also unser herr vatter unser
Herr Ain unser herre heylig geist
Und doch nicht drey herrn sunder ain
herr Ain yegliche parsone gott Und gerechn
Vorgesagt vnd des mit kristenlicher
warhayt petrennet Inerdy Also
drey gotte Und drey herrn Vorsagte
ding das nicht mag dy kristenlich
Geistlichkayt Er vatter der ist
Aymant gemacht noch geschaffen

noch geporn Er sun ist von dem vat
allain nicht gemacht noch geschaffen
Sunder geporn Er heylig geist von
dem vater vnd von dem sun nicht wadig
ist noch geschaffen Sunder fuerkomet
Darumb ein vater nicht drey heyl
ain sun nicht drey sun ain heyliger
geist nicht drey heylig geist vnd in der
drualtigkait nichts hoegers noch sunders
nichts met noch minnert Sunder allain
drey personen sind Ebig vnd
gleichlich gleich Also das aber
das alles dort oben geschriben ist vnd die
drualtigkait in der Ainigkait vnd
die ainigkait in der drualtigkait zu
eren sei Aber der die aber sahen wolle
sehen der musse die drualtigkait also
Sunder sein ist natuerlich zwo den brust
haube das nit die menschhait vnnsers
herren Jesu Xristi gerechnet gelaub
Aber der vnd ist der rechte gelaub
das wir recht thuen vnd bekennen
wann vnser herr gott ist got vnd
mensch Also ist er von dem taufe
des vaters von der welt geporn ain
komer gott volkomer Mensch von
vernuenftiger Menschhait vnd sele vnd
von menschlichem fleysch bekomen
Gleich dem vater nach der gotthait

Wiwol dann d' vat nach d' menschayt
Wye er doch mensch vnd gott ist sein
mest zwch sindet am kreutz vnd an
mest verletzung der gotheyt an dem
fleysch Sindez an der pfarchung an
der menschayt in gott Aber deyhos
mest mit Ruschung des naysen sindet
der persone vnigkayt Secht als ein
redliche sele vnd leyb ein mensch
ist also ist got vnd mensch ain krist
Er gemartert ist vnd vnser hayld
vnd stang Vnder zw der hell vnd er
erstrindt von dem tod erfuer auff zw
hymel vnd sitzt zu zeyne rechten
hannd gottes vater des allmechtigen
Dar so ist er kumfftig zw richten di
lebendigen vnd tod dez zuekumfft mensch
All menschen auf Erden nit vnd leybes
vnd mesun geben wider vaurtaylung
mit fuer vndt Da gueter gehabt geta
dy sailt zw dem ewigen leben
abet vbell gehabt getan dy sailt zum
dan ewig feure Das ist der kristenlich
gelaubig Wer dann nicht gerechtlich
vnd stetiglich gelaubt Der mag
nicht behalten werdn

Das gepett scholl man pey d' nacht
zeitt verricata sein

Ein gemachter stuell nd zeitt vnd
Ordnung gotes aus der ewigkaytt pist

K. K. LYCEAL. BIBLIOTHEK zu LAIBACH